

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Daten	3
Haushaltssatzung	5
Vorbericht	7
Gesamtplan	43
Querschnitt Ergebnishaushalt	43
Querschnitt Finanzhaushalt	45
Gesamt-Ergebnishaushalt	47
Gesamt-Finanzhaushalt	51
Teilhaushalte	55
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht, Produkte/Produktgruppen	56
Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht, Produkte/Produktgruppen	71
Teilhaushalt 3 – Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht, Produkte/Produktgruppen	80
Teilhaushalt 4 – Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht, Produkte/Produktgruppen	98
Teilhaushalt 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt, Investitionsübersicht, Produkte/Produktgruppen	136
Investitionsübersicht	141
Stellenplan	150

Anlagen

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	154
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	155
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	167
Berechnungen der voraussichtlichen Finanzausgleichsleistungen	160
Übersicht über den Stand der Beteiligungen	165
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	166
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	167
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	168
Innere Darlehen	169
Wirtschaftsplan 2026 der Gemeindewerke Hermaringen GmbH	170
Jahresabschluss 2024 der Gemeindewerke Hermaringen GmbH	188

Gemeinde Hermaringen

Landkreis Heidenheim

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Einwohnerzahl der Gemeinde, nach dem Stand der Fortschreibung:

auf 30. Juni 2006:	2.304
auf 30. Juni 2007:	2.312
auf 30. Juni 2008:	2.309
auf 30. Juni 2009:	2.284
auf 30. Juni 2010:	2.306
auf 30. Juni 2011:	2.305
auf 30. Juni 2012:	2.255
auf 30. Juni 2013	2.182
auf 30. Juni 2014	2.163
auf 30. Juni 2015	2.171
auf 30. Juni 2016	2.176
auf 30. Juni 2017	2.192
auf 30. Juni 2018	2.179
auf 30. Juni 2019	2.176
auf 30. Juni 2020	2.220
auf 30. Juni 2021	2.264
auf 30. Juni 2022	2.277
auf 30. Juni 2023	2.321
auf 30. Juni 2024	2.328
auf 30. Juni 2025	2.364

Fläche des Gemeindegebiets:

1.525 ha

HAUSHALTSSATZUNG

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Hermaringen am 19. Februar 2026 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	6.975.400
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-8.258.600
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.283.200
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	-1.283.200
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-1.283.200

2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.596.300
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-7.187.400
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-591.100
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.415.700
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-1.663.200
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-247.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-838.600
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.030.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-352.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	678.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-160.600

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

1.030.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

1.200.000 EUR

Hermaringen, den

Ausgefertigt!

Jürgen Mailänder
Bürgermeister

VORBERICHT

zum Haushaltsplan 2026

Präambel

Der Haushaltsplan der Gemeinde Hermaringen wird unter der Prämisse einer **generationengerechten, ökologischen und finanzwirtschaftlichen Nachhaltigkeit** aufgestellt:

Wir sichern heutige und künftige Aufgabenerfüllung
auf der Basis von dauerhaft ausgeglichenen Haushalten.

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2025**
- 2. Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)**
 - 2.1 Die Drei-Komponenten-Rechnung
 - 2.2 Haushaltsgliederung / Struktur des neuen Haushalts
 - 2.3 Aufbau der Kontierungselemente
 - 2.4 Strategische Ziele
- 3. Der Haushaltsplan 2026**
 - 3.1 Gesamtergebnishaushalt
 - 3.2 Gesamtfinanzhaushalt
 - 3.3 Ergebnishaushalt
 - 3.4 Finanzhaushalt
 - 3.5 Entwicklung der Verschuldung
- 4. Mittelfristige Finanzplanung 2025 - 2029**
- 5. Haushaltswirtschaftliche Einschätzung 2026**
 - 5.1 Ergebnishaushalt
 - 5.2 Finanzhaushalt

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2025

Die Gewerbesteuerereinnahmen liegen deutlich über dem Planansatz. Aufgrund der aktuellen Steuerveranlagungen erwartet die Gemeinde bis zum Jahresende anstatt der geplanten 2,5 Mio. € ein Aufkommen von rund 3,22 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang.

Im Ergebnishaushalt zeichnet sich eine **Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 695.300 € ab.**

Die Entwicklung im Ergebnishaushalt verläuft aufgrund sparsamer Mittelbewirtschaftung und steigender Einnahmen deutlich positiver, als sich dies noch zu Jahresbeginn abgezeichnet hat.

Die Änderungen im Finanzhaushalt ergeben sich aus den vorliegenden Abrechnungen der einzelnen Investitionsmaßnahmen. Es wurde zum einen der Geldfluss bis zum Jahresende geschätzt und zum anderen alle Gemeinderatsbeschlüsse, die bisher gefasst wurden, eingearbeitet.

Die größten Veränderungen zeichnen sich bei der Entwicklung der Grundstückserlöse und -käufe ab. Zum einen konnten Grundstücke, deren Erwerb im Haushaltsjahr geplant waren, noch nicht gekauft werden, zum anderen wurden auch Grundstücke, deren Veräußerung vorgesehen war, noch nicht verkauft.

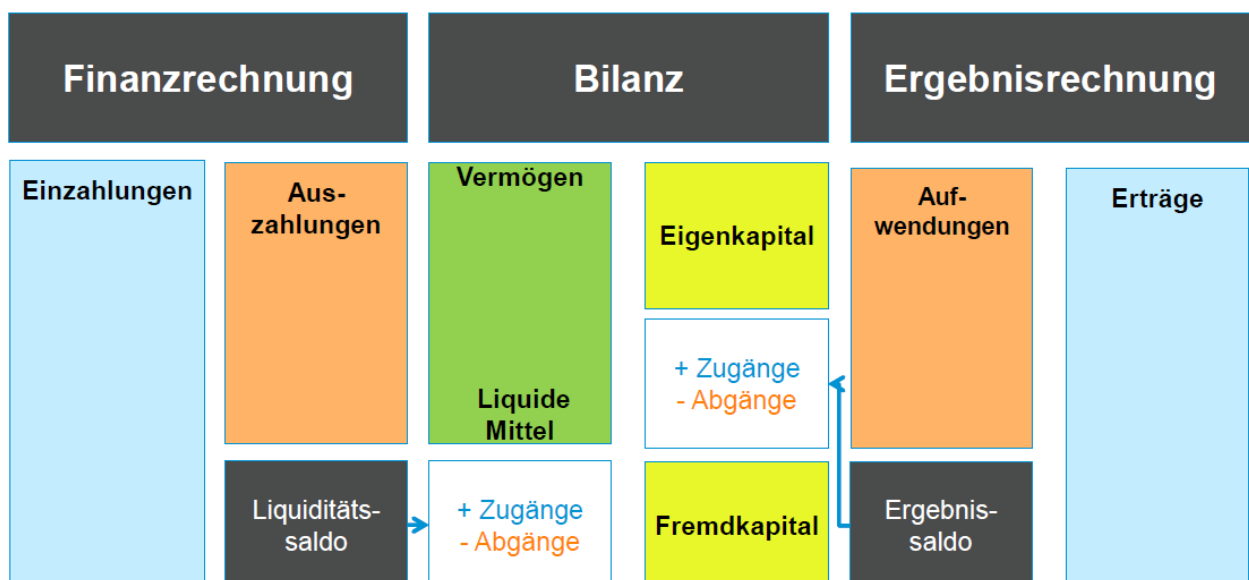
Im Haushaltsplan gingen wir davon aus, dass zur Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen eine **Kreditaufnahme** von 1,38 Mio. € notwendig sein wird. Diese **kann nun aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf 750.000 € reduziert werden.**

2. Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

2.1 Die Drei-Komponenten-Rechnung

In der Kommunalen Doppik basieren die Haushaltsplanung, die Bewirtschaftung und die Rechnungslegung auf drei Komponenten, welche im Wesentlichen der Kaufmännischen Buchführung ähneln. Das Drei-Komponenten-Modell ergänzt die in der Privatwirtschaft üblichen Jahresabschlussteile „Bilanz“ sowie „Gewinn- und Verlustrechnung“ um die „Finanzrechnung“ als dritte Komponente. Dieses Modell stellt ein in sich geschlossenes System dar, welches aus den nachfolgend dargestellten Elementen besteht.

Drei Komponenten-Rechnung Kommunale Doppik



- **Bilanz**

Die Bilanz (Vermögensrechnung) umfasst das gesamte Sach- und Finanzvermögen sowie deren Finanzierung durch Eigen- oder Fremdmittel. Sie stellt in Kontenform das Vermögen der Gemeinde auf der Aktivseite und das ihm gegenüberstehende Kapital auf der Passivseite dar. Die Bilanz ist neben der Ergebnis- und Finanzrechnung ein Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses (§ 95 Abs. 2 GemO).

Grundstruktur der Bilanz

Aktiva	Passiva
<u>1. Vermögen</u> 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 1.2 Sachvermögen 1.2.1 Grundstücke 1.2.2 Gebäude 1.2.3 Infrastrukturvermögen 1.2.6 Maschinen, Kfz 1.2.7 Vorräte 1.3 Finanzvermögen 1.3.1 Anteile Unternehmen 1.3.3 Sondervermögen 1.3.5 Geldanlagen 1.3.6 Forderungen 1.3.9 Liquide Mittel <u>2. Abgrenzungsposten</u> 2.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten 2.2 Sonderposten Investitionszuschüsse <u>3. Nettoposition</u>	<u>1. Kapitalposition</u> 1.1 Basiskapital 1.2 Rücklagen 1.2.1 ordentliches Ergebnis 1.2.2 Sonderergebnis 1.2.3 zweckgebundene Rücklagen 1.3 Fehlbetrag ordentliches Ergebnis 1.3.1 Fehlbetrag Vorjahr 1.3.2 Jahresfehlbetrag <u>2. Sonderposten</u> 2.1 für Zuweisungen 2.2. für Beiträge 2.3 Sonstige <u>3. Rückstellungen</u> <u>4. Verbindlichkeiten</u> <u>5. passive Rechnungsabgrenzungsposten</u>
Bilanzsumme	Bilanzsumme

Die Bilanz beeinflusst maßgeblich die Einhaltung des Haushaltsausgleichs. Die Höhe der Abschreibungen auf das vorhandene Vermögen, die Auflösung der erhaltenen Zuweisungen und Beiträge sowie die Bewertung des veräußerbaren Vermögens und damit die Höhe eventueller Veräußerungsgewinne erleichtern bzw. erschweren die Einhaltung des Haushaltsausgleichs.

Die Höhe des Basiskapitals ergibt sich rein rechnerisch aus der Differenz von Vermögen und Schulden. Auf das Basiskapital werden nicht auszugleichende Jahresfehlbeträge verrechnet.

• Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar. Der Ergebnishaushalt als Planungsgröße bildet das Kernstück des NKHR ab. In diesem werden alle laufenden Vorgänge geplant und entsprechend in der Ergebnisrechnung gebucht. Dazu gehört auch eine Abbildung der nicht zahlungswirksamen Größen wie Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen oder die Auflösung von Sonderposten. Es wird somit eine komplette Abbildung von periodengerechten **Aufwendungen** (Verbrauch von Ressourcen) und **Erträgen** (Aufkommen von Ressourcen) ermöglicht. Bei der Darstellung wird dabei das Ergebnis in das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis gegliedert. Im Sonderergebnis werden die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zusammengefasst, d.h. solche, die „außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen“ (z.B. Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung).

- **Finanzhaushalt / Finanzrechnung**

Im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung werden die **Einzahlungen** und **Auszahlungen** aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit des jeweiligen Haushaltsjahres abgebildet. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus haushaltsfremden Vorgängen. Entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip sind alle Zahlungen aufzunehmen, die im Haushaltsjahr tatsächlich eingehen oder ausbezahlt werden - ohne periodengerechte Abgrenzung. Es wird dargestellt, woher die finanziellen Mittel der Gemeinde kommen (z.B. Zuweisungen, Kredite) und wofür sie verwendet werden (Investitionen, Verwaltungstätigkeiten und Tilgung). Der Finanzhaushalt beinhaltet vor allem die Investitionsplanung und daneben die Finanzierungsplanung (Kreditaufnahmen, Kredittilgungen).

Zudem kann eine Aussage zur Liquiditätslage der Gemeinde getroffen werden, da der Saldo des Finanzhaushaltes bzw. der Finanzrechnung die Position „Liquide Mittel“ in der Vermögensrechnung beeinflusst. Der Finanzhaushalt ist die Liquiditätsrechnung der Kommune. Vergleichbar ist der Finanzhaushalt mit der Kapitalflussrechnung der Privatwirtschaft. Der Unterschied zur Privatwirtschaft ist, dass die Finanzrechnung wesentlicher Bestandteil des Rechnungssystems ist und laufend geführt wird.

2.2 Haushaltsgliederung / Struktur des Haushalts

- **Teilhaushalte**

Nach der Definition und Zusammenfassung der Produkte im örtlichen Produktplan ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte aufzuteilen. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzhaushalt. Den Teilhaushalten sind die Produkte zuzuordnen. Nach § 4 GemHVO muss jeder Gesamthaushalt aus mindestens zwei Teilhaushalten bestehen. Eine Struktur mit fünf Teilhaushalten erscheint für den Haushalt der Gemeinde Hermaringen am sinnvollsten.

Der Haushalt ist entsprechend dem folgenden Schaubild aufgebaut:

TH 1

Innere Verwaltung

PB 11 Innere Verwaltung

- 11.10 Steuerung*
- 11.20 Organisation und EDV*
- 11.21 Personalwesen*
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse*
- 11.24 Gebäudemanagement*
- 11.25 Technische Dienste*
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen*
- 11.33 Grundstücksmanagement*

TH 2

Sicherheit und Ordnung

PB 12 Sicherheit und Ordnung

- 12.20 Ordnungswesen und Wahlen*
- 12.21 Verkehrswesen*
- 12.22 Einwohnerwesen*
- 12.23 Personenstandswesen*
- 12.60 Brandschutz*
- 12.80 Katastrophenschutz*

TH 3

Bildung, Betreuung, Sport und Kultur

PB 21 Schulträgeraufgaben

- 21.10 Rudolf-Magenau-Schule und Mensa*

PB 27 Volkshochschule

- 27.10 Volkshochschule*

PB 28 Sonstige Kulturpflege

- 28.10 Sonstige Kulturpflege*

PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- 36.50 Evangelischer Kindergarten „Konfetti“*

PB 42 Sport

- 42.10 Förderung des Sports*
- 42.41 Sportstätten*

TH 5

Allgemeine Finanzwirtschaft

PB 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen*
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft*
- 61.30 Jahresabschlussbuchungen,
Abwicklung der Vorjahre*

TH 4

Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge

PB 51 Räumliche Planung und Entwicklung

*51.10 Gemeindeentwicklung, Städtebauliche Planung,
Verkehrsplanung und Gemeindeerneuerung*

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

PB 52 Bauen und Wohnen

52.10 Bauordnung

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

PB 53 Ver- und Entsorgung

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

53.80 Abwasserbeseitigung

PB 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

54.10 Gemeindestraßen

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

PB 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

55.50 Forstwirtschaft

55.51 Landwirtschaft

PB 56 Umweltschutz

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

PB 57 Wirtschaft und Tourismus

57.10 Wirtschaftsförderung

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

• Haushaltsplan

Die Gliederung des Haushaltsplans erfolgt produktorientiert. Es stehen dabei die Leistungen (Produkte) und die damit angestrebten Ziele im Fokus. Dabei bietet der doppelte Haushaltsaufbau bei der Gliederung eine größere Flexibilität und sieht lediglich eine Gesamthaushaltsgliederung in mindestens zwei Teilhaushalte vor. Die Bildung von Teilhaushalten kann wiederum sowohl produktorientiert als auch organisationsbezogen erfolgen. Hierbei kann sich auch das Hauptkriterium für die Teilhaushaltsbildung je nach Kommune unterscheiden. Jeder Teilhaushalt ist zwingend in einen Teilergebnishaushalt und einen Teilfinanzhaushalt gegliedert.

Die Gemeinde Hermaringen hat sich für einen produktorientierten Aufbau des Haushaltsplans entschieden, u.a. aus den folgenden Gründen:

- Der Grundgedanke des neuen Haushaltsrechts (Produkte im Vordergrund) wird besser abgebildet,
- der Mehrjahresvergleich für Planansätze und Rechnungsergebnisse ist gewährleistet und wird durch eine evtl. Organisationsänderung nicht verzerrt,
- ein vereinfachter Vergleich mit Dritten ist möglich
- sowie eine bessere Bedienung der Finanzstatistik.

Insgesamt wurden, wie bereits unter Kapitel 3.1 beschrieben, in Hermaringen fünf Teilhaushalte gebildet.

• Haushaltsausgleich

Für den Teilergebnishaushalt sieht das NKHR keine speziellen Ausgleichsregeln vor. **Der Haushaltsausgleich bezieht sich ausschließlich auf den Gesamtergebnishaushalt** und dort auf die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen.

Bei der Berechnung des Haushaltsausgleichs werden von den ordentlichen Erträgen die ordentlichen Aufwendungen sowie die Fehlbeträge aus dem/n Vorjahr/en in Abzug gebracht. Ist das Ergebnis positiv, so ist ein Überschuss entstanden, der der Rücklage zuzuführen ist (§ 90 Abs. 1 GemO). Sollte das Ergebnis allerdings negativ sein, so ist ein Fehlbetrag entstanden. Dieser kann, falls bereits Überschüsse in der Rücklage vorhanden sind, mit den Überschüssen verrechnet werden. Ist dies nicht möglich, so darf dieser Fehlbetrag in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden (§ 80 Abs. 3 GemO). Verbleibt nach den drei Jahren ein Fehlbetrag, so ist dieser mit dem Basiskapital zu verrechnen. Wichtig ist hierbei, dass das Basiskapital niemals null/negativ sein darf.

Im NKHR liegt der Fokus auf dem Ausgleich des Ergebnishaushalts. Die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen müssen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden. Das bedeutet, der Ressourcenverbrauch muss gleich dem Ressourcenaufkommen sein. Diese Ausgleichsregel ist unter anderem Ausfluss des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation, die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, sodass damit nachfolgende Generationen nicht belastet werden.

2.3 Aufbau der Kontierungselemente

- **Produkte**

Unter einem Produkt versteht man eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb einer Verwaltungseinheit erbracht werden.

In einer Produktgruppe werden inhaltlich zusammengehörende Produkte zusammengefasst.

Nach derselben Systematik bilden wiederum inhaltlich zusammengehörende Produktgruppen einen Produktbereich. Jeder Produktbereich stellt ein Aufgabenfeld in der Verwaltung dar.

- **Kontenrahmen**

Der genaue Aufbau der Sachkonten und die damit verbundene Gliederungstiefe richtet sich nach dem verbindlich vorgeschriebenen Kontenplan Baden-Württemberg und den statistischen Mindestanforderungen.

Der Kontenplan ist nach dem Dezimalsystem aufgebaut. Als Untergliederung sind die vier Gliederungsebenen vorgesehen: Kontenklasse, Kontengruppe, Kontenart und Konto.

Beispiel: Kontenaufbau im Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Kontenklasse: 3	Kontengruppe: 30	Kontenart: 301	Konto: 3011
Erträge	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern	Grundsteuer A

Kontenklasse: 4	Kontengruppe: 40	Kontenart: 401	Konto: 4012
Aufwendungen	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen	Arbeitnehmer

Kontenklasse: 5	Kontengruppe: 53	Kontenart: 531	Konto: 5311
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Veräußerung von Vermögensgegenständen	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Der Kontenplan enthält zu jedem Sachkonto die Kontonummer, die Kontobezeichnung und Informationen, welche die Funktion des Kontos festlegen und das Anlegen des Sachkontos im Buchungskreis steuern.

2.4 Strategische Ziele

Der Gemeinderat hat in seiner Klausurtagung am 14.11.2025 folgende strategischen Ziele für die Jahre 2026 ff festgelegt:

- **Sicherstellung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung durch Sanierung/Instandhaltung deren Infrastruktur**
 - Sanierung und Modernisierung der Abwasserpumpwerke und Regenbecken
- **Sicherung/Steigerung der erneuerbaren Energieversorgung**
 - Entwicklung eines Windparks im Gemeindewald in Zusammenarbeit mit dem Projektierer Vattenfall
- **Schaffung von innerörtlichem Wohnraum**
 - Erneute Aufnahme in das Landessanierungsprogramm
 - Entwicklung der innerörtlichen Gewerbebrachen (Areale ROTEC und WIKORA/ehem. Konsum)
- **Voranbringen der Digitalisierung**
 - Eigenwirtschaftlicher Ausbau der Breitband-Infrastruktur durch NetCom BW
 - Fortsetzung der Verwaltungsdigitalisierung
- **Interkommunale Zusammenarbeit zur Einsparung von Personal- und Softwarekosten**
 - Standesamt
 - Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlagen

Die Ziele der Vorjahre behalten, soweit sie noch nicht abgearbeitet sind, ihre Gültigkeit:

- **Sicherstellung der Abwasserbeseitigung**

2020–2023 wurden die Modernisierungs-/Optimierungsmaßnahmen der Kläranlage erledigt und abgeschlossen. Die Modernisierungs-/Optierungsmaßnahmen aller Abwasserpumpwerke und Regenbecken werden in 2026 abgeschlossen.
- **Sicherstellung der Wasserversorgung**

Diese Aufgabe ist von den Gemeindewerken Hermaringen GmbH zu erledigen. In den letzten Jahren wurden hierfür mehr als 2 Mio. € investiert. Die Gemeinde unterstützt die Eigengesellschaft durch Kapitaleinlagen von jährlich 250.000 €.

➤ **Umweltschutz**

(insbesondere im Hinblick auf intakte Abwasserkanäle und eine optimale Reinigungsleistung der Kläranlage)

Bei der umfassenden Modernisierung der Kläranlage in den Jahren 2020-2023 wurde die Belüftung im Klärbecken erneuert und optimiert sowie energiesparende Pumpen eingebaut. Dadurch liegt die nun verbesserte Reinigungsleistung 70 % unter den vorgeschriebenen Grenzwerten. Ebenso wurde die Elektro-Mess-, Schalt-, und Regeltechnik erneuert. Durch die Modernisierung kann eine dauerhafte Kosteneinsparung bei der Abwasserabgabe erzielt werden. Zudem wurde der Stromverbrauch um 40 % reduziert. Mit der Optimierung der Abwasserpumpwerke und Regenbecken werden die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die digitale Messung und Dokumentation erfüllt.

➤ **Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen**

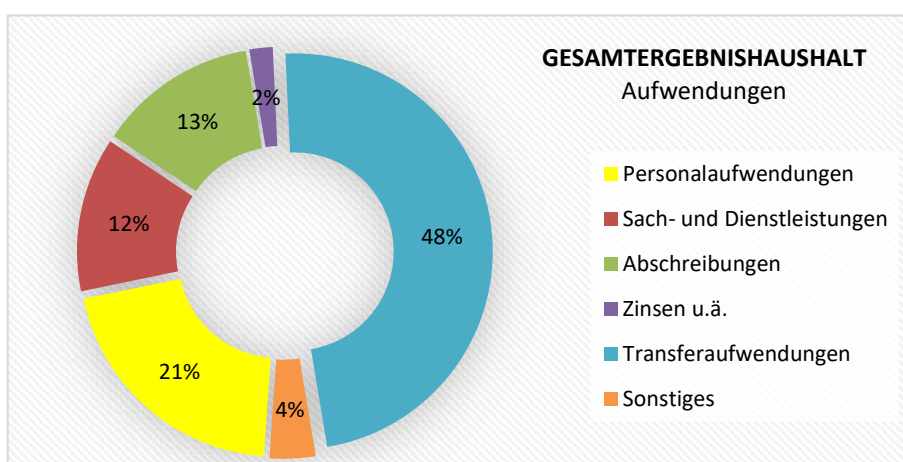
Die Erweiterung des Gewerbegebiets „Berger Steig – Ost“ wurde im Jahr 2024 abgeschlossen. Dadurch stehen insgesamt 2,4 ha voll erschlossene und jederzeit bebaubare Gewerbeflächen zur Verfügung. Der Neubau der Unternehmenszentrale der Kling-Gruppe bringt weitere hochqualifizierte Arbeitsplätze in unsere Gemeinde

3. Der Haushaltsplan

3.1. Gesamtergebnishaushalt

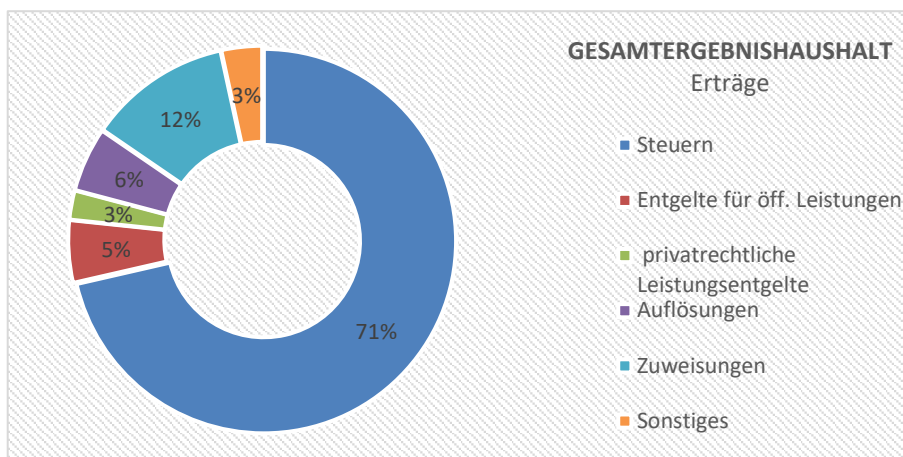
Aufwendungen

Personalaufwendungen	1.701.800 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.039.350 €
Abschreibungen	1.071.200 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156.800 €
Transferaufwendungen	3.980.700 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	308.750 €
Aufwendungen gesamt	8.258.600 €



Erträge

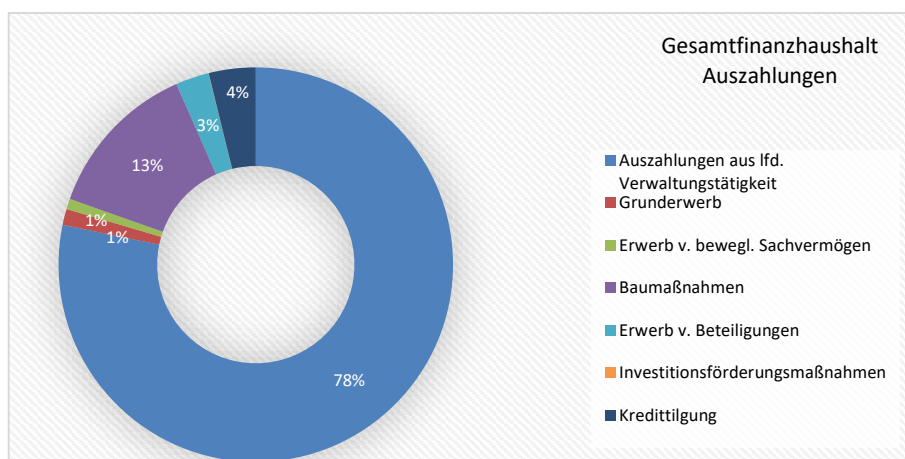
Steuern und ähnliche Abgaben	4.981.400 €
Entgelte für öffentliche Leistungen	366.110 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	171.140 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	379.100 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	839.400 €
Sonstige ordentliche Erträge	238.250 €
Erträge gesamt	6.975.400 €



3.2 Gesamtfinanzhaushalt

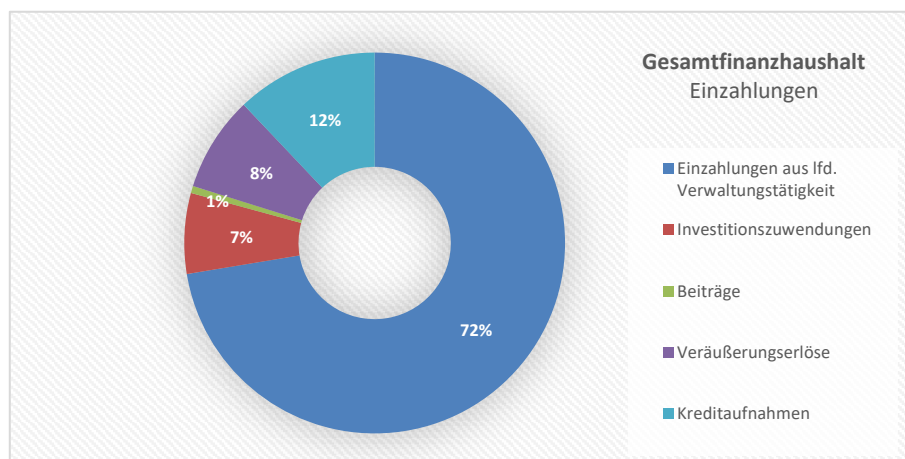
Auszahlungen

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.187.400 €
Grunderwerb	120.000 €
Baumaßnahmen	1.192.200 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.000 €
Erwerb von Beteiligungen	250.000 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000 €
Kredittilgung	352.000 €
Auszahlungen gesamt	9.168.000 €



Einzahlungen

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.596.300 €
Investitionszuwendungen	623.500 €
Beiträge	55.000 €
Veräußerungserlöse	737.200 €
Kreditaufnahmen	1.030.000 €
Einzahlungen gesamt	9.042.000 €



3.3 Ergebnishaushalt

Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Produktgruppe 1110 – Steuerung

Hier werden die Erträge und Aufwendungen für die Gemeindeorgane (Bürgermeister und Gemeinderat) dargestellt.

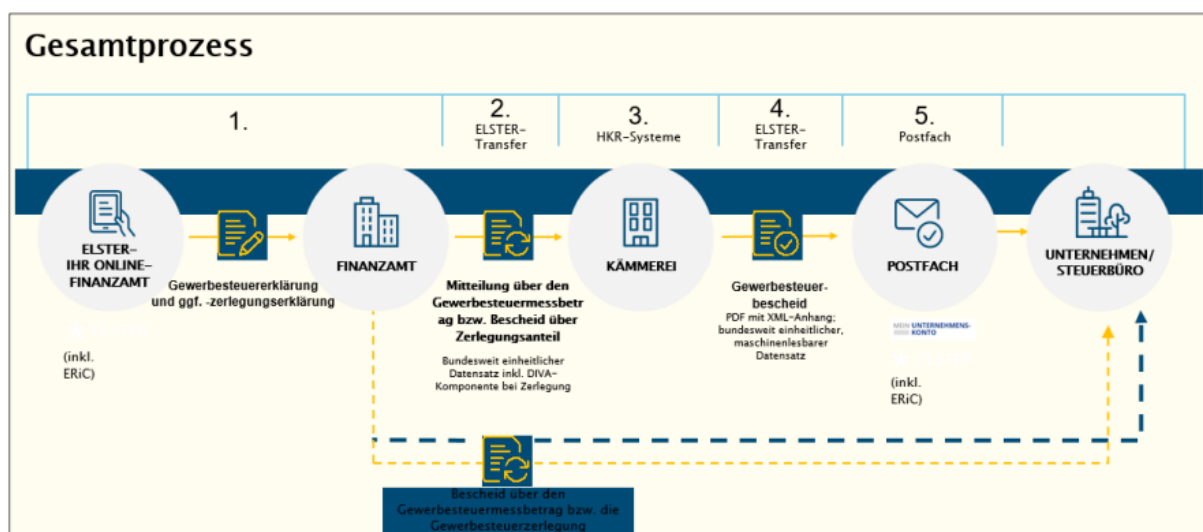
Neben den laufenden Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungen, Ehrungen und Jubiläen sind in diesem Jahr auch Mittel für die Verabschiedung von Bürgermeister Jürgen Mailänder und die Amtseinsetzung der Nachfolgerin / des Nachfolgers veranschlagt.

Produktgruppe 1120 – Organisation und EDV

Im Planansatz sind im Wesentlichen die Ausgaben für Softwarepflege (Lizenzgebühren und Updates) der sich bereits im Einsatz befindenden Programme enthalten. Die Aufwendungen für die externe Betreuung der EDV-Anlagen im Rathaus sind hier ebenfalls dargestellt, wie die Kosten für den externen Datenschutzbeauftragten. Dessen Bestellung wurde im Mai 2018 durch die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung zwingend notwendig.

Im September 2023 ist die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur elektronischen Datenübermittlung zwischen der Steuerverwaltung und den Gemeinden bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer und die Verwaltungsvorschrift zur elektronischen Datenübermittlung zwischen der Steuerverwaltung und den Gemeinden bei der Gewerbesteuer in Kraft getreten. Damit wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Neuregelung des Datenträgeraustausches (DTA) zwischen der Steuerverwaltung und den Gemeinden bei der Grundsteuer geschaffen. Die Teilnahme an DTA ist verpflichtend. Die Abholung der bereitgestellten Daten erfolgt über Elster-Transfer. Die Gemeinde muss nun dafür sorgen, dass die ausgetauschten Daten in unserem Veranlagungsprogramm eingelesen und verarbeitet werden können. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde unsere Steuersoftware um ein neues Modul erweitert.

Das Gesamtziel ist der digitale Gewerbesteuerbescheid.



Zudem ist im kommenden Jahr der „digitale Bauantrag“ vorgesehen.

Im September 2025 wurde das bisherige Kassensystem im KOMM-IN-CENTER durch die sog. Webkasse abgelöst. Dieses System ist vollständig in unser Infoma newsystem Finanzwesen integriert. Eine Anbindung durch Schnittstellen entfällt. Die neue Kassenslösung muss im kommenden Jahr noch um die Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) ergänzt werden.

Zudem stehen wir derzeit vor der Entscheidung, unsere eigenen Server zu erneuern oder mit unserem Softwareanbieter Axians Infoma in eine Cloud zu wechseln. Betroffen hiervon wäre zunächst nur die Finanz-Software.

Diese Themen zur Digitalisierung können derzeit nur in den zwingend notwendigen Bereichen umgesetzt werden, da momentan keine personellen Kapazitäten frei sind, um sich ausreichend um diese Themen zu kümmern.

Produktgruppe 1122 – Finanzverwaltung einschl. Gemeindekasse

Alle anfallenden Aufwendungen für die Organisation des Finanzwesens sind hier veranschlagt.

Produktgruppe 1124 – Gebäudemanagement

In dieser Produktgruppe werden die gesamten Aufwendungen, die für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung anfallen, ausgewiesen.

Folgende Gebäude sind hier enthalten:

Rathaus, Feuerwehrhaus, Rudolf-Magenau-Schule, Evangelischer Kindergarten „Konfetti“ (Fröbelstraße und Am Schwalbenrain), Güssenhalle, Kläranlage, Aussegnungshalle, Bauhof, Bahnhof, Arztpraxis, Apotheke und Alte Schule.

Ebenfalls dargestellt werden hier die Abschreibungen, die für die einzelnen Gebäude anfallen.

Im Jahr 2026 sind insgesamt 85.700 € für Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen angesetzt.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage sind für Schönheitsreparaturen keine Mittel veranschlagt. Es sollen lediglich die Maßnahmen ausgeführt werden, die dringend notwendig und unumgänglich sind, um größere Schäden zu verhindern. So sind für den Anstrich der Fenster in der Aussegnungshalle 8.000 € in den Plan eingestellt.

Bei der Güssenhalle müssen allein für laufende notwendige und vorgeschriebene Wartungsverträge jährlich 16.000 € zur Verfügung gestellt werden. Auch in den Kindergärten, in der Schule und im Rathaus nehmen die laufenden Kosten für diesbezügliche Ausgaben ständig zu.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der ortsfesten (alle 5 Jahre) und ortsveränderlichen (jährlich) elektrischen Geräte ist ebenfalls beim jeweiligen Gebäude veranschlagt.

Ebenso nehmen die Maßnahmen, die aufgrund der immer strengeren Brandschutzvorschriften an den Gebäuden durchgeführt werden müssen, deutlich zu. Hierfür sind bei den jeweiligen Gebäuden ebenfalls Gelder veranschlagt.

Die Bewirtschaftungskosten belaufen sich in Summe auf 127.250 €. Hier sind die Ausgaben für Heizung, Strom, Wasser, Abwasser, Abfall, Reinigung, Versicherung und gebäudebezogene Steuern enthalten.

Die Summe der Abschreibungen beläuft sich auf 329.800 €.

In den Gebäudekosten sind ebenfalls die Arbeitsleistungen des Bauhofs, des Hausmeisters und der Reinigungskräfte enthalten.

In der folgenden Übersicht sind die Gesamtkosten (einschließlich Abschreibungen) der einzelnen Gebäude dargestellt:

Gebäude	2025 €	2026 €
Bauhof	20.500	19.700
Alte Schule	11.000	700
Rathaus	30.200	59.410
Feuerwehrhaus	21.700	24.000
Rudolf-Magenau-Schule	144.650	154.750
Güssenhalle	145.500	140.500
Aussegnungshalle	28.800	30.700
Kläranlage	9.400	6.900
Bahnhof	- 3.500	- 3.500
Arztpraxis	16.450	14.650
Apotheke	25.100	24.600
Kindergarten „Konfetti“ Fröbelstraße	82.200	86.500
Kindergarten „Konfetti“ Am Schwalbenrain	41.450	46.650
Summe	573.450	605.560

Die Aufwendungen für den Betrieb der Einrichtungen, beispielsweise Schule und Kindergarten, sind in den Produktbereichen 2110-Rudolf-Magenau-Schule bzw. 3650-Evangelischer Kindergarten „Konfetti“ dargestellt. Das bedeutet, dass eine Trennung zwischen den reinen Gebäudekosten und den Betriebskosten einer Einrichtung stattfindet. Am Jahresende werden sämtliche Gebäudekosten auf den Betrieb der Einrichtung verrechnet. Im Haushaltsplan ist dies durch die sogenannten „Inneren Verrechnungen“ dargestellt.

Die Gesamtkosten des Rathauses haben sich deshalb erhöht, weil die Mieteinnahmen der Gemeindewerke ab 2026 wegfallen. Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH hatten bisher für die Nutzung der Räume im Rathaus eine Miete bezahlt. Da zwischenzeitlich aber die Betriebsführung vollständig auf die Stadtwerke Giengen übergegangen ist, sind die Mietzahlungen nicht mehr vertretbar.

Produktgruppe 1125 – Technische Dienste

Sämtliche Personalausgaben, die im Bereich der Technischen Dienste anfallen, sind hier ausgewiesen – Bauhofmitarbeiter, Hausmeister und Reinigungskräfte. Ebenso die

anfallenden Sachausgaben. Sowohl Personal- als auch Sachkosten werden durch interne Leistungsverrechnung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme der einzelnen Mitarbeiter (Stundenaufschriebe) auf die einzelnen Einrichtungen verrechnet. Im Haushaltsplan sind diese ausgewiesen als „Erträge aus internen Leistungen“ bzw. „Aufwendungen für interne Leistungen“.

Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 1220 – Ordnungswesen und Wahlen

Am 01.02.2026 findet die Bürgermeisterwahl statt (evtl. Stichwahl am 22.02.2026) und am 08.03.2026 die Landtagswahl. Die nächsten Wahlen sind dann erst wieder 2029 (Kommunalwahlen und Bundestagswahl).

Produktgruppe 1260 – Brandschutz

Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr sind ordentliche Aufwendungen in Höhe von 115.350 € veranschlagt. Davon entfallen 5.000 € auf die Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge, 9.000 € auf Dienst- und Schutzkleidung, 16.000 € auf Einsätze und Feuersicherheitswachdienst und 7.000 € auf ehrenamtliche Entschädigungen der Funktionsträger. Für Aus- und Fortbildungen stehen 6.000 € zur Verfügung. Neben den regelmäßigen Weiterbildungen ist die Ausbildung eines Zugführers geplant. Für die Unterhaltung der gesamten Atemschutz-Einrichtungen und der Funkausrüstung sind 11.000 € eingeplant.

Für Fahrzeuge und technische Ausrüstung der Feuerwehr sind Abschreibungen in Höhe von 33.100 € veranschlagt. Die Auflösung der erhaltenen Investitionszuweisungen des Landes sind in Höhe von 4.900 € im Plan enthalten.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung anfallen, sind in der Produktgruppe 1124 enthalten. Diese betragen für das Feuerwehrhaus 24.000 € für das laufende Jahr. Darin beinhaltet sind Bewirtschaftungskosten, Unterhaltungsmaßnahmen, Abschreibungen, Zuschussauflösungen und etwaige Einnahmen aus Benutzungsgebühren.

Teilhaushalt 3 – Bildung, Betreuung, Sport und Kultur

Produktgruppe 2110 – Rudolf-Magenau-Schule und Mensa

Die Aufwendungen belaufen sich auf 293.200 € und liegen damit auf einem etwas höheren Niveau als im Vorjahr. Seit 2023 ist eine Personalkostensteigerung im Bereich der Verwaltung und der Ganztagesbetreuung zu verzeichnen (hier teilweise bereits im Hinblick auf den ab dem Schuljahr 2026/2027 geltenden Rechtsanspruch). Neben dem schulischen Personal werden hier auch die Personalkosten des Kochteams ausgewiesen. Zudem schlagen die Abschreibungen für die Neugestaltung des Schulhofs und die gesamte EDV-Ausstattung, die unter anderem im Rahmen des Digitalpaktes beschafft wurde, mit 35.200 € zu Buche. Für die dafür erhaltenen Zuweisungen stehen den Aufwendungen Erträge in Form von Zuschussauflösungen in Höhe von 16.800 € gegenüber.

Im März 2023 wurde der Verein zur Förderung von Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder in Hermaringen e.V. (HeKi) aufgelöst. Für den durch die Gemeinde übernommenen Mensabetrieb wurde im Teilhaushalt 2 ein neues Produkt 2110.0101 „Mensa“ gebildet. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Versorgung der Kindergarten- und Schulkinder mit Mittagessen entstehen, dargestellt. Zum einen sind dies Einnahmen aus dem Verkauf des Essens, zum anderen Ausgaben für Lebensmittel, Küchenutensilien und Lohnkosten für das Kochteam.

Die Aufwendungen für Lebensmittel und kleinere Beschaffungen für die Schulküche betragen jährlich rund 27.000 €.

In der Schulküche werden rund 17.500 Essen pro Jahr gekocht. Das sind, ohne den Ferienmonat August, monatlich ca. 1.590 Mahlzeiten. Auf den Kindergarten und die Krippe entfallen davon 65 %, der Rest auf die Schulkinder.

Auf Betriebsausgaben, Lehr- und Lernmittel entfallen 20.000 €. Dieser Ansatz ist schon seit mehreren Jahren unverändert.

Insgesamt stehen den Aufwendungen Erträge in Höhe von 87.600 € entgegen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Einnahmen aus Landeszuschüssen aus dem Jugendbegleiterprogramm und Kostenersatz für die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften. Einen Teil des Ansatzes erhält die Gemeinde als Eingliederungshilfe vom Landkreis für die Betreuung eines Kindes. Dem gegenüber stehen entsprechend höhere Personalausgaben. Die Erlöse aus dem Verkauf des Essens sind mit 58.800 € ebenfalls hier enthalten.

Die Verrechnung für das Schulgebäude inkl. Hausmeister, Reinigungskräfte und Bauhofleistungen belaufen sich auf 154.750 €.

Produktgruppe 2810 – Sonstige Kulturpflege

Hier sind die Aufwendungen für den Hexensturm auf das Rathaus, den Wochenmarkt, das Dorffest, das Kinderfest, den Adventsmarkt und die Aufstellung von Mai- und Weihnachtsbaum beinhaltet.

Produktgruppe 3140 – Soziale Einrichtungen

Das Produkt 314091 beinhaltet sämtliche Aufwendungen und Erträge für die Seniorenarbeit (u.a. Seniorenfeier) einschl. des Seniorennetzwerks „FürEinander“.

Produktgruppe 3650 – Evangelischer Kindergarten „Konfetti“

In den Aufwendungen ist der Betriebskostenzuschuss an den Evangelischen Kirchenbezirk in Höhe von 1.005.100 € enthalten. Dieser durchbricht erstmalig die Mauer von 1 Mio. €, er liegt 70.100 € (= 7,5 %) über dem Vorjahresansatz. Der Betriebskostenzuschuss ist in den letzten 5 Jahren um 268.000 € (= 36,3 %) gestiegen! Der Abmangel der Krippe (U3) beträgt 234.200 €. Nach Abzug der Landeszuweisungen ergibt sich bei 10 Kindern ein Zuschuss der Gemeinde aus allgemeinen Steuermitteln in Höhe von 8.241 € pro Kind und Jahr.

Die Ü3-Gruppen werden mit 770.90 € bezuschusst. Hier verbleibt nach Abzug der Landeszuweisungen bei 100 Kindern ein jährlicher Zuschuss der Gemeinde aus allgemeinen Steuermitteln in Höhe von 5.346 € pro Kind und Jahr.

Die Zuweisungen des Landes aus den Mitteln des Finanzausgleichs belaufen sich auf 427.600 €. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Für die 100 im Kindergarten betreuten Kinder (Ü3) erhält die Gemeinde 3.375,75 € je „gewichtetem Kind“. Die Gewichtung eines Kindes erfolgt auf der Basis seiner wöchentlichen Betreuungszeit mit einem Faktor zwischen 0,4 und 0,9. Insgesamt beträgt die Zuweisung für 70 „gewichtete Kinder“ 236.303 €.
- Für die Kleinkindbetreuung (U3) erhält die Gemeinde eine Zuweisung in Höhe von 151.789 €. Diese errechnet sich aus einer Förderung pro „gewichtetem Kind“ von 21.684,19 €. Betreut werden 10 Kinder. Bei einer wöchentlichen Betreuungszeit zwischen 29 und 34 Stunden wird die Anzahl der Kinder mit dem Faktor 0,7 multipliziert, bei einer Betreuungszeit zwischen 34 bis 39 Stunden beträgt der Faktor 0,8. Zwei Kinder werden zwischen 39 und 44 Stunden in der Woche betreut, diese werden mit dem Faktor 0,9 gewichtet. Insgesamt erhält die Gemeinde eine Förderung für 7,0 „gewichtete Kinder“.
- Als dritte Säule erhält die Gemeinde eine Förderung für die pädagogische Leitungszeit. Basis hierfür ist die Anzahl der vorhandenen Gruppen und die Gruppenstärke.

Unsere Zuweisung errechnet sich für eine Einrichtung mit einer Krippe und einem Kindergarten mit fünf Gruppen. Daraus ergibt sich eine Gewichtung von 0,63 Einrichtungen. Jede gewichtete Einrichtung wird mit 62.722,89 € vergütet, entsprechend erhält die Gemeinde für die pädagogische Leitungszeit einen Betrag von 39.515,42 €

Für die Betreuung auswärtiger Kinder rechnen wir mit einer Erstattung von 25.000 € von den umliegenden Gemeinden. Der Erstattungsbetrag je Kind richtet sich nach seinem Betreuungsumfang.

Hermaringer Kinder besuchen derzeit, wenn überhaupt, nur in einem sehr geringen Ausmaß auswärtige Kindergärten. Die Aufwendungen hierfür werden mit 3.000 € angesetzt.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude sind bei der Produktgruppe 1124 veranschlagt. Diese betragen 86.500 € einschließlich Bauhof- und Hausmeisterdienste und der anfallenden Abschreibungen für das Gebäude in der Fröbelstraße. Für den Neubau am Schwalbenrain betragen die Verrechnungen für das Gebäude 46.650 €.

Produktgruppe 4241 – Güssenhalle

Hier sind die Erträge und Aufwendungen veranschlagt, die mit dem Betrieb der Halle zusammenhängen.

Die Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Gebäudebewirtschaftung und

-unterhaltung anfallen, sind in der Produktgruppe 1124 veranschlagt. Diese Aufwendungen betragen insgesamt 140.500 € (einschließlich Abschreibung, Zuschussauflösung, Hausmeister und Bauhof) und werden im Wege der internen Leistungsverrechnung auf den Betrieb der Güssenhalle verrechnet.

Teilhaushalt 4 – Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge

Produktgruppe 5380 – Abwasserbeseitigung

Die Erträge aus Abwassergebühren belaufen sich auf 250.000 €. Betriebsaufwendungen (Unterhaltungsmaßnahmen für Kanäle und Abwasserreinigungsanlagen, Klärschlamm Entsorgung einschl. Abschreibungen) sind in Höhe von 393.900 € veranschlagt. Darin enthalten ist das Entgelt für die Betriebsführung durch die Stadtentwässerung Giengen in Höhe von 75.000 € pro Jahr. Die Klärschlamm Entsorgung ist mit einem Betrag von 50.000 € eingeplant.

Die Aufwendungen für die Betriebsgebäude der Kläranlage sind analog den anderen Gebäuden in der Produktgruppe 1124 dargestellt und betragen 6.900 €.

Im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse erfolgt künftig auch jährlich eine Nachkalkulation der Abwassergebühren. Die dabei festgestellte Gebührenüber- oder -unterdeckung wird dann jeweils am Jahresende in der Bilanz ausgewiesen.

Die Neukalkulation der Abwassergebühren erfolgte zum 01.01.2025. Hier wurden die Ergebnisse der Nachkalkulationen der Vorjahre miteinbezogen.

Produktgruppe 5410 – Gemeindestraßen

Für allgemeine Straßensanierungsmaßnahmen sind im Plan 16.000 € vorgesehen. Die Beschränkung der Haushaltsmittel in diesem Bereich ist auch Ausfluss der angespannten Haushaltslage. Es sollen im kommenden Jahr nur die Straßenschäden repariert werden, bei denen Unfallgefahr besteht und die Gemeinde bei Nichtbeachten in Haftung genommen werden kann.

Für die Unterhaltung und den Betrieb der Straßenbeleuchtung einschließlich der Beschaffung und Reparatur von Straßenschildern stehen 20.000 € zur Verfügung.

Die Straßenleuchten, die durch Unfallschäden ersetzt werden müssen, werden dem Unfallverursacher in Rechnung gestellt. Der Gemeinde entsteht dadurch in der Regel kein finanzieller Nachteil.

Produktgruppe 5530 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen (incl. Unterhaltung des Friedhofes) belaufen sich auf 5.300 €, die Einnahmen aus den Bestattungsgebühren wurden mit 60.000 € veranschlagt.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Aussegnungshalle sind in der Produktgruppe 1124 veranschlagt. Sie werden im Wege der internen Verrechnungen dem Bestattungswesen belastet. Auch die Kosten für die Arbeiten der Technischen Dienste werden hier auf der Aufwandsseite verbucht. Von den

Aufwendungen für interne Leistungen entfallen 30.700 € auf das Gebäude und dessen Ausstattung und 51.000 € auf Leistungsverrechnungen der Technischen Dienste.

Produktgruppe 5550 – Forstwirtschaft

Der Gemeindewald schließt nach den Berechnungen des Landratsamts Heidenheim, Fachbereich Forsten, 2026 mit einem Überschuss von 24.100 € ab. Der Betriebsplan wird dem Gemeinderat in einer Sitzung im ersten Quartal 2026 vorgestellt und erläutert.

Produktgruppe 5551 – Landwirtschaft

Für die Unterhaltung der Feldwege stehen in diesem Jahr 10.000 € zur Verfügung. Dieser Betrag wurde gegenüber dem Vorjahr verdoppelt und soll ab 2026 jährlich beibehalten werden. Der seit über 15 Jahren bereitgestellte Betrag von 5.000 € pro Jahr ist durch die Preisanstiege der letzten Jahre in keinster Weise mehr auskömmlich. Der Bauhof erbringt in diesem Bereich Leistungen im Wert von 14.900 €.

Teilhaushalt 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 6110 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Das Gesamtaufkommen der **Grundsteuern A und B** wird mit 446.000 € geplant.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im November 2024 eine Hebesatzsatzung für das Jahr 2025 erlassen. Dort wurden die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer festgelegt. Die Neufestsetzung der Grundsteuerhebesätze wurde durch die Umsetzung der bundesweiten Grundsteuerreform notwendig.

Bei den Planansätzen handelt es sich nicht um eine Schätzung, sondern um die konkrete Veranlagung für das Jahr 2026, die anhand der der Gemeinde vorliegenden Datengrundlage bereits erfolgt ist.

Die in dieser Satzung festgelegten Hebesätze gelten so lange, bis die Gemeinde diese ändert. Für das kommende Haushaltsjahr ist keine Änderung vorgesehen.

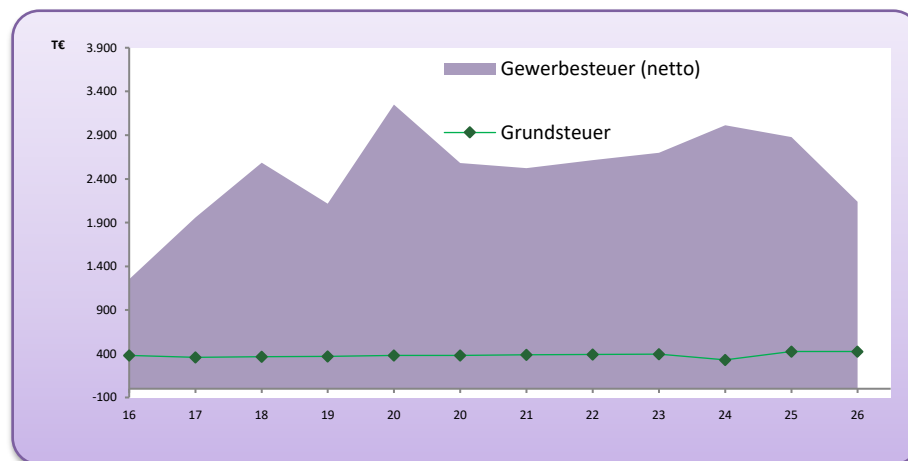
Für 2026 rechnet die Gemeinde mit einem **Gewerbesteueraufkommen** in Höhe von 2,36 Mio. €. Dementsprechend beträgt die Gewerbesteuerumlage 223.600 €. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde ebenfalls in der Hebesatzsatzung festgelegt. Es erfolgte im Vorjahr eine Anhebung von 355 % auf 370 %. Die letzte Erhöhung des Steuersatzes erfolgte 15 Jahre zuvor.

Im gegenüber den Vorjahren deutlich reduzierten Planansatz wurde die in 2026 erwartete Rückzahlung für 2023 in Höhe von rund 770.000 € ebenso berücksichtigt, wie die Tatsache, dass durch eine Gewerbesteuererlegung ab 2025 eine mittlere 6-stellige Summe, die bisher Hermaringen eingenommen hat, künftig dauerhaft einer anderen Kreiskommune zufließt.

Der Planansatz 2027 wird, sofern sich die wirtschaftlichen Verhältnisse nicht wesentlich ändern, wieder um 770.000 € höher sein.

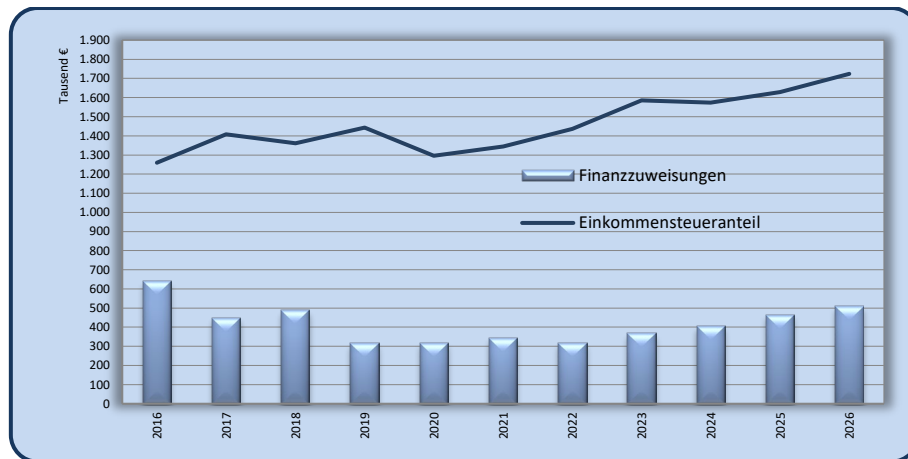
Im folgenden Diagramm ist das Netto-Aufkommen der Gewerbesteuer dargestellt, also Gewerbesteuereinnahmen abzüglich der davon zu bezahlenden Gewerbesteuerumlage. Das Ergebnis 2020 enthält die Gewerbesteuer-Kompensationszahlung des Landes wegen Corona in Höhe von 664.000 €.

Der Hebesatz der Gewerbesteuerumlage beträgt für das kommende Jahr 35 % des um den Hebesatz bereinigten Aufkommens.



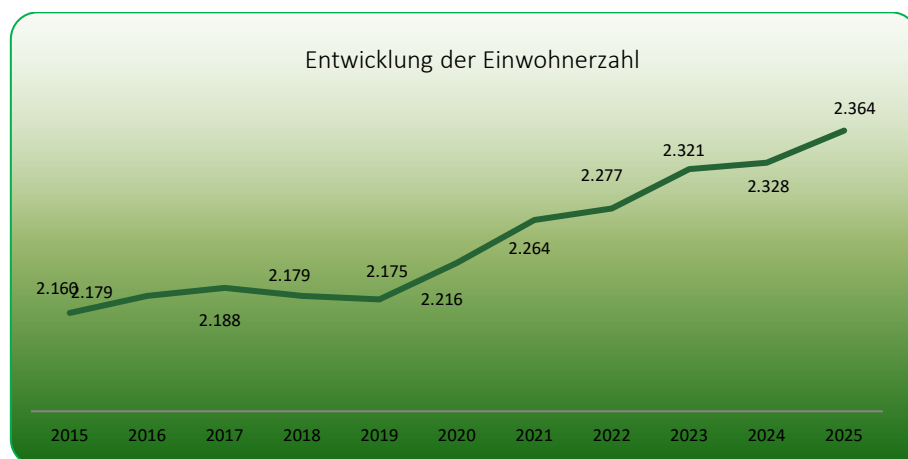
Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** in Baden-Württemberg soll nach Angaben des Landes gegenüber dem Vorjahr geringfügig ansteigen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 15 Prozent des im Land erzielten Steueraufkommens und 12 Prozent des Aufkommens aus der Abgeltungsteuer. Auf die einzelnen Gemeinden wird dieser Anteil nach den Einkommensteuerleistungen der Einwohnerinnen und Einwohner verteilt.

Betrug er im Vorjahr noch 8,12 Mrd. €, wird er für das laufende Jahr auf rund 8,52 Mrd. € geschätzt. Der Anteil der Gemeinde Hermaringen beträgt nach den Planungen voraussichtlich 1,724 Mio. €. Dieser Betrag liegt etwas über dem Vorjahresniveau.



Insgesamt hängen die Einnahmen der Gemeinden aus dem Einkommensteueranteil von der Einwohnerzahl, der Einkommensstruktur der Einwohner und der gesamtwirtschaftlichen Situation (z.B. Schmälerung der Bemessungsgrundlage durch Arbeitslosigkeit) ab. Nach den gesetzlichen Vorgaben sind die Schlüsselzahlen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer alle drei Jahre neu festzusetzen. Aufgrund der Einkommensteuer-Statistik 2019 wurden die Schlüsselzahlen für die Jahre 2024–2027 neu ermittelt. Die Schlüsselzahl der Gemeinde betrug bis 2023 0,0002011, seit 2024 beträgt sie 0,0002024. Dies allein führt bei gleichbleibendem Steueraufkommen zu jährlichen Mehreinnahmen von rund 10.000 €.

Erfreulicherweise steigt die Einwohnerzahl Hermaringens seit 2019 kontinuierlich an.



Die **Beteiligung der Gemeinden an der Umsatzsteuer** gibt es seit 1998, als die Gewerbesteuer abgeschafft und die daraus wegfallenden Einnahmen ersetzt wurden. Im Jahr 2022 gingen knapp 2 % des Aufkommens der Umsatzsteuer-Gesamtsumme zzgl. eines Festbetrags von 2,4 Mrd. € an die Gemeinden. Dieser Prozentsatz wird durch Festbeträge für Aufgabenwahrnehmungen ergänzt. Die Aufteilung auf die Gemeinden erfolgt nach einem Verteilschlüssel, der das Gewerbesteueraufkommen, die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die sozialversicherungspflichtigen Löhne und Gehälter berücksichtigt. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 2026 für die Gemeinde Hermaringen rund 253.000 €.

Die Finanzzuweisungen des Landes aus dem **Familienleistungsausgleich** und der **Kommunalen Investitionspauschale** betragen zusammen 506.700 €.

Bezogen auf die **Steuerkraft je Einwohner steht Hermaringen weit vorne im Landkreis**. Dies bedeutet, dass das eigene Steueraufkommen aus Grund- und Gewerbesteuer, Einkommen- und Umsatzsteueranteile der Gemeinde Hermaringen auf die Einwohner umgerechnet, mit am höchsten im gesamten Landkreis ist.

Aufgrund dieser sehr hohen eigenen Steuerkraft erhielt die Gemeinde in den letzten Jahren **keine Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft** mehr aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Im Jahr 2021 wurde eine **Flächenkomponente im Finanzausgleich** eingeführt. Bisher wurde bei der Verteilung der Gelder im Finanzausgleich der Bedarf der einzelnen Kommune anhand der Einwohnerzahl berechnet. Flächengemeinden, die aufgrund ihrer großen Gemarkungsfläche hohe Kosten, beispielsweise für die Unterhaltung ihrer aufwändigeren Infrastruktur haben, wurden in diesem System benachteiligt. Aus diesem Grund fließt nun auch die Gemeindefläche in die Berechnung mit ein.

Dieser **Flächenfaktor erhöht die Bedarfsmesszahl** der Gemeinde Hermaringen um 202.159 €. Im Jahr 2021 hat das dazu geführt, dass die Gemeinde letztendlich Schlüsselzuweisungen in Höhe von 58.264 € erhalten hat, da die Bedarfsmesszahl die eigene Steuerkraft überstieg. Aufgrund unserer weiter gestiegenen Steuerkraft seit 2022, erhält die Gemeinde trotz dieser Flächenkomponente keine Schlüsselzuweisungen mehr, da selbst die erhöhte Bedarfsmesszahl geringer ist, als unsere eigene Steuerkraft.

Die genauen Berechnungen sind den Anlagen zum Haushaltsplan zu entnehmen.

Eine weitere Folge der hohen Steuerkraft sind steigende Umlagen. Die Basis für die Berechnung sowohl der Finanzausgleichs- als auch der Kreisumlage bildet die Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres, für 2026 also das Jahr 2024.

Die Gewerbesteuererinnahmen lagen 2024 bei rund 3,34 Mio. €. Dies führt 2026 zu einer anhaltend hohen Steuerkraftsumme Hermaringens. Aufgrund der Tatsache, dass unsere Einwohnerzahl nicht wesentlich steigt und damit die Bedarfsmesszahl sich nicht analog der steigenden Steuerkraft erhöht, fallen dauerhaft die laufenden Zuweisungen des Landes nach der mangelnden Steuerkraft weg.

Seit dem Jahr 2013 stagnierte der Hebesatz für die **Kreisumlage** bis zum Jahr 2021 bei 35,5 %. Ungeachtet des gleichbleibenden Hebesatzes erhöhte sich aufgrund unserer steigenden Steuerkraftsumme die zu zahlende Kreisumlage jährlich. 2022 hat der Kreistag den Hebesatz der Kreisumlage auf 31,57 % abgesenkt.

Seit 2018 wird auf den „normalen“ Hebesatz noch ein Solidaritätszuschlag von 1,18 % für die Sanierung/Neubau des Klinikums Heidenheim erhoben. In 2023 Jahr wurde der Zuschlag für das Klinikum auf 0,43 Prozent gesenkt, so dass der Gesamt-Hebesatz der Kreisumlage 32,0 % (31,57 % „normal“ und 0,43 % „Klinikum“) betrug. Für 2024 wurde der Umlagesatz auf 33 % angehoben, der Solidaritätszuschlag von 0,43 % ist hier bereits enthalten.

Für 2025 wurde der Hebesatz erneut um 2,5 Prozentpunkte angehoben und beträgt demnach inkl. dem Anteil für das Klinikum 35,5 v.H. Für 2026 bleibt der Hebesatz unverändert.

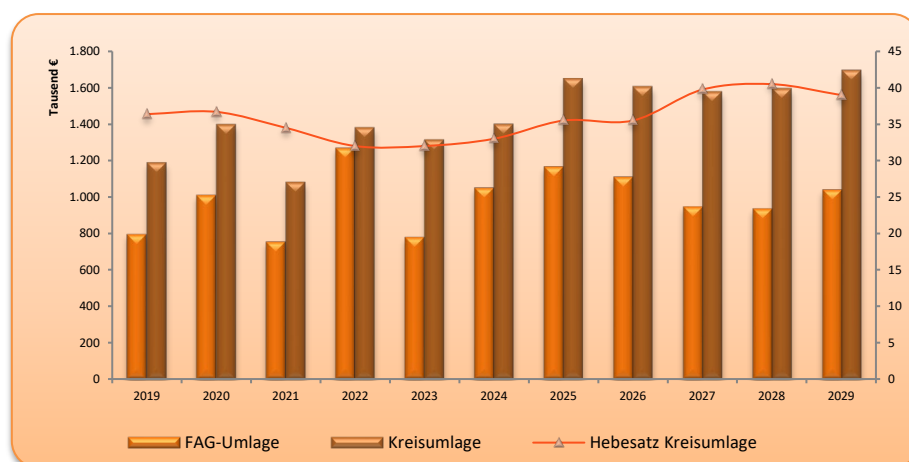
Insgesamt beläuft sich die **Kreisumlage** auf 1,61 Mio. €. Dieser Betrag liegt 45.200 € unterhalb des Vorjahresniveaus.

Die **Finanzausgleichsumlage** beträgt rund 1,11 Mio. €, 56.400 € unter dem Vorjahreswert.

In Summe muss die Gemeinde im Jahr 2026 rund 2,72 Mio. € an Land und Landkreis überweisen.

Dies sind fast 30 % unserer gesamten Aufwendungen im Ergebnishaushalt!

Die finanzielle Situation der Gemeinde Hermaringen ist 2026 zum einen dadurch gekennzeichnet, dass die Gemeinde eine hohe sechsstelligen Summe Gewerbesteuer aus 2023 zurückzahlen muss. Zum anderen verliert die Gemeinde ab 2025 durch die Änderung einer Unternehmensstruktur dauerhaft einen mittleren sechsstelligen Betrag. Gleichzeitig muss die Gemeinde nach wie vor sehr hohe Umlagen aufgrund der gestiegenen Steuerkraft und der erheblichen Hebesatzanhebung des Landkreises leisten. Diese Sachverhalte konnten im Jahr 2025 abgewandt werden, weil die Steuerrückzahlung erst im Jahr 2026 kommt und nicht wie ursprünglich geplant, bereits in 2025. **Dadurch verschlechtert sich das Ergebnis im Ergebnishaushalt 2026 gegenüber dem Jahr 2024 um rund 1,2 Mio. €!**



In der Grafik ist die Entwicklung des Hebesatzes und der Umlagen bis 2029 dargestellt.

3.4 Finanzhaushalt

Investive Maßnahmen, Einzahlungen und Auszahlungen

Im Folgenden werden die wichtigsten Maßnahmen aufgeführt und erläutert. Eine detaillierte Auflistung findet sich im „Investitionsprogramm“ am Ende des Haushaltsplans.

Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Produktgruppe 1120 – Organisation und EDV

•EDV Rathaus

- Neubeschaffung PCs -20.000 €

Ein Großteil der Rechner im Rathaus muss ausgetauscht werden, da er schon mehr als 7 Jahre alt ist.

Produktgruppe 1124 – Gebäudemanagement

•Kindergarten „Konfetti“ Fröbelstraße

- Beschaffungen -15.000 €

Für den Ersatz des Spielturms im Sandkasten, der laut TÜV nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entspricht, sind 15.000 € im Haushaltsplan veranschlagt.

•Bauhof

- Baumaßnahmen -50.000 €

Die Heizung im Bauhof ist defekt und kann nicht mehr repariert werden. Auch gibt es für diese Anlage keine Ersatzteile mehr. Für die Erneuerung stehen 50.000 € im Haushaltsplan zur Verfügung.

Produktgruppe 1125 – Bauhof

•Bauhof

- Beschaffungen -40.000 €

Diese Gelder stehen für Beschaffungen von Containern zur Lagerung von Benzin und Betriebsstoffen zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Anschaffung eines Nachfolgefahrzeugs für den Sprinter eingeplant.

Produktgruppe 1133 – Grundstücksmanagement – Unbebautes Grundvermögen

○ Grundstückserlöse	737.200 €
○ Grunderwerb	-120.000 €
Saldo	617.200 €

Bei den Grundstückserlösen ist die Veräußerung von Flächen im Gewerbegebiet „Berger Steig - Ost“ und in der Ortsmitte eingeplant.

Der Ankauf von Grundstücken in der Ortsmitte erfolgt im Rahmen der Ortskernsanierung und ist dann im jeweiligen Jahr in der Produktgruppe 5110 „Ortskernsanierung Altdorf III“ veranschlagt.

Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 1260 – Brandschutz

Freiwillige Feuerwehr Hermaringen

• Zuweisungen des Landes	3.500 €
• Digitalfunk	-21.000 €
Saldo	-17.500 €

Die heute eingesetzte analoge Funktechnik genügt den taktischen, technischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wie Feuerwehr und Polizei nicht mehr. Die analogen Funknetze sind leicht abhörbar. Der Digitalfunk BOS gewährleistet neben der Verschlüsselung eine hohe Verfügbarkeit und Sprach-/Empfangsqualität für die Nutzer. Die übliche Gruppenkommunikation (alle Funkgeräte im Funkverkehrskreis hören mit) wird ergänzt durch Möglichkeiten der Einzelkommunikation (nur zwei Endgeräte kommunizieren miteinander).

Die analoge Funktechnik der BOS wird daher nach den Vorgaben des Bundes durch ein neues digitales Funksystem für die BOS ersetzt. Für die Nachrüstung der Feuerwehren in Baden-Württemberg mit Digitalfunkgeräten wird gem. Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen (VwV Z-Feu) auf Antrag ein Landeszuschuss in Höhe von 600 € pro fest verbautem Digitalfunkgerät gewährt. Der Zuschuss ist pauschaliert und hängt nicht von der Höhe der tatsächlichen Ausgaben ab.

Es werden die fest installierten Geräte im Funkraum und die Geräte in den Fahrzeugen getauscht. Ebenso sollen zwei tragbare Funkgeräte für die Führungskräfte beschafft werden.

Nachdem die Maßnahme im vergangenen Jahr begonnen wurde, ist dieses Jahr die Ausstattung der Fahrzeuge mit Handsprechfunkgeräten vorgesehen. Folgende Analoggeräte werden ersetzt: 6 x HLF20/20, 6 x LF20KatS, 2 x MTW. Ein Ersatz der Funkgeräte im Dekon-Fahrzeug ist seitens des Bundes nicht vorgesehen.

Umsetzung der Löschwasserkonzeption

- Baumaßnahmen -15.000 €

Durch den Einbau eines gebrauchten Löschwassertanks in die Erde wird die bisher unzureichende Löschwasserversorgung in Allewind gesichert. Nachdem die Maßnahme sowohl den Einwohnern von Allewind als auch dem Schafbetrieb zugutekommt, wird das Projekt gemeinsam finanziert.

Teilhaushalt 4 – Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge

Produktgruppe 5110

Ortskernsanierung Altdorf III - Allgemeines

- Vorbereitende Untersuchungen -20.000 €
- Zuweisungen des Landes 12.000 €
- Saldo -8.000 €

Die Gemeinde Hermaringen hat beim Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen den Antrag auf die Ausweisung eines dritten Sanierungsgebiets „Ortskern Altdorf III“ gestellt.

Die Entscheidung wird noch im 1. Quartal 2026 erwartet. Entsprechend der Kosten- und Finanzierungsübersicht des Antrags wurden die Gelder im Finanzplanungszeitraum veranschlagt. Im diesjährigen Haushaltsplan ist lediglich eine erste Rate für vorbereitende Untersuchungen enthalten. Wie für alle Maßnahmen im Rahmen des Landessanierungsprogramms erhält die Gemeinde auch dafür 60 % Landeszuweisungen.

Produktgruppe 5359 – Gemeindewerke Hermaringen GmbH

- Kapitaleinlage - 250.000 €

Zur Aufstockung des Eigenkapitals der Gemeindewerke erfolgt seit dem Jahr 2022 eine jährliche Kapitalzuführung in Höhe von 200.000 €, ab 2024 von 250.000 €. Im Jahr 2021 wurde das Darlehen der Gemeinde bei den Gemeindewerken, das zum Jahresende 2020 einen Saldo von 200.000 € aufwies, außerordentlich getilgt. Diese Darlehensrückzahlung hat die Kapitaleinlage im Jahr 2021 ersetzt.

Produktgruppe 5380 – Abwasserbeseitigung

- *Optimierung der Abwasserpumpwerke und Regenüberlaufbecken (RÜB)*
 - Zuweisungen (Fachförderung) 308.000 €
 - Bauausgaben - 570.000 €
 - Saldo - 262.000 €

Bei der umfassenden Modernisierung der Kläranlage in den Jahren 2020–2023 wurde die Belüftung im Klärbecken erneuert und optimiert sowie energiesparende Pumpen eingebaut. Dadurch liegt nun die verbesserte Reinigungsleistung 70 % unter den vorgeschriebenen Grenzwerten. Ebenso wurde die Elektro-, Mess-, Schalt-, und Regeltechnik erneuert. Durch die Sanierung kann eine dauerhafte Kosteneinsparung bei der Abwasserabgabe erzielt werden. Zudem konnte eine Reduzierung des Stromverbrauchs um 40 % erreicht werden.

Mit der Optimierung der Abwasserpumpwerke und Regenbecken sollen zum einen gesetzliche Vorgaben erfüllt und zum anderen der begonnene Beitrag zum Umweltschutz im Bereich Abwasser abgerundet werden. Die Zielsetzung beinhaltet die Optimierung der Abwasserreinigung, die Regelung der RÜB-Beschickung/-Abwirtschaftung, die Automatisierung der RÜB-Reinigung und die Minimierung des Energieverbrauchs. Die gesamte Elektrik, Messung, Steuerung und Regelung werden erneuert, die Werte werden digital an die Leitwarte übermittelt. Der Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen ist für Sommer, die Abrechnung mit dem Fördergeber für Herbst 2026 geplant.

Danach ist unsere gesamte Abwassertechnik (Kläranlage, Abwasserpumpwerke, Regenbecken) für die nächsten 20 Jahre auf dem neuesten Stand, ein weiterer Beitrag zur Erfüllung eines unserer strategischen Ziele.

Produktgruppe 5410 – Gemeindestraßen

- *Baugebiete „Mühlfeld I-III“*

○ Baugebiet „Mühlfeld I“	-318.000 €
○ Baugebiet „Mühlfeld II“	-26.400 €
○ Baugebiet „Mühlfeld III“	-133.200 €
○ <u>Zuweisungen aus Zuschüssen des Bundes (LuKiFG)</u>	<u>300.000 €</u>
Saldo	-224.600 €

Bei diesen Baugebieten fehlt zur endgültigen Fertigstellung neben dem Ausbau der Randbereiche noch die Aufbringung des Feinbelags. Da die Grundstücksbesitzer mit dem Erwerb des Grundstücks die Erschließungsbeiträge bereits in voller Höhe bezahlt haben, ist vorgesehen, den Endausbau der Baugebiete „Mühlfeld I-III“ im kommenden Jahr auszuführen. Der Endausbau des Baugebiets „Gartenstraße/Silcherstraße“ und im Gewerbegebiet „Berger Steig“ ist bereits 2025 erfolgt.

Am 20.10.2025 wurde das **Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (LuKiFG)** beschlossen. Es regelt die Bereitstellung von 100 Mrd. € aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ für Investitionen in die Infrastruktur der Länder und Kommunen. Ziel des Gesetzes ist die Behebung von Defiziten in der öffentlichen Infrastruktur und Förderung von Wirtschaftswachstum. Die Länder und Kommunen sollen bei Zukunftsaufgaben wie Digitalisierung, Energiewende und Klimaneutralität unterstützt werden.

Die Verteilung auf die Länder erfolgt nach festen Prozentsätzen. Die Länder wiederum entscheiden, wie viel in die kommunale Infrastruktur fließt. Nach intensiven Verhandlungen mit dem Land haben die kommunalen Spitzenverbände (Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag) erreicht, dass Baden-Württemberg 70 % des ihm vom Bund zugeteilten Geldes an die Landkreise und Kommunen weitergibt.

Die Mittel dürfen für Sachinvestitionen in folgenden Infrastrukturbereichen genutzt werden:

1. Bevölkerungsschutz
2. Verkehrsinfrastruktur
3. Krankenhaus-, Rehabilitations- und Pflegeinfrastruktur
4. Energie- und Wärmeinfrastruktur
5. Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur
6. Wissenschaft und Forschung
7. Digitalisierung

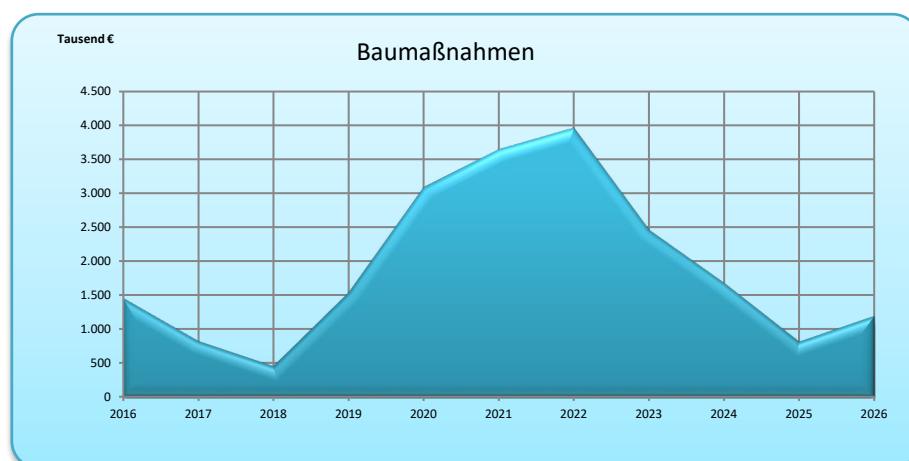
Der Anteil, der auf die Gemeinde Hermaringen entfällt, beträgt 1,3 Mio. €, bezogen auf 12 Jahre. Der Betrag kann über diese 12 Jahre beliebig verteilt werden. Die Mittel sind im Finanzplanungszeitraum verteilt in Raten zu je 300.000 € veranschlagt. Eine erste Rate wurde zur Finanzierung des Endausbaus der „Baugebiete Mühlfeld I-III“ eingeplant.

- **Gewerbegebiet „Berger Steig - Ost“ - Straßenbau**

- Bauausgaben -63.600 €

Zur Erschließung der neu vermessenen Grundstücke im Gewerbegebiet „Berger Steig - Ost“ war eine zusätzliche Straßenbaumaßnahme notwendig. Diese wurde in 2025 begonnen und wird im kommenden Haushaltsjahr abgeschlossen.

Alles in allem sind für Baumaßnahmen im Haushaltsplan 2026 insgesamt rund 1.192.200 € vorgesehen.



3.5 Entwicklung der Verschuldung

2018 und 2019 sank die Verschuldung um 500.000 € ($\triangleq$ 20 %) auf rund 2,6 Mio. €.

2020 entsprach die Höhe der Kreditaufnahme (246.000 €) genau der Höhe der Tilgungsleistungen. Die Verschuldung erhöhte sich also nicht.

Die gesamten Investitionen in diesem Zeitraum in Höhe von rund 8 Mio. € wurden aus Eigenmitteln finanziert.

Die Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2021 belief sich auf 900.000 €. Bei einer Tilgung von 419.000 € erhöhte sich die Gesamtverschuldung zum 30.12.2021 auf 3,11 Mio. €.

Der Haushaltsplan 2022 sah ein Investitionsvolumen von insgesamt 6,67 Mio. € vor. Aufgrund extrem hoher Investitionszuweisungen von Bund und Land (3,87 Mio. €) und durch Vermögensveräußerungen (1,79 Mio. €) bedurfte es zur Restfinanzierung einer Kreditaufnahme von „lediglich“ 750.000 €. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen betrug der Schuldenstand zum 31.12.2022 rund 3,64 Mio. €.

Der Haushaltsplan 2023 beinhaltet Investitionen in Höhe von 5,2 Mio. €. Die Einnahmen hierfür belaufen sich auf knapp 4,2 Mio. €. Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen war eine Kreditaufnahme in Höhe von 975.000 € notwendig.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen mit 2,28 Mio. € im Haushaltsjahr 2024 waren Kreditaufnahmen mit 1,3 Mio. € eingeplant. Tatsächlich wurde ein Kredit in Höhe von 1 Mio. € aufgenommen. Bei Tilgungsleistungen in Höhe von 267.800 € erhöht sich die Verschuldung zum Jahresende 2024 auf 5,1 Mio. €.

Im Haushaltsjahr 2025 waren Investitionen von rund 1,6 Mio. € geplant. Die errechnete Kreditaufnahme betrug 1,3 Mio. €. Tatsächlich wurden lediglich 750.000 € Kredite aufgenommen. Bei Tilgungsleistungen in Höhe von 333.000 € ergibt sich ein Schuldenstand von 5,5 Mio. €.

Im kommenden Haushaltsjahr ist zur Finanzierung der Investitionen in Höhe von 1,64 Mio. € eine Kreditaufnahme von 1,1 Mio. € notwendig. Durch die ordentliche Tilgung mit 352.000 € ergibt sich eine Netto-Neuverschuldung von 748.000 €. Demnach steigt die Verschuldung zum Jahresende auf 6,25 Mio. € an.

Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 2.644,61 €.

Bei der Beurteilung der Verschuldung ist der Grad der Aufgabenerfüllung ein wichtiges Kriterium. Dieser ist in Hermaringen als überdurchschnittlich anzusehen, was uns immer wieder bestätigt wird. In vielen Bereichen (Hochbau, Feuerwehr, Brücken, Friedhof, Kläranlage, Bildung und Betreuung) hat Hermaringen seine Aufgaben bereits vollständig erledigt, während bei anderen Gemeinden hier häufig noch ansehnliche Beträge in der Zukunft anstehen werden.

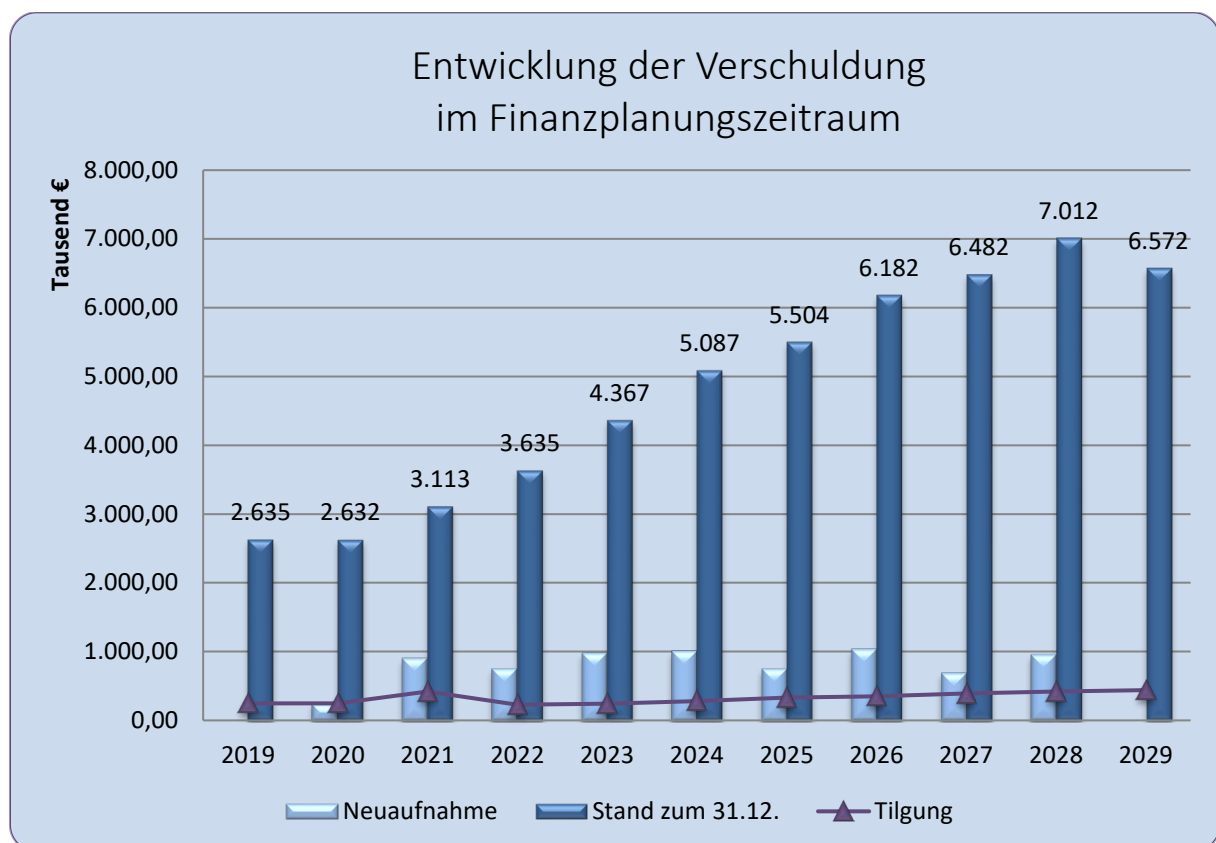
Im Übrigen stellt sich generell die Frage, ob die Pro-Kopf-Verschuldung im neuen

NKHR überhaupt die richtige Beurteilungsgröße darstellt oder ob es nicht das Verhältnis Vermögen / Eigenkapital (incl. Zuschüsse) / Fremdkapital sein müsste. Auch die Fragen, ob der Schuldendienst langfristig bedient werden kann und wie sich die Liquidität entwickelt, sind wesentlich bedeutsamer.

Selbstverständlich muss auch die Gesamtverschuldung im Auge behalten werden.

Ein Blick auf das Diagramm zeigt, dass die **Verschuldung der Gemeinde** sich im **Verlauf von 10 Jahren um 4 Mio. € erhöht** hat. Dies ergibt eine Neuverschuldung/Jahr von rund 400.000 €.

Demgegenüber sind in diesen 10 Jahren **Vermögenswerte von nahezu 28 Mio. € geschaffen** worden, jährlich also rund 2,8 Mio. €.



4. Mittelfristige Finanzplanung 2025–2028

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt kann im gesamten Finanzplanungszeitraum die Abschreibungen nur teilweise erwirtschaften. Dies liegt u.a. daran, dass vor allem eine hohe Kreisumlage und ein ständig steigender Zuschussbedarf im Bereich Betreuung der

Kinder im Kindergarten und in der Schule einen Großteil der Steuereinnahmen verschlingt. Dennoch können die übrigen ordentlichen Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge finanziert werden.

Die zum Teil massiven Preissteigerungen in nahezu allen Bereichen machen sich hier stark bemerkbar. Zudem schlagen auch die hohen Tarifabschlüsse und gestiegenen Umlagen bei den Personalausgaben zu Buche. Und das trotz gleichbleibendem bzw. rückläufigen Personalbestand.

Die Gemeinde Hermaringen besitzt durch ihre umfangreiche Sanierungstätigkeit in den letzten 20 Jahren im gesamten **Gebäudebestand** ein nahezu neuwertiges Vermögen. Dies verursacht allerdings auch hohe Abschreibungen.

Auch im **Tiefbau** wurde mit der Sanierung des Friedhofs, dem Neubau von Brücken und Stegen, der Modernisierung und Optimierung von Kläranlage, Abwasserpumpwerken und Regenüberlaufbecken, dem Neubau von Spielplätzen, Freizeiteinrichtungen und Schulhof, der Neugestaltung von Mühlenhof und Bahnhofsumfeld sowie der Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten vieles grundlegend erneuert und neu gebaut, wodurch ebenfalls hohe Abschreibungen entstehen.

An **beweglichem Vermögen** wurden in diesem Zeitraum 2 Löschfahrzeuge für die Feuerwehr im Wert von nahe 760.000 €, sowie ein Unimog und ein Holder für den Bauhof in Höhe von annähernd 350.000 € beschafft. Darüber hinaus wurde die persönliche Schutzausrüstung für Einsätze sowie die Ausgehuniformen der Feuerwehrangehörigen komplett erneuert. Aufgrund der kürzeren Nutzungsdauer dieser Anlagegüter sind auch hier hohe Abschreibungen anzusetzen.

Die Haushalte der kommenden Jahre werden zudem durch anhaltend hohe, ja sogar stetig steigende Umlagen belastet, insbesondere bei der Kreisumlage. Die Steuereinnahmen steigen nicht in gleichem Maße.

Finanzhaushalt

Im gesamten Finanzplanungszeitraum ab 2027 kann ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden. Auch wenn die Abschreibungen nicht in voller Höhe gedeckt werden können, kann man dennoch von einem leistungsfähigen Haushalt sprechen.

In den Finanzhaushalten der Jahre 2026–2029 wurden sämtliche Maßnahmen veranschlagt, die aus heutiger Sicht notwendig sind oder vom Gemeinderat beschlossen wurden.

Es sind keine Projekte vorgesehen, die lediglich wünschenswert wären, sondern ausschließlich Vorhaben, welche dem Erhalt der Wertigkeit unseres Vermögens dienen und für die Aufgabenerfüllung unserer Bürgerschaft gegenüber erforderlich sind (auf die Übersicht aller Investitionen am Ende des Haushaltsplans wird verwiesen).

Der Fokus der nächsten Jahre liegt in besonderem Maße auf Vorhaben im Rahmen

der Ortskernsanierung „Altdorf III“ und hier vor allem im Bereich der Innenentwicklung der Gemeinde (Stichwort: Wohnen und Sanierung der Straßen im Altdorf). Für diese Maßnahmen erhält die Gemeinde aus dem Landessanierungsprogramm jeweils Zuschüsse in Höhe von 60 %, vorausgesetzt ist natürlich die Aufnahme ins Programm.

Zum jetzigen Zeitpunkt muss jedoch noch nicht entschieden werden, welche Vorhaben tatsächlich oder zusätzlich zur Ausführung kommen. Die Finanzplanung soll lediglich eine Perspektive aufzeigen, wie die Finanzierung erfolgen müsste, wenn alle Maßnahmen so umgesetzt würden.

Deshalb ist es nach wie vor sehr wichtig, dass der Gemeinderat im Rahmen einer jährlichen Strategietagung die Ziele für die kommenden Jahre neu bewertet und festlegt. Nur durch das Setzen von Prioritäten kann in den nächsten Jahren direkten Einfluss auf die Entwicklung der Verschuldung genommen werden.

Der Fokus muss in den kommenden Jahren verstärkt auf Bereiche gelenkt werden, in denen einmalige und dauerhafte Erträge für den Gemeindehaushalt erzielt werden können, die nicht dem Finanzausgleich unterliegen.

5. Haushaltswirtschaftliche Einschätzung 2026

5.1. Ergebnishaushalt

Das geplante ordentliche Gesamtergebnis mit -1.283.200 € erfüllt nicht die Anforderungen an den Haushaltsausgleich im NKHR.

Dieser sieht einen Ausgleich von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt vor. Das Gesetz schreibt seit dem Jahr 2020 eine vollständige Erwirtschaftung der Abschreibungen vor. Das bedeutet, der Ressourcenverbrauch muss gleich dem Ressourcenaufkommen sein. Diese Ausgleichsregel ist unter anderem Ausfluss des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation, die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, sodass nachfolgende Generationen nicht belastet werden.

Der Ausgleich dieses negativen Ergebnisses ist durch die vorhandene Ergebnisrücklage gewährleistet.

Die größten Einnahmequellen der Gemeinde sind nach wie vor die Gewerbesteuer in Höhe von 2,36 Mio. € und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 1,7 Mio. €. Auch die Gebühreneinnahmen mit rund 537.000 € sind ebenso wenig zu vernachlässigen wie die laufenden Zuweisungen zu Betriebsausgaben mit 839.400 €.

Die gewichtigsten Ausgabepositionen sind die Unterhaltungsausgaben mit 135.700 €, die laufenden Zuweisungen an Dritte für deren Betriebsausgaben (v.a. Evangelischer Kindergarten „Konfetti“) mit 1 Mio. €, die Kreisumlage mit ca. 1,6 Mio. € und die

Finanzausgleichsumlage mit 1,1 Mio. €.

Die Personalausgaben betragen 1,7 Mio. €. Obwohl der Personalbestand bei der Gemeinde gleichbleibend oder eher rückläufig ist, machen sich hohe Tarifabschlüsse und gestiegene Umlagesätze hier bemerkbar.

Ebenso muss erwähnt werden, dass die Betreuung der Mensa in Schule und Kindergarten bis 2023 durch den Heki erfolgt ist. Nach der Auflösung des Vereins werden diese Personalkosten nun ebenfalls bei der Gemeinde ausgewiesen.

Die allgemeine Preissteigerung – einhergehend mit anhaltend hohen Energiekosten – belastet die ordentlichen Aufwendungen enorm.

Die Belastung der Gemeinde Hermaringen bei der Kreis- und der Finanzausgleichsumlage sinkt 2026 um rund 100.000 € gegenüber dem Vorjahr. Jedoch liegt die Summe der Umlagen immer noch 260.000 € über dem Betrag von 2024. Ursächlich hierfür ist, wie bereits an anderer Stelle des Berichts erwähnt, die anhaltend hohe Steuerkraftsumme der Jahre 2021 bis 2024. Im Haushaltsplan 2026 rechnen wir einer hohen Steuerrückzahlung aus 2023 und einem mittleren dauerhaften Steuerausfall bei der Gewerbesteuer. In Kombination mit der anhaltend hohen Umlagebelastung führt das zu einem immensen Anstieg des Defizits. Aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs tritt der Ausgleich hierfür erst nach 2 Jahren, also 2028 ein. Dort werden sich die Zuweisungen des Landes erhöhen und die Umlagen sinken.

Wir hatten diese Sachverhalte bereits im Haushaltsplan für 2025 berücksichtigt. Glücklicherweise hat sich das Haushaltsjahr besser entwickelt, weil die Rückzahlungen nun doch nicht eingetreten sind. In 2026 werden sie jedoch unvermeidbar sein.

Als weitere Belastung kommt hinzu, dass seit dem Haushaltsjahr 2022 alle Abschreibungen in voller Höhe enthalten sind. Das hohe Investitionsvolumen der letzten Jahre wirkt sich unmittelbar auf die Höhe der Abschreibungen aus. Insbesondere der Abschluss der Erschließung der Baugebiete Mühlfeld I und III, des Gewerbegebiets „Berger Steig - Ost“, die Modernisierung der Kläranlage, der Abschluss der Ortskernsanierungsmaßnahmen, die Fertigstellung der Sanierung des Spielplatzes in der Römerstraße und des Pumptracks führen zu einem weiteren Anstieg im Jahr 2026.

Diese betragen nach Abzug der aufgelösten Investitionszuweisungen und Beiträge netto 692.100 €. In den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 lagen diese Werte noch bei 517.000 € bzw. 452.000 €.

Es gibt Kommunen im Landkreis, deren Einwohnerzahlen die von Hermaringen um das 3- bis 4-fache übersteigen, die aufgrund von Sanierungsrückständen jedoch gerade mal doppelt so viel Abschreibungen erwirtschaften müssen.

Nach derzeitigem Haushaltsrecht muss der Ergebnishaushalt die Abschreibungen in voller Höhe erwirtschaften. Im kommenden Haushaltsjahr wird diese Vorgabe verfehlt, die Gemeinde kann die Abschreibungen nicht erwirtschaften.

Nach aktuellen Hochrechnungen ergibt sich für die Gemeinde Hermaringen aus den

positiven Jahresabschlüssen der Vorjahre zum Jahresende 2025 eine Ergebnisrücklage von rund 1,63 Mio. €. Diese kann zur Deckung des Fehlbetrags 2026 verwendet werden.

Damit wäre das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit der Haushalte der Gemeinde Hermaringen, über mehrere Jahre betrachtet, erfüllt.

5.2. Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf aus dem laufenden Betrieb

Der geplante Zahlungsmittelbedarf liegt mit 591.100 € deutlich über dem Niveau der Vorjahre. In den folgenden Jahren erhöht sich der Zahlungsmittelüberschuss des laufenden Betriebs wieder deutlich. Er ist in allen Finanzplanungsjahren positiv.

Ursächlich hierfür ist eine erwartete bessere Einnahmesituation. Das Ergebnis auf der Ausgabeseite hängt maßgeblich von der Entwicklung der Umlagebelastung ab.

Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt sind Investitionsausgaben in Höhe von 1.663.200 € geplant. Dem stehen Einnahmen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.415.700 € entgegen. Daraus ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 247.500 €.

Veränderung der Liquidität

Der Finanzierungsmittelbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und den Tilgungen beträgt insgesamt 1.190.600 €. Unter Berücksichtigung der tatsächlich vorhandenen Liquidität hat die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen im Haushaltsjahr 2026 einen **Kreditbedarf von 1,03 Mio. €**.

Hermaringen, im Dezember 2025

Karin Wilhelmstätter
Fachbeamtin für das Finanzwesen

Jürgen Mailänder
Bürgermeister

GESAMTPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2026

Querschnitt Ergebnishaushalt

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts										
Produktbereich	Erträge aus Nutzungs- entgelten Zuwendungen und Umlagen privatrechtl. Leistungs- entgelten EUR 1	Sonstige Erträge EUR 2	Personal- aufwen- dungen EUR 3	Aufwen- dungen für Sach- und Dienst- leistungen EUR 4	Transfer- aufwen- dungen EUR 5	Sonstige Aufwen- dungen EUR 6	Erträge aus internen Leistungen EUR 7	Aufwen- dungen für interne Leistungen EUR 8	Kalku- latorische Kosten EUR 9	Netto- ressourcen- bedarf/ -überschuss EUR 10
11	Innere Verwaltung	172.290	7.750	-1.338.400	-389.450	0	1.386.260	-351.060	0	-1.097.810
12	Sicherheit und Ordnung	45.950	5.000	-103.400	-99.500	-17.800	0	-77.300	0	-296.200
21	Schulträgeraufgaben	87.600	0	-194.800	-48.700	0	0	-154.750	0	-360.350
22	Schulpersonal und Schulentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Museen Archiv Zoo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Theater Konzerte Musikschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Volkshochschulen Bibliotheken kulturpädagogische Einrichtungen	2.000	0	-1.000	-700	0	0	-1.700	0	-1.400
28	Sonstige Kulturpflege	510	0	0	-25.000	-1.000	0	-50.700	0	-77.890
31	Soziale Hilfen	51.200	1.600	0	-79.600	-500	0	-4.300	0	-31.600
36	Kinder- Jugend und Familienhilfe	455.600	0	0	-4.200	-1.005.600	0	-135.550	0	-704.550
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	-39.250	0	-39.250
42	Sport und Bäder	20.900	0	0	-25.300	-1.600	0	-163.100	0	-173.700
51	Räumliche Planung und Entwicklung	80.000	0	0	-30.000	0	0	0	0	-46.000
52	Bauen und Wohnen	600	0	-64.200	-600	-11.000	0	-5.000	0	-80.600
53	Ver- und Entsorgung	357.800	112.500	0	-183.200	0	0	-42.300	0	-90.200
54	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	60.600	0	0	-79.500	0	0	-76.300	0	-256.900
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	152.900	2.500	0	-73.600	-1.500	0	-288.450	0	-279.450
56	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0	3.500	0	0	3.500
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	371.700	4.986.400	0	0	-2.940.700	0	0	0	2.250.600
Gesamtsumme		1.859.650	5.115.750	-1.701.800	-1.039.350	-3.979.700	1.389.760	-1.389.760	0	-1.281.800

**GESAMTPLAN
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR
2026**

Querschnitt Finanzhaushalt

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts								
Teilhaushalt	Anteiliger Zahlungs- mittel- überschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittel- überschuss/-bedarf EUR 4	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 6	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittel- überschuss/-bedarf EUR 7	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
TH 1	Innere Verwaltung	-1.842.510	737.200	-245.000	-1.350.310	0	-1.350.310	0
TH 2	Sicherheit und Ordnung	-190.700	3.500	-21.000	-208.200	0	-208.200	0
TH 3	Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales	-813.690	0	-2.000	-815.690	0	-815.690	0
TH 4	Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge	5.200	675.000	-1.395.200	-715.000	0	-715.000	0
TH 5	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.250.600	0	0	2.250.600	-352.000	2.928.600	0
Gesamtsumme		-591.100	1.415.700	-1.663.200	-838.600	1.030.000	-352.000	0

**GESAMTPLAN
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR
2026**

Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.786.487	4.998.600	4.981.400	5.123.350	5.344.750	5.510.750
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	813.898	825.500	839.400	1.216.500	1.247.850	1.167.500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.497	367.100	379.100	381.000	381.000	381.000
4	Sonstige Transfererträge	3.486					
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	357.508	307.000	366.110	373.300	380.600	387.900
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	341.201	258.950	171.140	174.050	177.200	180.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.721	95.050	103.900	103.750	106.150	110.250
8	Zinsen und ähnliche Erträge	651	200	200	200	200	200
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
10	Sonstige ordentliche Erträge	145.227	127.300	134.150	136.650	139.350	142.050
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	7.639.677	6.979.700	6.975.400	7.508.800	7.777.100	7.879.950
12	Personalaufwendungen	-1.488.117	-1.650.400	-1.701.800	-1.735.000	-1.769.100	-1.803.150
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.263.682	-1.051.600	-1.039.350	-1.018.920	-1.038.500	-1.067.050
15	Abschreibungen	-27.066	-1.050.600	-1.071.200	-1.089.400	-1.079.500	-1.072.500
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-158.899	-154.200	-156.800	-183.200	-195.000	-202.000
17	Transferaufwendungen	-3.638.787	-4.009.200	-3.980.700	-3.803.650	-3.840.450	-4.074.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-349.579	-321.550	-308.750	-312.130	-318.050	-325.450
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.926.130	-8.237.550	-8.258.600	-8.142.300	-8.240.600	-8.544.550
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	713.548	-1.257.850	-1.283.200	-633.500	-463.500	-664.600
21	Außerordentliche Erträge	209.629					
22	Außerordentliche Aufwendungen						
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	209.629					
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	923.176	-1.257.850	-1.283.200	-633.500	-463.500	-664.600
	nachrichtlich Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:						
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts						
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		313.900				
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		186.100	1.283.200	558.000		

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				75.500	463.500	664.600
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital						
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital						

**GESAMTPLAN
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR
2026**

Gesamt-Finanzhaushalt

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflichtungs- ermächt. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.788.197	4.998.600	4.981.400		5.123.350	5.344.750	5.510.750
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	815.633	825.500	839.400		1.216.500	1.247.850	1.167.500
3	Sonstige Transfereinzahlungen	10.497						
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	342.248	307.000	366.110		373.300	380.600	387.900
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	329.093	258.950	171.140		174.050	177.200	180.300
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.088	95.050	103.900		103.750	106.150	110.250
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	659	200	200		200	200	200
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	162.782	127.300	134.150		136.650	139.350	142.050
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche)	7.589.198	6.612.600	6.596.300		7.127.800	7.396.100	7.498.950
	zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 9 mit außerordentliche)	7.589.198	6.612.600	6.596.300		7.127.800	7.396.100	7.498.950
10	Personalauszahlungen	-1.472.537	-1.650.400	-1.701.800		-1.735.000	-1.769.100	-1.803.150
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.209.179	-1.051.600	-1.039.350		-1.018.920	-1.038.500	-1.067.050
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-158.899	-154.200	-156.800		-183.200	-195.000	-202.000
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-3.731.469	-4.009.200	-3.980.700		-3.803.650	-3.840.450	-4.074.400
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-366.991	-321.550	-308.750		-312.130	-318.050	-325.450
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-6.939.074	-7.186.950	-7.187.400		-7.052.900	-7.161.100	-7.472.050
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	650.123	-574.350	-591.100		74.900	235.000	26.900
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	640.517	293.500	623.500		1.542.900	1.672.700	859.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	544.218	55.000	55.000		50.000		
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	331.582	693.900	737.200		941.400	808.200	1.194.800
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	1.516.318	1.042.400	1.415.700		2.534.300	2.480.900	2.053.800
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-61.425	-490.700	-120.000		-929.700	-901.100	-332.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.672.757	-818.400	-1.192.200		-1.714.000	-2.107.000	-680.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-46.054	-85.000	-99.000		-28.000	-3.000	-3.000

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflichtungs- ermächt. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-250.000	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-173.945	-5.000	-2.000				
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-22.421	-30.000					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-2.226.602	-1.679.100	-1.663.200		-2.921.700	-3.261.100	-1.265.000
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-710.285	-636.700	-247.500		-387.400	-780.200	788.800
	(Saldo aus Nummern 23 und 30)							
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-60.161	-1.211.050	-838.600		-312.500	-545.200	815.700
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für	1.000.000	1.400.000	1.030.000		710.000	960.000	
	Investitionen							
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für	-279.772	-333.000	-352.000		-390.000	-420.000	-440.000
	Investitionen							
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	720.228	1.067.000	678.000		320.000	540.000	-440.000
	(Saldo aus Nummern 33 und 34)							
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	660.066	-144.050	-160.600		7.500	-5.200	375.700
	(Saldo aus Nummern 32 und 35)							
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		298.000	298.000		137.400	144.900	139.700
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn							
	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. dlfd. F.mittel, RZ v. angel.Kassenmitteln..)	2.578.723						
	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. dlfd. F.mittel, Anl.v. Kassenmitteln..)	-3.426.876						
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. EZ u. AZ (Saldo aus Nummer 37 und 38)	-848.153						
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	529.524	-318.593	-164.643	-290.000	-27.243	117.657	257.357
41	+/- Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-188.087	153.950	137.400		144.900	139.700	515.400
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ (Saldo aus den Summen Nummer 40 und 41)	341.437	-164.643	-27.243	-290.000	117.657	257.357	772.757
	Probe	-188.087	153.950	137.400		144.900	139.700	515.400
Inv est itio ne n	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-710.285	-636.700	-247.500		-387.400	-780.200	788.800

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflichtungs- ermächt. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
Inv est itio ne n	aktivierte Eigenleistungen							
Inv est itio ne n	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-710.285	-636.700	-247.500		-387.400	-780.200	788.800
Inv est itio ne n	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen							
Inv est itio ne n	(Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden)							
	nachrichtlich:							
	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende							

TEILHAUSHALTE

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Deckblatt Teilhaushalt TH 1 Innere Verwaltung

Übersicht der verwendeten Produkte:

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung:

111001 Gemeindeorgane
112003 Entwicklung, Pflege und Betreuung von IT-Anwendungen
112102 Personalangelegenheiten
112201 Finanzverwaltung einschl. Gemeindekasse
112402 Gebäudemanagement
112501 Technische Dienste
112600 Zentrale Verwaltungsdienstleistungen
113304 Grundstücksmanagement

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt TH 1 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		134.000	131.100	131.000	131.000	131.000
4	Sonstige Transfererträge	3.486					
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15					
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	69.113	54.900	33.690	34.000	34.400	34.750
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.199	14.300	7.500	7.600	7.750	7.900
8	Zinsen und ähnliche Erträge	230	200	200	200	200	200
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
10	Sonstige ordentliche Erträge	10.834	9.150	7.550	7.600	7.750	7.950
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	91.877	212.550	180.040	180.400	181.100	181.800
12	Personalaufwendungen	-1.174.790	-1.282.900	-1.338.400	-1.364.650	-1.391.450	-1.418.200
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-372.057	-366.850	-389.450	-380.620	-388.050	-395.600
15	Abschreibungen	-613	-412.800	-421.600	-423.900	-419.400	-416.200
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14					
17	Transferaufwendungen	-96					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-186.018	-167.700	-163.600	-166.580	-169.750	-172.950
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.733.588	-2.230.250	-2.313.050	-2.335.750	-2.368.650	-2.402.950
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.641.710	-2.017.700	-2.133.010	-2.155.350	-2.187.550	-2.221.150
21	Erträge aus internen Leistungen		1.374.250	1.386.260	1.414.970	1.432.400	1.449.850
22	Aufwendungen für interne Leistungen		-327.450	-351.060	-358.050	-363.650	-368.100
23	kalkulatorische Kosten						
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)		1.046.800	1.035.200	1.056.920	1.068.750	1.081.750
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-1.641.710	-970.900	-1.097.810	-1.098.430	-1.118.800	-1.139.400

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt TH 1 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	72.350	78.550	48.940		49.400	50.100	50.800
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.704.446	-1.817.450	-1.891.450		-1.911.850	-1.949.250	-1.986.750
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-1.632.097	-1.738.900	-1.842.510		-1.862.450	-1.899.150	-1.935.950
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.572					60.000	60.000
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	331.582	693.900	737.200		941.400	808.200	1.194.800
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	409.154	693.900	737.200		941.400	868.200	1.254.800
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.652	-440.700	-120.000		-569.700	-569.100	

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt TH 1 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.210	-17.500	-50.000			-100.000	-100.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.374	-32.000	-75.000		-3.000	-3.000	-3.000
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-141.000						
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-15.801	-30.000					
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-233.037	-520.200	-245.000		-572.700	-672.100	-103.000
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	176.117	173.700	492.200		368.700	196.100	1.151.800
18	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-1.455.980	-1.565.200	-1.350.310		-1.493.750	-1.703.050	-784.150

Investitionen Teilhaushalt TH 1 Innere Verwaltung

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1120300-01 EDV Rathaus	-59.000	-40.110		-5.000	-20.000		-3.000	-3.000	-3.000
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-55.000	-38.337		-5.000	-20.000		-3.000	-3.000	-3.000
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.000	-1.773							
1120300-02 Digitalisierung Verwaltung	-60.000	-23.503	-23.503	-30.000					
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-7.702	-7.702						
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-60.000	-15.801	-15.801	-30.000					
1124201-01 Rudolf-Magenau-Schule - Gebäude	-41.000	-16.677		-5.000					
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.000								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000								
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.000	-16.677		-5.000					
1124230-01 Rathaus	-66.000	-37.928	-12.135						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.301	4.301						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.000	-19.164	-15.068						
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	-23.065	-1.369						
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-15.000								
1124240-04 Kindergarten Konfetti Fröbelstraße	-64.500	-12.052	-8.921	-15.000	-15.000				
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000	-8.921	-8.921						
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-44.500	-3.131		-15.000	-15.000				
1124245-01 Kindergarten Konfetti am Schwalbenrain	-5.000								

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Teilhaushalt TH 1 Innere Verwaltung									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000								
1124250-01 Güssenhalle	-32.000	61.526	59.749	-2.000					
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		90.851	61.317						
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-6.428							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.684							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-32.000	-18.650	-1.567	-2.000					
1124250-03 Güssenhalle Warmwasseraufbereitung	-52.500			-17.500					
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.500			-17.500					
1124270-01 Sanierung / Optimierung Bauhof	-205.000	-35.348	-23.321		-50.000			-40.000	-40.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000							60.000	60.000
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-325.000	-31.168	-19.142		-50.000			-100.000	-100.000
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-4.179	-4.179						
1124400-02 Kläranlage - Blitzschutz	-60.000						-60.000		
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.000						-60.000		
1125100-01 Bauhof	-458.900	-450.245	-10.557	-5.000	-40.000				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		49.714							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90.000	-65.998							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.992							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-368.900	-430.472	-10.557	-5.000	-40.000				
1133400-01 Unbebautes Grundvermögen	7.253.200	2.711.574	-22.485	253.200	617.200		431.700	239.100	1.194.800
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.231.100	3.793.670	121.953	693.900	737.200		941.400	808.200	1.194.800
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		1.450							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.912.900	-486.329	-3.438	-440.700	-120.000		-509.700	-569.100	
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-15.717							
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahme n	-65.000	-581.500	-141.000						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 111001 Gemeindeorgane

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Steuerung
Produkt	111001	Gemeindeorgane

Teilergebnishaushalt Produkt 111001 Gemeindeorgane

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
4	Sonstige Transfererträge	2.046	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.046	0	0	0	0	0
12	Personalaufwendungen	-248.187	-235.500	-305.100	-311.050	-317.150	-323.350
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.946	-30.000	-50.500	-36.700	-37.900	-39.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.108	-11.100	-3.100	-3.130	-3.100	-3.150
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-301.241	-276.600	-358.700	-350.880	-358.150	-365.600
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-299.195	-276.600	-358.700	-350.880	-358.150	-365.600
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-22.900	-23.200	-23.350	-23.700	-24.100
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-22.900	-23.200	-23.350	-23.700	-24.100
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-299.195	-299.500	-381.900	-374.230	-381.850	-389.700

Erläuterungen

Erläuterung zu 14

Homepage, Crossiety, Abmangel Güssenblättle
Sitzungen, Besprechungen, Klausurtagungen
Verabschiedung Bürgermeister Mailänder
Amtseinsetzung neuer Bürgermeister
Ehrungen, Jubiläen, Glückwünsche
Neujahrsempfang

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 112003 Pflege und Betreuung von IT-Anwendungen, Digitalisierung, Social Media

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1120	Zentrale Funktionen
Produkt	112003	Pflege und Betreuung von IT-Anwendungen, Digitalisierung, Social Media

Teilergebnishaushalt Produkt 112003 Pflege und Betreuung von IT-Anwendungen, Digitalisierung, Social Media

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
4	Sonstige Transfererträge	1.440	0	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.560	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.860	-13.500	-13.500	-13.700	-14.000	-14.250
15	Abschreibungen	0	-13.200	-12.700	-10.300	-10.100	-10.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.730	-71.300	-86.300	-87.950	-89.700	-91.400
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-93.590	-98.000	-112.500	-111.950	-113.800	-115.850
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-92.029	-98.000	-112.500	-111.950	-113.800	-115.850
21	Erträge aus internen Leistungen	0	98.000	99.000	98.250	99.800	101.600
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	98.000	99.000	98.250	99.800	101.600
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-92.029	0	-13.500	-13.700	-14.000	-14.250

Erläuterungen

Erläuterung zu 14

Datenschutzbeauftragter
Internet-GigaCube

Erläuterung zu 15

PCs, Server, Laptop, Kopierer, tablets Gemeinderat

Erläuterung zu 18

Software - laufende Gebühren und Softwarepflege
Leitungskosten E-Mail und Internet
Betreuung der EDV-Anlage
Verbrauchsmaterialien

Investitionen Produkt 112003 Pflege und Betreuung von IT-Anwendungen, Digitalisierung, Social Media

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1120300-01 EDV Rathaus	-59.000	-40.110		-5.000	-20.000		-3.000	-3.000	-3.000
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-55.000	-38.337		-5.000	-20.000		-3.000	-3.000	-3.000
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.000	-1.773							
1120300-02 Digitalisierung Verwaltung	-60.000	-23.503	-23.503	-30.000					

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 112003 Pflege und Betreuung von IT-Anwendungen, Digitalisierung, Social Media									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-7.702	-7.702						
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-60.000	-15.801	-15.801	-30.000					

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 112102 Personalangelegenheiten							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	1121	Personalwesen					
Produkt	112102	Personalangelegenheiten					
Beschreibung	Personalabrechnung Personalbetreuung und -gewinnung Interne und externe Stellenausschreibungen Durchführung von Bewerbungsverfahren Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen / Einrichtungen Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Unterstützung, Beratung und Information der ArbeitnehmerInnen beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch - Arbeitssicherheitsfachkräfte in Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze - Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes - Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten						
Allgemeine Ziele	Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten unter Beachtung der gesamtgemeindlichen Rahmenvorgaben Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungs- und auswahlverfahren Erhaltung / Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der MitarbeiterInnen durch zusätzliche monetäre und nichtmonetäre Anreize Schutz der MitarbeiterInnen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen Ergonomische Arbeitsplätze						
Teilergebnishaushalt Produkt 112102 Personalangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.015	-13.000	-15.500	-15.750	-16.050	-16.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.280	-8.500	-8.500	-8.650	-8.800	-9.000
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-15.295	-21.500	-24.000	-24.400	-24.850	-25.300
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-15.295	-21.500	-24.000	-24.400	-24.850	-25.300
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-15.295	-21.500	-24.000	-24.400	-24.850	-25.300
Erläuterungen							
Erläuterung zu 14							
Arbeitsmedizinische Betreuung Besondere Aufwendungen für Beschäftigte							
Erläuterung zu 18							
Personalabrechnung durch den KVBW							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 112201 Finanzverwaltung einschl. Gemeindekasse

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1122	Finanzverwaltung, Kasse
Produkt	112201	Finanzverwaltung einschl. Gemeindekasse

Teilergebnishaushalt Produkt 112201 Finanzverwaltung einschl. Gemeindekasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15	0	0	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	318	0	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10	0	0	0	0	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	230	200	200	200	200	200
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.917	500	2.000	2.000	2.050	2.100
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.490	700	2.200	2.200	2.250	2.300
12	Personalaufwendungen	-185.873	-278.800	-279.700	-285.150	-290.750	-296.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.428	-6.000	-2.000	-2.000	-2.050	-2.100
15	Abschreibungen	-213	0	0	0	0	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.290	-17.700	-14.500	-14.750	-15.050	-15.300
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-209.818	-302.500	-296.200	-301.900	-307.850	-313.700
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-206.328	-301.800	-294.000	-299.700	-305.600	-311.400
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-35.600	-39.600	-39.300	-39.900	-40.600
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-35.600	-39.600	-39.300	-39.900	-40.600
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-206.328	-337.400	-333.600	-339.000	-345.500	-352.000

Erläuterungen

Erläuterung zu 14

Fortbildung
laufende Unterstützung durch Softwareanbieter
Aufwendungen im Zusammenhang mit der weiteren Digitalisierung

Erläuterung zu 18

Steuerliche und juristische Beratung
Aufwand für den Zahlungsverkehr
Geschäftsausgaben

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement									
Produktbereich	11	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	1124	Gebäudemanagement							
Kurzbeschreibung	Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen und Nutzungsrechten; Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden einschl. Gebäudereinigung; Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit Gebäuden verbundener technischer Anla-gen und öffentlicher Uhren sowie von Denkmälern und Wegkreuzen u. ä. (ohne Gebäude); Energiemanagement einschl. Aufbau eines Energie-Controlling-Systems; Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen; Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen Rathaus, Feuerwehrgerätehaus, Rudolf-Magenau-Schule, Kindergarten, Güssenhalle, Kläranlage, Aussegnungshalle, Bauhof, Alte Schule								
Allgemeine Ziele	Pflegliche und wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens und Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit Reduzierung des Energiebedarfs in der Kommune unter Berücksichtigung der Vorbildfunktion insbesondere innerhalb der Kommunalverwaltung selbst								
Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	128.700	125.800	125.700	125.700	125.700		
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.707	48.400	25.890	26.100	26.500	26.850		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515	6.000	6.000	6.100	6.200	6.350		
10	Sonstige ordentliche Erträge	6.787	8.500	5.400	5.450	5.550	5.700		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	69.009	191.600	163.090	163.350	163.950	164.600		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-254.492	-237.350	-250.850	-254.270	-258.650	-263.150		
15	Abschreibungen	0	-334.600	-329.800	-328.900	-325.000	-322.300		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-682	-400	0	0	0	0		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-255.174	-572.350	-580.650	-583.170	-583.650	-585.450		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-186.165	-380.750	-417.560	-419.820	-419.700	-420.850		
21	Erträge aus internen Leistungen	0	585.050	612.760	621.020	624.600	629.000		
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-204.300	-195.200	-201.200	-204.900	-208.150		
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	380.750	417.560	419.820	419.700	420.850		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-186.165	0	0	0	0	0		
Erläuterungen									
Erläuterung zu 14									
Wartungsverträge, UVV-Prüfungen und Brandschutzmaßnahmen an sämtlichen Gebäuden									
Investitionen Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1124201-01 Rudolf-Magenau-Schule - Gebäude	-41.000	-16.677		-5.000					
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.000								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000								
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.000	-16.677		-5.000					

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1124230-01 Rathaus	-66.000	-37.928	-12.135						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.301	4.301						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.000	-19.164	-15.068						
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	-23.065	-1.369						
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-15.000								
1124240-04 Kindergarten Konfetti Fröbelstraße	-64.500	-12.052	-8.921	-15.000	-15.000				
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000	-8.921	-8.921						
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-44.500	-3.131		-15.000	-15.000				
1124245-01 Kindergarten Konfetti am Schwalbenrain	-5.000								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000								
1124250-01 Güssenhalle	-32.000	61.526	59.749	-2.000					
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		90.851	61.317						
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-6.428							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.684							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-32.000	-18.650	-1.567	-2.000					
1124250-03 Güssenhalle Warmwasseraufbereitung	-52.500			-17.500					
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.500			-17.500					
1124270-01 Sanierung / Optimierung Bauhof	-205.000	-35.348	-23.321		-50.000			-40.000	-40.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000							60.000	60.000
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-325.000	-31.168	-19.142		-50.000			-100.000	-100.000
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-4.179	-4.179						
1124400-02 Kläranlage - Blitzschutz	-60.000						-60.000		
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.000						-60.000		

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 112501 Technische Dienste							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge					
Produkt	112501	Technische Dienste					
Beschreibung	Unterhaltung und Pflege der Einrichtungen und des Vermögens der Gemeinde durch den Einsatz von Personal, Fahrzeugen und Maschinen						
Allgemeine Ziele	Erhalt der Vermögenswerte Ansprechendes Erscheinungsbild der Grünanlagen Bereitstellung funktionsfähiger Einrichtungen für Bürgerschaft und Vereine Erhalt der Funktionsfähigkeit von Anlagen zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben						
Teilergebnishaushalt Produkt 112501 Technische Dienste							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.488	1.500	1.500	1.500	1.550	1.550
10	Sonstige ordentliche Erträge	980	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	8.468	6.800	6.800	6.800	6.850	6.850
12	Personalaufwendungen	-471.089	-550.700	-553.800	-564.800	-575.900	-586.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.978	-61.000	-52.300	-53.400	-54.550	-55.700
15	Abschreibungen	0	-47.700	-47.400	-56.100	-55.700	-55.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.909	-18.100	-8.100	-8.250	-8.400	-8.550
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-546.976	-677.500	-661.600	-682.550	-694.550	-706.250
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-538.507	-670.700	-654.800	-675.750	-687.700	-699.400
21	Erträge aus internen Leistungen	0	691.200	674.500	695.700	708.000	719.250
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-20.500	-19.700	-19.950	-20.300	-19.850
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	670.700	654.800	675.750	687.700	699.400
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-538.507	0	0	0	0	0
Erläuterungen							
Erläuterung zu 14							
Fortbildungen Werkstattbedarf Dienst- und Schutzkleidung Reparaturen Geräte und Maschinen UVV-Prüfungen bewegliches Vermögen Erstattung an GWH für FahrzeugeKundendienst, Kraftstoff und Reparaturen für Fahrzeuge							
Erläuterung zu 15							
Salzsilo versch. Fahrzeuge, Maschinen und Geräte des Bauhofs (Rasenmäher, Freischneider, Anhänger, Mulcher...)							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 112501 Technische Dienste									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1125100-01 Bauhof	-458.900	-450.245	-10.557	-5.000	-40.000				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		49.714							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90.000	-65.998							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.992							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-368.900	-430.472	-10.557	-5.000	-40.000				

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 112600 Zentrale Verwaltungsdienstleistungen

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1126	Zentrale Verwaltungsdienstleistungen
Produkt	112600	Zentrale Verwaltungsdienstleistungen

Teilergebnishaushalt Produkt 112600 Zentrale Verwaltungsdienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	205	0	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66	6.800	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	150	150	150	150	150	150
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	421	6.950	150	150	150	150
12	Personalaufwendungen	-269.641	-217.900	-199.800	-203.650	-207.650	-211.650
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.097	-500	-500	-500	-500	-500
17	Transferaufwendungen	-96	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.500	-39.800	-42.300	-43.050	-43.900	-44.750
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-309.334	-258.200	-242.600	-247.200	-252.050	-256.900
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-308.913	-251.250	-242.450	-247.050	-251.900	-256.750
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-30.200	-59.410	-60.050	-60.700	-60.850
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-30.200	-59.410	-60.050	-60.700	-60.850
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-308.913	-281.450	-301.860	-307.100	-312.600	-317.600

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 113304 Grundstücksmanagement									
Produktbereich	11	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	1133	Grundstücksmanagement							
Produkt	113304	Grundstücksmanagement							
Beschreibung	Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverhältnissen und Jagdpachtverträgen sowie internen Nutzungsverhältnissen, soweit nicht bei 11.24 oder anderen Fachprodukten Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung von eigenen und angemieteten bzw. angepachteten Grundstücken Veranlassung von Pflegemaßnahmen								
Allgemeine Ziele	Zurverfügungstellung von Grundstücken für kommunale Aufgaben Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung, z. B. Gewerbeansiedlung, Neubebauung unterliegen Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens								
Teilergebnishaushalt Produkt 113304 Grundstücksmanagement									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.883	6.500	7.800	7.900	7.900	7.900		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	6.883	6.500	7.800	7.900	7.900	7.900		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-188	-5.500	-4.300	-4.300	-4.350	-4.500		
15	Abschreibungen	-400	-17.300	-31.700	-28.600	-28.600	-28.600		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.241	-800	-800	-800	-800	-800		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.829	-23.600	-36.800	-33.700	-33.750	-33.900		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	5.054	-17.100	-29.000	-25.800	-25.850	-26.000		
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-13.950	-13.950	-14.200	-14.150	-14.550		
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-13.950	-13.950	-14.200	-14.150	-14.550		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	5.054	-31.050	-42.950	-40.000	-40.000	-40.550		
Investitionen Produkt 113304 Grundstücksmanagement									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtigt. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1133400-01 Unbebautes Grundvermögen	7.253.200	2.650.936	-22.485	253.200	617.200		431.700	239.100	1.194.800
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.231.100	3.733.032	121.953	693.900	737.200		941.400	808.200	1.194.800
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		1.450							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.912.900	-486.329	-3.438	-440.700	-120.000		-509.700	-569.100	
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-15.717							
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-65.000	-581.500	-141.000						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Deckblatt Teilhaushalt TH 2 Sicherheit und Ordnung
Übersicht der verwendeten Produkte: Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung:
122000 Ordnungswesen 122300 Standesamt 126001 Freiwillige Feuerwehr

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt TH 2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.880	7.800	7.800	7.900	8.050	8.200
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
4	Sonstige Transfererträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22.894	19.500	20.500	20.900	21.300	21.700
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.490	1.750	2.750	2.750	2.800	2.850
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.654	1.000	10.000	7.650	7.800	10.600
8	Zinsen und ähnliche Erträge						
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
10	Sonstige ordentliche Erträge	14.429	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	56.347	39.950	50.950	49.200	50.050	53.550
12	Personalaufwendungen	-63.098	-99.900	-103.400	-105.400	-107.500	-109.550
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-97.412	-79.800	-99.500	-93.100	-94.900	-105.250
15	Abschreibungen	-180	-32.600	-33.100	-36.200	-33.000	-30.500
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
17	Transferaufwendungen	-5.228	-4.800	-17.800	-18.050	-18.350	-18.650
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.089	-15.950	-16.050	-14.200	-14.450	-16.200
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-180.007	-233.050	-269.850	-266.950	-268.200	-280.150
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-123.659	-193.100	-218.900	-217.750	-218.150	-226.600
21	Erträge aus internen Leistungen						
22	Aufwendungen für interne Leistungen		-74.800	-77.300	-77.750	-78.900	-80.150
23	kalkulatorische Kosten						
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)		-74.800	-77.300	-77.750	-78.900	-80.150
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-123.659	-267.900	-296.200	-295.500	-297.050	-306.750

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt TH 2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	47.774	35.050	46.050		44.300	45.150	48.650
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-169.204	-200.450	-236.750		-230.750	-235.200	-249.650
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-121.430	-165.400	-190.700		-186.450	-190.050	-201.000
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.500	3.500				
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)		3.500	3.500				
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt TH 2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-137.180	-15.000					
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.844	-45.000	-21.000		-25.000		
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.961						
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-150.985	-60.000	-21.000		-25.000		
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-150.985	-56.500	-17.500		-25.000		
18	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-272.416	-221.900	-208.200		-211.450	-190.050	-201.000

Investitionen Teilhaushalt TH 2 Sicherheit und Ordnung

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1260100-01 Brandschutz	-517.700	-363.819	-6.381						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	237.000	122.000							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-59.573							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-734.700	-424.285	-4.420						
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-20.000	-1.961	-1.961						
1260100-04 Digitalfunk	-44.500	-7.423	-7.423	-16.500	-17.500				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.500			3.500	3.500				
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-56.000	-7.423	-7.423	-20.000	-21.000				
1260100-05 Löschwasserversorgung Berger Steig	-265.500	-137.180	-137.180						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-265.500	-137.180	-137.180						
1260100-06 Umsetzung Löschwasserkonzeption	-20.000			-15.000					
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000			-15.000					
1280100-01 Katastrophenschutz	-50.000			-25.000			-25.000		
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.000			-25.000			-25.000		

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 121003 Wahlen und Abstimmungen							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	1210	Statistik und Wahlen					
Produkt	121003	Wahlen und Abstimmungen					
Beschreibung	Landtags-, Bundestags und Europawahlen, sowie Abstimmungen, z. B. Volksabstimmung Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, z. B. Kommunal-,						
Allgemeine Ziele	Ermittlung der Sitzverteilung und / oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählten Personen Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften						
Teilergebnishaushalt Produkt 121003 Wahlen und Abstimmungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.415	1.000	2.500	0	0	2.650
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.415	1.000	2.500	0	0	2.650
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.482	-6.000	-8.000	0	0	-8.450
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.020	-1.000	-2.000	0	0	-1.550
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-7.502	-7.000	-10.000	0	0	-10.000
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-5.087	-6.000	-7.500	0	0	-7.350
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-5.087	-6.000	-7.500	0	0	-7.350
Erläuterungen							
Erläuterung zu 14							
Landtags- und Bürgermeisterwahl 2026 Bundestagswahl 2029							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 122000 Ordnungswesen							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	1220	Ordnungswesen					
Produkt	122000	Ordnungswesen					
Beschreibung	Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, sofern nicht bei den jeweiligen Fachprodukten nachgewiesen; Erfassung und Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen von anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben; Erteilung von Auskünften aus dem Gewerberegister; Prüfung, Erlass und Aufhebung von einmaligen Ausschankerlaubnissen sowie von Sondergenehmigungen, z. B. Sperrzeitverkürzungen, insbesondere im Rahmen von besonderen Anlässen (Sonderveranstaltungen von Gaststätten, Volks-, Straßen- oder Vereinsfeste)						
Allgemeine Ziele	Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte Beseitigung von Obdachlosigkeit als ungewolltem Zustand Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung Kenntnis über vorhandene Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten sowie zur Sicherung des Steueraufkommens Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb Schutz der Gäste, der Nachbarschaft und des Betriebspersonals						
Teilergebnishaushalt Produkt 122000 Ordnungswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.227	17.000	18.000	18.350	18.700	19.050
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.725	1.000	2.000	2.000	2.050	2.100
10	Sonstige ordentliche Erträge	3.456	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	25.408	18.000	20.000	20.350	20.750	21.150
12	Personalaufwendungen	-63.098	-99.900	-103.400	-105.400	-107.500	-109.550
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.305	-14.500	-14.500	-14.750	-15.050	-15.300
15	Abschreibungen	-180	0	0	0	0	0
17	Transferaufwendungen	-769	0	-13.000	-13.200	-13.400	-13.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56	-200	-200	-200	-200	-200
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-80.408	-114.600	-131.100	-133.550	-136.150	-138.650
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-55.000	-96.600	-111.100	-113.200	-115.400	-117.500
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-38.100	-38.600	-38.600	-39.200	-40.000
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-38.100	-38.600	-38.600	-39.200	-40.000
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-55.000	-134.700	-149.700	-151.800	-154.600	-157.500
Erläuterungen							
Erläuterung zu 5 + 6							
Verwaltungsgebühren Miete für Obdachlosenunterbringung							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 122300 Standesamt							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	1223	Personenstandswesen					
Produkt	122300	Standesamt					
Beschreibung	Änderungen von Vor- und Familiennamen Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls; Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen in den Personenstandsregistern; Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschl. aller Vor- und Nacharbeiten						
Allgemeine Ziele	Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Ehe Rechtliche Dokumentation des Personenstandes durch deutsche Urkunde Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen						
Teilergebnishaushalt Produkt 122300 Standesamt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.292	2.500	2.500	2.550	2.600	2.650
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.292	2.500	2.500	2.550	2.600	2.650
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.718	-3.000	-3.000	-3.000	-3.050	-3.150
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-581	-600	-400	-400	-400	-400
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.299	-3.600	-3.400	-3.400	-3.450	-3.550
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-7	-1.100	-900	-850	-850	-900
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-4.800	-5.000	-4.900	-5.000	-5.100
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-4.800	-5.000	-4.900	-5.000	-5.100
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-7	-5.900	-5.900	-5.750	-5.850	-6.000

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 126001 Freiwillige Feuerwehr

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1260	Brandschutz
Produkt	126001	Freiwillige Feuerwehr

Beschreibung Einsatz der geeigneten Einsatzmittel und des geeigneten Personals entsprechend der gesetzlichen Vorgaben

- zur Löschung von Bränden
- zur Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen
- zum Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten, der Umwelt und des Gemeinwesen vor Gefahren
- zur Bekämpfung von allgemeinen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Allgemeine Ziele Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
Ständige Einsatzbereitschaft
Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen
Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt

Teilergebnishaushalt Produkt 126001 Freiwillige Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.880	7.800	7.800	7.900	8.050	8.200
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	375	0	0	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	765	750	750	750	750	750
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	370	0	7.500	7.650	7.800	7.950
10	Sonstige ordentliche Erträge	10.973	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	20.363	18.450	25.950	26.300	26.700	27.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.840	-41.300	-64.000	-65.150	-66.400	-67.750
15	Abschreibungen	0	-32.600	-33.100	-36.200	-33.000	-30.500
17	Transferaufwendungen	-4.459	-4.800	-4.800	-4.850	-4.950	-5.050
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.432	-14.150	-13.450	-13.600	-13.850	-14.050
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-77.731	-92.850	-115.350	-119.800	-118.200	-117.350
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-57.367	-74.400	-89.400	-93.500	-91.500	-90.250
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-31.900	-33.700	-34.250	-34.700	-35.050
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-31.900	-33.700	-34.250	-34.700	-35.050
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-57.367	-106.300	-123.100	-127.750	-126.200	-125.300

Erläuterungen

Erläuterung zu 14 + 18

U.a.
Versicherungen: 4.500 €
Aus- und Fortbildung: 6.000 €
Fahrzeugunterhaltung: 5.000 €
Dienst- und Schutzkleidung: 9.000 €
Arbeitsmedizinische Betreuung: 2.000 €
Entschädigungen für Funktionsträger: 7.000 €
Einsätze, Feuersicherheitswachdienst: 16.000 €
(einschl. Entschädigung für Feuerwehrleute)
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen: 10.000 €
Unterhaltung bewegliches Vermögen (bspw. Funk, Atemschutz): 11.000 €

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 126001 Freiwillige Feuerwehr									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1260100-01 Brandschutz	-517.700	-363.819	-6.381						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	237.000	122.000							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-59.573							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-734.700	-424.285	-4.420						
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-20.000	-1.961	-1.961						
1260100-04 Digitalfunk	-44.500	-7.423	-7.423	-16.500	-17.500				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.500			3.500	3.500				
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-56.000	-7.423	-7.423	-20.000	-21.000				
1260100-05 Löschwasserversorgung Berger Steig	-265.500	-137.180	-137.180						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-265.500	-137.180	-137.180						
1260100-06 Umsetzung Löschwasserkonzeption	-20.000			-15.000					
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000			-15.000					

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 128001 Katastrophenschutz									
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	1280	Katastrophenschutz							
Produkt	128001	Katastrophenschutz							
Beschreibung	Einsatz im Katastrophenfall einschl. der Einsatzleitung; Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall								
Allgemeine Ziele	Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen Ständige Einsatzbereitschaft.								
Teilergebnishaushalt Produkt 128001 Katastrophenschutz									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.869	0	0	0	0	0		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.869	0	0	0	0	0		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.067	-15.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-11.067	-15.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-6.198	-15.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-6.198	-15.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600		
Investitionen Produkt 128001 Katastrophenschutz									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1280100-01 Katastrophenschutz	-50.000			-25.000			-25.000		
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.000			-25.000			-25.000		

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Deckblatt

Teilhaushalt TH 3 Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales

Übersicht der verwendeten Produkte:

Teilhaushalt 3 - Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales:

211001 Rudolf-Magenau-Schule und Mensa
271000 Volkshochschule
281001 Brauchtumspflege
314091 Seniorenarbeit einschl. Seniorennetzwerk FürEinander
362001 Jugendarbeit einschl. Kinderferienprogramm
362092 Sprachförderung
365001 Evangelischer Kindergarten "Konfetti"
421001 Sportförderung
424101 Güssenhalle
424102 Sportanlage

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt TH 3 Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	508.312	476.200	440.600	449.350	458.150	467.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
4	Sonstige Transfererträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22.967	25.000	24.510	24.900	25.400	25.900
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	51.716	43.100	58.800	59.950	61.150	62.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.563	79.550	76.200	78.100	80.000	80.950
8	Zinsen und ähnliche Erträge						
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.619	50	1.600	1.600	1.650	1.650
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	719.177	641.600	619.410	631.600	644.050	655.500
12	Personalaufwendungen	-157.559	-166.300	-195.800	-199.550	-203.450	-207.400
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-236.533	-193.100	-183.500	-186.800	-190.300	-193.950
15	Abschreibungen	-83	-41.200	-44.800	-44.700	-43.400	-42.800
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
17	Transferaufwendungen	-836.438	-939.000	-1.009.700	-1.029.800	-1.049.900	-1.070.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.990	-40.700	-26.400	-26.700	-27.200	-27.650
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.288.603	-1.380.300	-1.460.200	-1.487.550	-1.514.250	-1.541.900
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-569.425	-738.700	-840.790	-855.950	-870.200	-886.400
21	Erträge aus internen Leistungen						
22	Aufwendungen für interne Leistungen		-555.450	-549.350	-558.820	-562.550	-567.850
23	kalkulatorische Kosten						
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)		-555.450	-549.350	-558.820	-562.550	-567.850
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-569.425	-1.294.150	-1.390.140	-1.414.770	-1.432.750	-1.454.250

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt TH 3 Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	696.687	623.900	601.710		613.900	626.350	637.800
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.386.069	-1.339.100	-1.415.400		-1.442.850	-1.470.850	-1.499.100
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-689.382	-715.200	-813.690		-828.950	-844.500	-861.300
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)							
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.261						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt TH 3 Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.950				-35.000		
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.651	-5.000					
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.895	-5.000	-2.000				
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-464						
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-49.221	-10.000	-2.000		-35.000		
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-49.221	-10.000	-2.000		-35.000		
18	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-738.604	-725.200	-815.690		-863.950	-844.500	-861.300

Investitionen

Teilhaushalt TH 3 Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2110100-03 Rudolf-Magenau-Schule - Digitalisierung	-29.000	-39.799	-3.115	-5.000					
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.000	15.366							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-62.000	-48.739	-2.651	-5.000					
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		-3.963	-464						
2810100-02 Adventsmarkt	-13.000								
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.000								
2810100-04 Kriegerdenkmal	-61.000						-35.000		
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-61.000						-35.000		
3650101-01 Evangelischer Kindergarten Konfetti	-12.000	-5.796							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.000	-5.796							
4210100-05 SSV Hermaringen - Sanierung Heizung im Vereinsheim	-2.000				-2.000				
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.000				-2.000				

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 211001 Rudolf-Magenau-Schule und Mensa

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2110	Grundschulen
Produkt	211001	Rudolf-Magenau-Schule und Mensa

Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Teilergebnishaushalt Produkt 211001 Rudolf-Magenau-Schule und Mensa

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.422	0	12.000	12.200	12.450	12.700
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	29	0	0	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.169	43.000	58.800	59.950	61.150	62.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.071	5.000	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	890	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	67.581	64.800	87.600	88.950	90.400	91.800
12	Personalaufwendungen	-155.593	-165.300	-194.800	-198.550	-202.450	-206.350
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.766	-48.500	-48.700	-49.550	-50.450	-51.450
15	Abschreibungen	-48	-35.400	-35.200	-35.100	-33.800	-33.300
17	Transferaufwendungen	-434	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.223	-15.600	-14.500	-14.600	-14.900	-15.150
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-236.064	-264.800	-293.200	-297.800	-301.600	-306.250
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-168.483	-200.000	-205.600	-208.850	-211.200	-214.450
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-144.650	-154.750	-158.100	-159.900	-161.600
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-144.650	-154.750	-158.100	-159.900	-161.600
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-168.483	-344.650	-360.350	-366.950	-371.100	-376.050

Erläuterungen

Erläuterung zu 2

Zuweisung für verlässliche Grundschule

Erläuterung zu 6

Erlöse aus dem Essensverkauf

Erläuterung zu 12

Personalausgaben für Koch-Team der Mensa und Betreuungspersonal

Erläuterung zu 14

Aufwendungen für den Betrieb der Mensa einschl. Lebensmittel

Erläuterung zu 15

Für EDV-Ausstattung

Erläuterung zu 18

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilergebnishaushalt Produkt 211001 Rudolf-Magenau-Schule und Mensa

Aufwendungen für Jugendbegleiter und AGs 12.000 €

Erläuterung zu 22

Verrechnung der Kosten des Schulgebäudes, siehe auch 112402
einschl. Leistungen des Bauhofs

Investitionen Produkt 211001 Rudolf-Magenau-Schule und Mensa

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2110100-03 Rudolf-Magenau- Schule - Digitalisierung	-29.000	-39.799	-3.115	-5.000					
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.000	15.366							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-62.000	-48.739	-2.651	-5.000					
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		-3.963	-464						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 271000 Volkshochschule							
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen					
Produktgruppe	2710	Volkshochschulen					
Produkt	271000	Volkshochschule					
Allgemeine Ziele	Unterstützung der Bemühungen von Interessierten, außerschulisch Fähigkeiten und Kenntnisse der allgemeinen und der politischen Bildung sowie der beruflichen Weiterbildung zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern und dadurch zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigt zu werden						
Teilergebnishaushalt Produkt 271000 Volkshochschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.213	2.500	2.000	2.000	2.050	2.100
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.125	100	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.338	2.600	2.000	2.000	2.050	2.100
12	Personalaufwendungen	-1.966	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.050
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.442	-800	-700	-700	-700	-700
15	Abschreibungen	-35	0	0	0	0	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.443	-1.800	-1.700	-1.700	-1.700	-1.750
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-105	800	300	300	350	350
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-1.800	-1.700	-1.700	-1.800	-1.800
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-1.800	-1.700	-1.700	-1.800	-1.800
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-105	-1.000	-1.400	-1.400	-1.450	-1.450

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 281001 Brauchtumspflege									
Produktbereich	28	Sonstige Kulturpflege							
Produktgruppe	2810	Sonstige Kulturpflege							
Produkt	281001	Brauchtumspflege							
Beschreibung	Institutionelle oder Projektförderung								
Allgemeine Ziele	Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot wie z. B. der Adventsmarkt sowie die Aufstellung eines Maibaumes oder eines Weihnachtsbaumes Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen Förderung von Künstlern/-innen								
Teilergebnishaushalt Produkt 281001 Brauchtumspflege									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	485	500	510	500	500	500		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55	0	0	0	0	0		
10	Sonstige ordentliche Erträge	0	50	0	0	0	0		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	540	550	510	500	500	500		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.453	-21.000	-25.000	-25.500	-26.000	-26.500		
15	Abschreibungen	0	-900	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700		
17	Transferaufwendungen	-969	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.050		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-19.422	-23.400	-27.700	-28.200	-28.700	-29.250		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-18.882	-22.850	-27.190	-27.700	-28.200	-28.750		
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-67.600	-50.700	-52.370	-53.350	-54.000		
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-67.600	-50.700	-52.370	-53.350	-54.000		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-18.882	-90.450	-77.890	-80.070	-81.550	-82.750		
Erläuterungen									
Erläuterung zu 14									
Wochenmarkt, Maibaum, Dorffest, Kinderfest, Adventsmarkt, Weihnachtsbaum									
Erläuterung zu 22									
Interne Verrechnungen für Gebäude und Bauhofleistungen									
Investitionen Produkt 281001 Brauchtumspflege									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.-übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.-ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2810100-02 Adventsmarkt	-13.000								
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.000								
2810100-04 Kriegerdenkmal	-61.000						-35.000		
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-61.000						-35.000		

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 291000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften							
Produktbereich	29	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften					
Produktgruppe	2910	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften					
Produkt	291000	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften					
Beschreibung	Allgemeine Förderung von Religionsgemeinschaften, Erfüllung von Verpflichtungen, z. B. zur Unterhaltung kirchlicher Bauten; Förderung von Einzelmaßnahmen für religiöse Zwecke						
Allgemeine Ziele	Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage: Sicherstellung des Erhalts der Kirchen						
Teilergebnishaushalt Produkt 291000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
15	Abschreibungen	0	-400	-400	-400	-400	-400
17	Transferaufwendungen	-1.108	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.050
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.108	-400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.450
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.108	-400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.450
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-1.108	-400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.450

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 313001 Hilfen für Flüchtlinge							
Produktbereich		31	Soziale Hilfen				
Produktgruppe		3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler				
Produkt		313001	Hilfen für Flüchtlinge				
Beschreibung		Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem nach dem Asylbewerberleistungsgesetz / Flüchtlingsaufnahmegesetz, Rückkehrberatung					
Allgemeine Ziele		Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.					
Teilergebnishaushalt Produkt 313001 Hilfen für Flüchtlinge							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.670	0	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.093	48.800	51.200	52.600	54.000	54.450
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	101.763	48.800	51.200	52.600	54.000	54.450
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.606	-72.800	-69.100	-70.400	-71.750	-73.200
17	Transferaufwendungen	-1.000	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.715	-12.500	0	0	0	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-133.321	-85.300	-69.100	-70.400	-71.750	-73.200
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-31.558	-36.500	-17.900	-17.800	-17.750	-18.750
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-31.558	-36.500	-17.900	-17.800	-17.750	-18.750
Erläuterungen							
Erläuterung zu 7							
Erstattungen vom Landkreis für die Unterbringung von Flüchtlingen							
Erläuterung zu 14							
Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen							
Erläuterung zu 18							
Integrationsbeauftragter							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 314091 Seniorenarbeit einschl. Seniorennetzwerk FürEinander							
Produktbereich	31	Soziale Hilfen					
Produktgruppe	3140	Soziale Einrichtungen					
Produkt	314091	Seniorenarbeit einschl. Seniorennetzwerk FürEinander					
Beschreibung	Planung und Durchführung der Seniorenfeier Bereitstellung des Seniorennetzwerkes "FürEinander" mit einem Begegnungscafe						
Allgemeine Ziele	Den Senioren ermöglichen, sich in geselliger Runde zu treffen und auszutauschen Wertschätzung der gesellschaftlichen Leistungen der Senioren Förderung der Lebensqualität für ältere Menschen und Stärkung des Ehrenamtes durch die Begegnung der Generationen						
Teilergebnishaushalt Produkt 314091 Seniorenarbeit einschl. Seniorennetzwerk FürEinander							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	210	0	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	829	0	1.600	1.600	1.650	1.650
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.039	0	1.600	1.600	1.650	1.650
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.715	-10.000	-10.500	-10.700	-10.900	-11.100
17	Transferaufwendungen	-358	-500	-500	-500	-500	-500
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-11.073	-10.500	-11.000	-11.200	-11.400	-11.600
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-10.034	-10.500	-9.400	-9.600	-9.750	-9.950
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-4.500	-4.300	-4.500	-4.600	-4.600
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-4.500	-4.300	-4.500	-4.600	-4.600
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-10.034	-15.000	-13.700	-14.100	-14.350	-14.550
Erläuterungen							
Erläuterung zu 14							
U.a. Seniorenfeier							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 362001 Jugendarbeit einschl. Kinderferienprogramm							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe					
Produktgruppe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen					
Produkt	362001	Jugendarbeit einschl. Kinderferienprogramm					
Beschreibung	Verschiedene Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche, welche von Vereinen, Unternehmen und der Gemeinde angeboten werden.						
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines abwechslungsreichen Kinderferienprogramms zur Freizeitgestaltung junger Menschen in den Ferien.						
Teilergebnishaushalt Produkt 362001 Jugendarbeit einschl. Kinderferienprogramm							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.875	2.000	1.000	1.000	1.000	1.050
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.992	2.000	2.000	2.000	2.050	2.100
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	141	0	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	-100	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.908	4.000	3.000	3.000	3.050	3.150
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.891	-3.000	-3.000	-3.050	-3.100	-3.150
17	Transferaufwendungen	-742	-500	-500	-500	-500	-500
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.633	-3.500	-3.500	-3.550	-3.600	-3.650
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.725	500	-500	-550	-550	-500
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-2.500	-2.400	-2.400	-2.500	-2.500
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-2.500	-2.400	-2.400	-2.500	-2.500
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-2.725	-2.000	-2.900	-2.950	-3.050	-3.000
Erläuterungen							
Erläuterung zu 5							
Elternbeiträge							
Erläuterung zu 14							
Ausgaben für das Kinderferienprogramm							
Erläuterung zu 17							
Zuweisungen an Vereine für jugendliche Mitglieder							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 362092 Sprachförderung

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
Produkt	362092	Sprachförderung

Teilergebnishaushalt Produkt 362092 Sprachförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-700	0	0	0	0	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-700	0	0	0	0	0
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-700	0	0	0	0	0
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-700	0	0	0	0	0

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 365001 Evangelischer Kindergarten "Konfetti"							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe					
Produktgruppe	3650	Tageseinrichtungen für Kinder					
Produkt	365001	Evangelischer Kindergarten "Konfetti"					
Beschreibung	Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen nach § 22a SGB VIII, z. B. Kinderkrippe, Kindergarten in verschiedenen Betriebsformen, z. B. Halbtags- und Ganztagsgruppen, Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, Kooperation mit der Schule						
Allgemeine Ziele	Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, durch: - altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder - Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten - Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern Familientlastung / -unterstützung Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes.						
Teilergebnishaushalt Produkt 365001 Evangelischer Kindergarten "Konfetti"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	482.244	474.200	427.600	436.150	444.700	453.250
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	282	0	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.764	25.000	25.000	25.500	26.000	26.500
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	519.290	499.200	452.600	461.650	470.700	479.750
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.150	-1.700	-1.200	-1.200	-1.200	-1.250
15	Abschreibungen	0	-800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17	Transferaufwendungen	-830.304	-935.000	-1.005.100	-1.025.200	-1.045.300	-1.065.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.675	-11.700	-11.000	-11.200	-11.400	-11.600
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-845.129	-949.200	-1.021.100	-1.041.400	-1.061.700	-1.082.050
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-325.839	-450.000	-568.500	-579.750	-591.000	-602.300
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-123.650	-133.150	-136.700	-138.100	-139.500
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-123.650	-133.150	-136.700	-138.100	-139.500
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-325.839	-573.650	-701.650	-716.450	-729.100	-741.800
Erläuterungen							
Erläuterung zu 2							
Zuweisungen aus dem Finanzausgleich Berechnung siehe Anlage zum Haushaltsplan							
Erläuterung zu 7							
Erstattungen von Gemeinden für die Betreuung auswärtiger Kinder im Kindergarten							
Erläuterung zu 17							
Zuweisungen an die Evangelische Kirchengemeinde für die Trägerschaft des Kindergartens							
Erläuterung zu 22							
Verrechnungen für Kindergartengebäude Fröbelstraße und Schwalbenrain einschl. Hausmeister- und Bauhofleistungen							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 365001 Evangelischer Kindergarten "Konfetti"									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3650101-01 Evangelischer Kindergarten Konfetti	-12.000	-5.796							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.000	-5.796							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 412001 Gesundheitseinrichtungen

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	4120	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	412001	Gesundheitseinrichtungen

Teilergebnishaushalt Produkt 412001 Gesundheitseinrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-365	0	0	0	0	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-365	0	0	0	0	0
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-365	0	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-41.550	-39.250	-39.350	-39.500	-39.600
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-41.550	-39.250	-39.350	-39.500	-39.600
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-365	-41.550	-39.250	-39.350	-39.500	-39.600

Erläuterungen

Erläuterung zu 22

Verrechnung der Kosten für Arztpraxis und Apotheke

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 421001 Sportförderung									
Produktbereich	42	Sport und Bäder							
Produktgruppe	4210	Förderung des Sports							
Produkt	421001	Sportförderung							
Beschreibung	Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports;								
Allgemeine Ziele	Bürgerorientierte Sportentwicklung								
Teilergebnishaushalt Produkt 421001 Sportförderung									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	900	900	900	900	900		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	900	900	900	900	900		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500	0	0	0	0	0		
15	Abschreibungen	0	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.600		
17	Transferaufwendungen	-1.523	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8	0	0	0	0	0		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.031	-5.200	-5.300	-5.300	-5.300	-5.200		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.032	-4.300	-4.400	-4.400	-4.400	-4.300		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-2.032	-4.300	-4.400	-4.400	-4.400	-4.300		
Erläuterungen									
Erläuterung zu 17									
Zuweisungen an die Sportvereine									
Investitionen Produkt 421001 Sportförderung									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4210100-05 SSV Hermaringen - Sanierung Heizung im Vereinsheim	-2.000				-2.000				
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahme n	-2.000				-2.000				

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 424101 Güssenhalle							
Produktbereich		42	Sport und Bäder				
Produktgruppe		4241	Sportstätten				
Produkt		424101	Güssenhalle				
Beschreibung		Bereitstellung für Schulsport Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke					
Allgemeine Ziele		Förderung des Sports Sicherstellung des Schul- und Vereinssports Bereitstellung für sonstige Nutzungen					
Teilergebnishaushalt Produkt 424101 Güssenhalle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.249	20.000	20.000	20.400	20.800	21.200
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	18.249	20.000	20.000	20.400	20.800	21.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.452	-2.800	-2.800	-2.800	-2.850	-2.850
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-788	-900	-900	-900	-900	-900
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.240	-3.700	-3.700	-3.700	-3.750	-3.750
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	15.010	16.300	16.300	16.700	17.050	17.450
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-145.500	-140.500	-140.400	-139.100	-140.150
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-145.500	-140.500	-140.400	-139.100	-140.150
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	15.010	-129.200	-124.200	-123.700	-122.050	-122.700
Erläuterungen							
Erläuterung zu 22							
Verrechnung für das Gebäude Güssenhalle einschl. Hausmeister- und Bauhofleistungen							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 424102 Sportanlage							
Produktbereich		42	Sport und Bäder				
Produktgruppe		4241	Sportstätten				
Produkt		424102	Sportanlage				
Beschreibung		Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen). Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Pflege der Freisportanlagen (Sportflächen, Verkehrsflächen, Begleitgrün)					
Allgemeine Ziele		Förderung des Schulsports Sicherstellung des Schul- und Vereinssports					
Teilergebnishaushalt Produkt 424102 Sportanlage							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	990	750	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	990	750	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.199	-32.500	-22.500	-22.900	-23.350	-23.750
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-20.199	-32.500	-22.500	-22.900	-23.350	-23.750
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-19.209	-31.750	-22.500	-22.900	-23.350	-23.750
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-23.700	-22.600	-23.300	-23.700	-24.100
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-23.700	-22.600	-23.300	-23.700	-24.100
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-19.209	-55.450	-45.100	-46.200	-47.050	-47.850
Erläuterungen							
Erläuterung zu 14							
Unterhaltung der Sportplätze einschl. Ausgaben für die Beregnung Lüften und Sanden eines Platzes: 4.000 € Samen und Dünger: 7.500 € Wasser: 8.000 €							
Erläuterung zu 22							
Bauhofleistungen							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Deckblatt Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge

Übersicht der verwendeten Produkte:

Teilhaushalt 4 - Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge:

511005 Verbindliche Bauleitplanung
511009 Ortskernsanierung
521000 Bauverwaltung
531001 Windkraft
535091 Gemeindewerke Hermaringen GmbH
536001 Breitbandinfrastruktur
538002 Kläranlage, Abwasserpumpwerke, Kanalnetz
541001 Straßen, Wege, Brücken und Stege
541002 Verkehrsausstattung und Straßenbeleuchtung
545002 Straßenreinigung und Winterdienst
547001 ÖPNV
551001 Grün- und Parkanlagen
552001 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)
553000 Friedhof
554002 Landschaftspflege und Artenschutz
555001 Gemeindewald
555106 Feldwege
571021 KOMM-IN-Center

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.124	20.800	19.300	19.350	19.450	19.500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.497	210.500	225.400	227.400	227.400	227.400
4	Sonstige Transfererträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	311.632	262.500	321.100	327.500	333.900	340.300
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	216.881	159.200	75.900	77.350	78.850	80.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.305	200	10.200	10.400	10.600	10.800
8	Zinsen und ähnliche Erträge	388					
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
10	Sonstige ordentliche Erträge	106.292	113.100	115.000	117.250	119.550	121.850
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	694.119	766.300	766.900	779.250	789.750	800.250
12	Personalaufwendungen	-92.670	-101.300	-64.200	-65.400	-66.700	-68.000
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-557.679	-411.850	-366.900	-358.400	-365.250	-372.250
15	Abschreibungen	-26.088	-563.600	-571.300	-584.200	-583.300	-582.600
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
17	Transferaufwendungen	-10.138	-10.200	-12.500	-12.700	-12.900	-13.150
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.426	-97.200	-92.700	-94.450	-96.250	-98.050
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-778.001	-1.184.150	-1.107.600	-1.115.150	-1.124.400	-1.134.050
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-83.882	-417.850	-340.700	-335.900	-334.650	-333.800
21	Erträge aus internen Leistungen		3.500	3.500	3.600	3.700	3.850
22	Aufwendungen für interne Leistungen		-420.050	-412.050	-423.950	-431.000	-437.600
23	kalkulatorische Kosten						
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)		-416.550	-408.550	-420.350	-427.300	-433.750
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-83.882	-834.400	-749.250	-756.250	-761.950	-767.550

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	697.147	555.800	541.500		551.850	562.350	572.850
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-709.640	-620.550	-536.300		-530.950	-541.100	-551.450
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-12.493	-64.750	5.200		20.900	21.250	21.400
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	562.946	290.000	620.000		1.542.900	1.612.700	799.000
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	544.218	55.000	55.000		50.000		
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	1.107.164	345.000	675.000		1.592.900	1.612.700	799.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-36.512	-50.000			-360.000	-332.000	-332.000

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.465.417	-785.900	-1.142.200		-1.679.000	-2.007.000	-580.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.185	-3.000	-3.000				
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-250.000	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-31.050						
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen							
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-1.789.165	-1.088.900	-1.395.200		-2.289.000	-2.589.000	-1.162.000
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-682.001	-743.900	-720.200		-696.100	-976.300	-363.000
18	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-694.494	-808.650	-715.000		-675.200	-955.050	-341.600

Investitionen

Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5110900-01 Ortskernsanierung - Allgemein	-1.431.900	-982.710	-45.059						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.927.100	113.879	18.630						
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	375.000	122.698							
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		-1.824							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-853.000	3.466							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.835.000	-983.075	-32.639						
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.046.000	-237.855	-31.050						
5110900-02 Ortskernsanierung - Brücke Kronenstraße	792.500	243.123	12.288						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.372.500	1.144.070	12.288						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		20.000							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-580.000	-920.946							
5110900-03 Ortskernsanierung - Mühlenhof / Bahnhofsumfeld	-1.530.000	-899.310	92.236						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.775.000	1.952.444	164.049						
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-88.507							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.305.000	-2.680.723	-71.813						
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-82.524							
5110900-04 Grünanlage - Ecke Friedrich- / Brenzstraße	-5.700	8.702	8.702						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		8.702	8.702						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.700								

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5110900-06 Ortskernsanierung - Grünanlage Brenzplatz	-1.200	-16.866	5.751						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	85.600	51.755	51.755						
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-847	-847						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-86.800	-67.774	-45.157						
5110900-07 Ortskernsanierung - GEK und ISEK	-100.000			-50.000					
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000			-50.000					
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000								
5110900-08 Ortskernsanierung Altdorf III - Allgemeines	-8.000				-8.000				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000				12.000				
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000				-20.000				
5110900-09 Ortskernsan. Altdorf III - Innerörtl. Verdichtung	-410.000						-144.000	-133.000	-133.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	614.000						216.000	199.000	199.000
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.024.000						-360.000	-332.000	-332.000
5110900-10 OKS Altdorf III - Erschließungsflächenneugestalt.	-1.370.400						-539.600	-630.800	-200.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.055.600						809.400	946.200	300.000
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.426.000						-1.349.000	-1.577.000	-500.000
5359100-01 Gemeindewerke Hermaringen GmbH	-2.000.000	-450.000	-250.000	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
270 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000.000	-450.000	-250.000	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
5360100-01 Ausbau der Breitbandinfrastruktur - Planung	-132.000	-181.177	-5.476		-6.000				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.000								
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.000								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-276.000	-177.580	-5.476		-6.000				
5360100-02 Baugebiet "Mühlfeld I" - Breitband	-74.800	-95.733	-25.704						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	9.800	27.650							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-84.600	-117.621	-25.704						
5360100-04 Breitbanderschließung Allewind und Aussiedlerhöfe	669.000	-171.032	31.642						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.069.000	751.997	31.642						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.400.000	-923.029							
5360100-08 Gewerbegebiet Berger Steig Ost - Breitband	-167.700	-33.962	-17.439						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-167.700	-33.962	-17.439						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5360100-09 Baugebiet "Mühlfeld III" - Breitband	-84.200	-60.904	-15.434						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		12.228	12.228						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-84.200	-73.132	-27.663						
5370900-02 Hundetoiletten	-2.000	-1.109							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.109							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.000								
5380200-05 Kläranlage	-1.046.400	-570.289	-54.556						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	297.600	306.700							
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		-261							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.341.000	-874.915	-54.556						
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000	-1.812							
5380200-06 Abwasserpumpwerke	-591.500	-51.779	-36.425	-180.000	-262.000		50.000		
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	798.500			290.000	308.000		50.000		
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.390.000	-51.779	-36.425	-470.000	-570.000				
5380200-07 Gewerbegebiet "Berger Steig" - Abwasser	250.000	165.000	55.000	55.000	55.000		50.000		
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	270.000	165.000	55.000	55.000	55.000		50.000		
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000								
5380200-09 Gewerbegebiet "Berger Steig Ost" - Abwasser	-967.800	-498.778	-202.546						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	21.000	73.945	57.549						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-988.800	-572.723	-260.094						
5380200-10 Baugebiet "Mühlfeld III" - Abwasser	-234.800	-52.256	37.294						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	68.100	125.857	51.355						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-302.900	-178.113	-14.061						
5380200-11 Baugebiet "Mühlfeld II" - Abwasser	18.900								
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	18.900								
5380200-13 Baugebiet "Mühlfeld I" - Abwasser	-78.900	-59.284	-59.284						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-78.900	-59.284	-59.284						
5380500-05 Baugebiet "Mühlfeld II" - Abwasser	-65.000								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.000								
5410100-01 Gemeindestraßen - allgemein		-2.317	-3.413						
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		903							
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		1.423							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtigt. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-240							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-4.404	-3.413						
5410100-02 Gewerbegebiet "Berger Steig" - Straßenbau	-235.500	-44.206		-33.100					
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.051.600	282.067							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-357							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.287.100	-325.916		-33.100					
5410100-03 Baugebiet "Mühlfeld I" - Straßenbau	68.400	332.169	-85.051		-18.000		300.000	300.000	300.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200.000				300.000		300.000	300.000	300.000
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	280.100	842.369							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.411.700	-510.200	-85.051		-318.000				
5410100-04 Baugebiet "Mühlfeld II" - Straßenbau	-101.400	-8.964			-26.400				
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-364							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-101.400	-8.600			-26.400				
5410100-09 Baugebiet "Gartenstraße / Silberstraße" - Straße	-200	35.828		-55.800					
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	90.600	35.828							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.800			-55.800					
5410100-10 Lönsweg Straßenbau	19.000	-41.844							
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	60.000								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.000	-41.844							
5410100-15 Ortsdurchfahrt - Lärmschutz- und Sicherheitmaßn.	-152.500			-30.000			-30.000	-30.000	-30.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.500								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-175.000			-30.000			-30.000	-30.000	-30.000
5410100-18 Gewerbegebiet "Berger Steig Ost" - Straßenbau	-1.492.100	-234.568	-274.715	-117.000	-63.600				
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		91.238							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.492.100	-325.806	-274.715	-117.000	-63.600				
5410100-19 Baugebiet "Mühlfeld III" - Straßenbau	198.800	368.297	124.476		-133.200				
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	886.600	734.891	177.780						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-687.800	-366.594	-53.304		-133.200				
5410100-21 Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage	-45.000			-25.000					

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Teilhaushalt TH 4 Infrastruktur, Umwelt und Daseinsvorsorge									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtigt. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.000			-25.000					
5410200-06 Gewerbegeb. "Berger Steig Ost" - Straßenbeleucht.	-105.400	156.727	156.727						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		180.390	180.390						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.400	-23.662	-23.662						
5410200-07 Baugebiet "Mühlfeld III" - Straßenbeleuchtung	-45.200	-25.818	9.917						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		9.917	9.917						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.200	-35.735							
5410400-02 Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Bahn	-438.000	-607.279	-177.722						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	967.000	536.831	158.831						
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		-23.194							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.405.000	-1.120.917	-336.553						
5510200-01 Spielplätze / Freizeiteinrichtungen f. Jugendliche	-389.100	-451.113	76.836						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	210.000	156.440	112.502						
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-82.100	-153.726	-35.666						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-517.000	-453.827							
5520100-01 Hochwasserschutz	-355.000	-24.990		-50.000			-50.000	-150.000	-50.000
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-355.000	-24.990		-50.000			-50.000	-150.000	-50.000
5530000-01 Friedhof	-85.000	-80.489	-13.336	-8.000	-3.000				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	134.000	91.623	1.623						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-210.000	-170.489	-13.336	-5.000					
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.000	-1.623	-1.623	-3.000	-3.000				
5540200-03 Schaftränke		-7.221	-1.638						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.924	2.924						
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-10.145	-4.562						
5551600-01 Flurbereinigung Güssenburger Weg	-170.000				-5.000		-82.500	-82.500	
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	335.000						167.500	167.500	
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-505.000				-5.000		-250.000	-250.000	

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 511001 Stadtentwicklung							
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung					
Produkt	511001	Stadtentwicklung					
Beschreibung	- Zentrale Koordination: Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur/Gemeinbedarf) - Stadtentwicklungs- und Stadtteilentwicklungspläne und -programme: umfassende Planungen auf Gesamtstadt- und auf Teilraumbene - Fachentwicklungspläne: Planungen für einzelne Sektoren / Bereiche (Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur / Gemeinbedarf) - Analysen, Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien: Einzelarbeiten und Berichte zur Stadtentwicklung und Raumbesichtigung auf Gesamtstadt und Teilraumbene - Stadtmarketing: auf Umsetzung, Koordination und Durchführung ausgerichtete integrative Konzepte zur Stadtbelebung - Mitwirkung bei der interkommunalen / regionalen Zusammenarbeit, soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar; Strategien; Konzepte; Stellungnahmen						
Allgemeine Ziele	- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung einer Kommune - Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge, Sicherstellung und Rationalisierung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien						
Teilergebnishaushalt Produkt 511001 Stadtentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.610	-500	0	0	0	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-47.610	-500	0	0	0	0
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-47.610	-500	0	0	0	0
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-47.610	-500	0	0	0	0

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 511005 Verbindliche Bauleitplanung							
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung					
Produkt	511005	Verbindliche Bauleitplanung					
Beschreibung	Bebauungsplan, Flächennutzungsplan						
Allgemeine Ziele	Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen						
Teilergebnishaushalt Produkt 511005 Verbindliche Bauleitplanung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.656	0	10.000	10.200	10.400	10.600
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	28.656	0	10.000	10.200	10.400	10.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.145	-20.000	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-44.145	-20.000	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-15.489	-20.000	-20.000	-20.400	-20.800	-21.200
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-15.489	-20.000	-20.000	-20.400	-20.800	-21.200
Erläuterungen							
Erläuterung zu 14							
Bebauungspläne, Flächennutzungsplan							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 511009 Ortskernsanierung

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
Produkt	511009	Ortskernsanierung

Beschreibung	- Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB - Bestandsaufnahme und -analyse - Formulierung der Sanierungsziele - Erstellung des Erneuerungskonzeptes - Kosten- und Finanzierungsübersicht - Abschluss von Sanierungsmaßnahmen
---------------------	--

Allgemeine Ziele	Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, insbesondere: -Schaffung neuer Wohnflächen -Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen -Modernisierung von Wohnraum -Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs -Schaffung von Frei-, Grün-, Spielflächen, Entsiegelung von Flächen -Neuschaffung von Flächen für Dienstleistung und Einzelhandel -Schaffung und Sicherung von örtlichen Arbeitsplätzen -Verbesserung und Aufwertung des Wohnumfeldes -Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach den spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohner
-------------------------	--

Teilergebnishaushalt Produkt 511009 Ortskernsanierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	67.400	67.600	67.600	67.600	67.600
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	67.400	67.600	67.600	67.600	67.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.930	0	0	0	0	0
15	Abschreibungen	-872	-95.700	-96.000	-101.400	-101.400	-101.400
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.802	-95.700	-96.000	-101.400	-101.400	-101.400
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.802	-28.300	-28.400	-33.800	-33.800	-33.800
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-2.802	-28.300	-28.400	-33.800	-33.800	-33.800

Erläuterungen

Erläuterung zu 30

Aufgelöste Zuwendungen aus dem Landessanierungsprogramm

Erläuterung zu 15

U.a.
Abschreibungen für Brücke Kronenstraße
Mühlenhof einschl. Brenzterrasse
Investitionszuschüsse an Private

Investitionen Produkt 511009 Ortskernsanierung

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5110900-01 Ortskernsanierung - Allgemein	-1.431.900	-981.223	-45.059						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.927.100	113.879	18.630						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 511009 Ortskernsanierung									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	375.000	122.698							
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		-1.824							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-853.000	3.466							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.835.000	-981.587	-32.639						
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahme n	-1.046.000	-237.855	-31.050						
5110900-02 Ortskernsanierung - Brücke Kronenstraße	792.500	243.123	12.288						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.372.500	1.144.070	12.288						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		20.000							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-580.000	-920.946							
5110900-03 Ortskernsanierung - Mühlenhof / Bahnhofsumfeld	-1.530.000	-899.310	92.236						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.775.000	1.952.444	164.049						
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-88.507							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.305.000	-2.680.723	-71.813						
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahme n		-82.524							
5110900-04 Grünanlage - Ecke Friedrich- / Brenzstraße	-5.700	8.702	8.702						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		8.702	8.702						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.700								
5110900-06 Ortskernsanierung - Grünanlage Brenzplatz	-1.200	-10.240	12.376						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	85.600	51.755	51.755						
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-847	-847						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-86.800	-61.148	-38.531						
5110900-07 Ortskernsanierung - GEK und ISEK	-100.000			-50.000					
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000			-50.000					
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000								
5110900-08 Ortskernsanierung Altdorf III - Allgemeines	-8.000				-8.000				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000				12.000				
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000				-20.000				
5110900-09 Ortskernsan. Altdorf III - Innerörtl. Verdichtung	-410.000						-144.000	-133.000	-133.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	614.000						216.000	199.000	199.000
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.024.000						-360.000	-332.000	-332.000

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 511009 Ortskernsanierung									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5110900-10 OKS Altdorf III - Erschließungsflächenneugestal- t.	-1.370.400						-539.600	-630.800	-200.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.055.600						809.400	946.200	300.000
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.426.000						-1.349.000	-1.577.000	-500.000

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 521000 Bauverwaltung							
Produktbereich		52	Bauen und Wohnen				
Produktgruppe		5210	Bauordnung				
Produkt		521000	Bauverwaltung				
Beschreibung		Aufgaben in der Zuständigkeit als Gemeinde: Antragsannahme; Nachbarbeteiligung; Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe; Stellungnahme; Führung des Bautagebuchs Prüfung verschiedener Voraussetzungen, hierzu gehören insbesondere: Vollständigkeit der Unterlagen nach Art und Anzahl Gesicherte Erschließung, Bestand keiner hindernden Baulast; Baufreigabe Durchführung der Nachbarbeteiligungen; Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag Verfahrensunabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragungen, Löschungen, Fortschreibung Baulastenverzeichnis; Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis					
Allgemeine Ziele		Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen Rechtssicherheit für den Bauherrn Beschleunigung und Vereinfachung des Verfahrens					
Teilergebnishaushalt Produkt 521000 Bauverwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	598	800	600	600	600	600
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	457	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.055	800	600	600	600	600
12	Personalaufwendungen	-30.122	-32.900	-64.200	-65.400	-66.700	-68.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-800	-600	-600	-600	-600
17	Transferaufwendungen	-8.943	-9.000	-11.000	-11.200	-11.400	-11.650
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-258	-400	-400	-400	-400	-400
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-39.323	-43.100	-76.200	-77.600	-79.100	-80.650
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-38.269	-42.300	-75.600	-77.000	-78.500	-80.050
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-4.800	-5.000	-4.900	-5.000	-5.100
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-4.800	-5.000	-4.900	-5.000	-5.100
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-38.269	-47.100	-80.600	-81.900	-83.500	-85.150
Erläuterungen							
Erläuterung zu 17							
Ausgaben für den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Heidenheim							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 531001 Windkraft							
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung					
Produktgruppe	5310	Elektrizitätsversorgung					
Produkt	531001	Windkraft					
Beschreibung	Gewinnung und Bereitstellung von Strom aus Windkraft						
Allgemeine Ziele	Nutzung und Einspeisung aus alternativen Energieträgern						
Teilergebnishaushalt Produkt 531001 Windkraft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.344	-5.000	-5.000	-5.100	-5.200	-5.300
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-16.344	-5.000	-5.000	-5.100	-5.200	-5.300
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-16.344	-5.000	-5.000	-5.100	-5.200	-5.300
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-16.344	-5.000	-5.000	-5.100	-5.200	-5.300

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 535091 Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5350	Kombinierte Versorgung
Produkt	535091	Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Beschreibung

Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH ist zu 100 % ein Unternehmen der Gemeinde Hermaringen und versorgt sowohl die Bürger der Gemeinde Hermaringen, als auch Auswärtige mit Strom, Gas und Wasser. Die Gemeindewerke sind in zwei Bereiche zu gliedern, Vertrieb und Netz.
Der Vertriebsbereich wird durch die Gemeindewerke selbst und durch die Stadtwerke Giengen GmbH im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages erledigt.
Der Netzbereich für Strom und Gas ist an die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH verpachtet.
Für Wasser besteht ein Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken Giengen GmbH.
Diese Unternehmen erledigen alle dafür anfallenden Aufgaben.

Allgemeine Ziele

Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser in der erforderlichen Menge;
Sicherstellung der Versorgung;
Ressourcenschonender Energieverbrauch;
Verteilungsnetze auf technisch zeitgemäßem Stand halten

Teilergebnishaushalt Produkt 535091 Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
10	Sonstige ordentliche Erträge	102.891	110.500	112.000	114.200	116.450	118.700
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	102.891	110.500	112.000	114.200	116.450	118.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-15.000	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-375	-200	-200	-200	-200	-200
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-375	-200	-15.200	-200	-200	-200
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	102.516	110.300	96.800	114.000	116.250	118.500
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	102.516	110.300	96.800	114.000	116.250	118.500

Erläuterungen

Erläuterung zu 10

Konzessionsabgaben:
Gas + Strom: 71.000 €
Wasser: 41.000 €

Erläuterung zu 14

Konzessionsvergabeverfahren

Investitionen Produkt 535091 Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtigt. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5359100-01 Gemeindewerke Hermaringen GmbH	-2.000.000	-450.000	-250.000	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
270 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000.000	-450.000	-250.000	-250.000	-250.000		-250.000	-250.000	-250.000

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 536001 Breitbandinfrastruktur									
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung							
Produktgruppe	5360	Telekommunikationseinrichtungen							
Produkt	536001	Breitbandinfrastruktur							
Beschreibung	Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen; Koordination mit Netzbetreibern / TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund;								
Allgemeine Ziele	Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune								
Teilergebnishaushalt Produkt 536001 Breitbandinfrastruktur									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	30.600	35.300	35.300	35.300	35.300		
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.734	0	0	0	0	0		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	15.734	30.600	35.300	35.300	35.300	35.300		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.803	0	0	0	0	0		
15	Abschreibungen	0	-80.700	-81.700	-81.700	-81.700	-81.700		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.803	-80.700	-81.700	-81.700	-81.700	-81.700		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	11.931	-50.100	-46.400	-46.400	-46.400	-46.400		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	11.931	-50.100	-46.400	-46.400	-46.400	-46.400		
Erläuterungen									
Erläuterung zu 15									
Abschreibungen für die Breitbandinfrastruktur im Gemeindegebiet. Ab 2024 einschl. Breitbandanschluss Allewind und Aussiedlerhöfe									
Investitionen Produkt 536001 Breitbandinfrastruktur									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5360100-01 Ausbau der Breitbandinfrastruktur - Planung	-132.000	-181.177	-5.476		-6.000				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.000								
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investionstätigkeit	2.000								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-276.000	-177.580	-5.476		-6.000				
5360100-02 Baugebiet "Mühlfeld I" - Breitband	-74.800	-95.733	-25.704						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investionstätigkeit	9.800	27.650							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-84.600	-117.621	-25.704						
5360100-04 Breitbanderschließung Allewind und Aussiedlerhöfe	669.000	-171.032	31.642						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.069.000	751.997	31.642						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 536001 Breitbandinfrastruktur									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.400.000	-923.029							
5360100-08 Gewerbegebiet Berger Steig Ost - Breitband	-167.700	-33.962	-17.439						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-167.700	-33.962	-17.439						
5360100-09 Baugebiet "Mühlfeld III" - Breitband	-84.200	-60.904	-15.434						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		12.228	12.228						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-84.200	-73.132	-27.663						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 537002 Grüngut							
Produktbereich		53	Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe		5370	Abfallwirtschaft				
Produkt		537002	Grüngut				
Beschreibung		Sammlung (Holsystem), Annahme (Bringsystem) und Verwertung von Grüngut, einschl. konzeptioneller Arbeit, Entnahme von Störstoffen, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit					
Allgemeine Ziele		Schonung der natürlichen Ressourcen Schutz von Mensch und Umwelt bei der Verwertung von Grüngut					
Teilergebnishaushalt Produkt 537002 Grüngut							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.001	11.000	10.000	10.200	10.400	10.600
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	12.001	11.000	10.000	10.200	10.400	10.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.985	-20.000	-20.000	-20.400	-20.800	-21.200
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-24.985	-20.000	-20.000	-20.400	-20.800	-21.200
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-12.984	-9.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-12.984	-9.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 537009 Sonstige Abfälle zur Beseitigung

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft
Produkt	537009	Sonstige Abfälle zur Beseitigung

Beschreibung Beseitigung von sonstigen Abfällen z.B. Hundetoiletten und wilde Müllablagerungen

Allgemeine Ziele Auftragserfüllung:
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft
Wirtschaftlichkeit:
Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten

Teilergebnishaushalt Produkt 537009 Sonstige Abfälle zur Beseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.312	6.500	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	868	100	500	500	500	500
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.180	6.600	500	500	500	500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.038	-9.000	-2.000	-2.000	-2.050	-2.050
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-9.038	-9.000	-2.000	-2.000	-2.050	-2.050
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	142	-2.400	-1.500	-1.500	-1.550	-1.550
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-26.900	-25.700	-26.500	-26.900	-27.400
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-26.900	-25.700	-26.500	-26.900	-27.400
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	142	-29.300	-27.200	-28.000	-28.450	-28.950

Investitionen Produkt 537009 Sonstige Abfälle zur Beseitigung

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5370900-02 Hundetoiletten	-2.000	-1.109							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.109							
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.000								

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 538002 Kläranlage, Abwasserpumpwerke, Kanalnetz							
Produktbereich		53	Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe		5380	Abwasserbeseitigung				
Produkt		538002	Kläranlage, Abwasserpumpwerke, Kanalnetz				
Beschreibung		Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserreinigungsanlagen; Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen wie z. B. Faulgas, Sand, Rechengut, Fett, Asche					
Allgemeine Ziele		Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung in den Vorfluter Beseitigung und Verwertung der Abwasserinhaltsstoffe und Wiederherstellung der natürlichen Wasserqualität					
Teilergebnishaushalt Produkt 538002 Kläranlage, Abwasserpumpwerke, Kanalnetz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	59.800	59.400	61.400	61.400	61.400
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	252.000	200.000	250.000	255.000	260.000	265.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	511	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	252.511	259.800	309.400	316.400	321.400	326.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-179.562	-149.900	-141.200	-144.000	-146.800	-149.600
15	Abschreibungen	-24.845	-176.700	-176.100	-194.200	-193.400	-193.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.535	-76.700	-76.600	-78.100	-79.600	-81.100
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-277.942	-403.300	-393.900	-416.300	-419.800	-423.700
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-25.430	-143.500	-84.500	-99.900	-98.400	-97.300
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-19.500	-16.600	-16.750	-16.750	-17.100
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-19.500	-16.600	-16.750	-16.750	-17.100
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-25.430	-163.000	-101.100	-116.650	-115.150	-114.400
Erläuterungen							
Erläuterung zu 5							
Abwassergebühren							
Erläuterung zu 14							
U.a. Klärschlamm Entsorgung: 50.000 € Unterhaltung Kanäle und Abwasseranlagen: 40.000 € Reinigung und Unterhaltung der Straßeneinläufe: 18.000 € Laborbedarf, Verbrauchsmittel, Abwasseruntersuchungen,							
Erläuterung zu 18							
U.a. Erstattung an die Stadtentwässerung Giengen für die Betriebsführung der Kläranlage: 75.000 €							
Erläuterung zu 22							
Bauhofleistungen							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 538002 Kläranlage, Abwasserpumpwerke, Kanalnetz									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5380200-05 Kläranlage	-1.046.400	-570.289	-54.556						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	297.600	306.700							
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		-261							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.341.000	-874.915	-54.556						
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000	-1.812							
5380200-06 Abwasserpumpwerke	-591.500	-47.162	-31.807	-180.000	-262.000		50.000		
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	798.500			290.000	308.000		50.000		
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.390.000	-47.162	-31.807	-470.000	-570.000				
5380200-07 Gewerbegebiet "Berger Steig" - Abwasser	250.000	165.000	55.000	55.000	55.000		50.000		
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	270.000	165.000	55.000	55.000	55.000		50.000		
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000								
5380200-09 Gewerbegebiet "Berger Steig Ost" - Abwasser	-967.800	-491.778	-202.546						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	21.000	57.549	57.549						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-988.800	-549.326	-260.094						
5380200-10 Baugebiet "Mühlfeld III" - Abwasser	-234.800	-52.256	37.294						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	68.100	125.857	51.355						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-302.900	-178.113	-14.061						
5380200-11 Baugebiet "Mühlfeld II" - Abwasser	18.900								
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	18.900								
5380200-13 Baugebiet "Mühlfeld I" - Abwasser	-78.900	-59.284	-59.284						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-78.900	-59.284	-59.284						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung

Produkt 541001 Straßen, Wege, Brücken und Stege

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5410	Gemeindestraßen
Produkt	541001	Straßen, Wege, Brücken und Stege

Beschreibung Bereitstellung (einschl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Brücken und Stege, einschl. Straßenmarkierung und Straßenentwässerung (ohne Reinigung und Winterdienst);

Allgemeine Ziele Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Teilergebnishaushalt

Produkt 541001 Straßen, Wege, Brücken und Stege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.243	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	33.400	34.100	34.100	34.100	34.100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.865	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	17.108	48.400	49.100	49.100	49.100	49.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.388	-19.000	-19.000	-19.300	-19.650	-20.100
15	Abschreibungen	0	-101.400	-102.700	-91.900	-91.800	-91.800
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-21.388	-120.400	-121.700	-111.200	-111.450	-111.900
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.279	-72.000	-72.600	-62.100	-62.350	-62.800
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-58.700	-50.100	-51.800	-52.800	-53.800
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-58.700	-50.100	-51.800	-52.800	-53.800
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-4.279	-130.700	-122.700	-113.900	-115.150	-116.600

Erläuterungen

Erläuterung zu 3

V.a. Auflösung von Erschließungsbeiträgen

Erläuterung zu 14

Allgemeine Straßenunterhaltung

Investitionen

Produkt 541001 Straßen, Wege, Brücken und Stege

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5410100-01 Gemeindestraßen - allgemein		-2.085	-3.413						
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		903							
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		1.423							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-240							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-4.172	-3.413						
5410100-02 Gewerbegebiet "Berger Steig" - Straßenbau	-235.500	-44.206		-33.100					

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 541001 Straßen, Wege, Brücken und Stege									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtigt. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.051.600	282.067							
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-357							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.287.100	-325.916		-33.100					
5410100-03 Baugebiet "Mühlfeld I" - Straßenbau	68.400	332.169	-85.051		-18.000		300.000	300.000	300.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200.000				300.000		300.000	300.000	300.000
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	280.100	842.369							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.411.700	-510.200	-85.051		-318.000				
5410100-04 Baugebiet "Mühlfeld II" - Straßenbau	-101.400	-8.964			-26.400				
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-364							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-101.400	-8.600			-26.400				
5410100-09 Baugebiet "Gartenstraße / Silberstraße" - Straße	-200	35.828		-55.800					
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	90.600	35.828							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.800			-55.800					
5410100-10 Lönsweg Straßenbau	19.000	-41.844							
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	60.000								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.000	-41.844							
5410100-15 Ortsdurchfahrt - Lärmschutz- und Sicherheitmaßn.	-152.500			-30.000			-30.000	-30.000	-30.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.500								
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-175.000			-30.000			-30.000	-30.000	-30.000
5410100-18 Gewerbegebiet "Berger Steig Ost" - Straßenbau	-1.492.100	-234.568	-274.715	-117.000	-63.600				
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		91.238							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.492.100	-325.806	-274.715	-117.000	-63.600				
5410100-19 Baugebiet "Mühlfeld III" - Straßenbau	198.800	368.297	124.476		-133.200				
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	886.600	734.891	177.780						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-687.800	-366.594	-53.304		-133.200				
5410100-21 Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage	-45.000			-25.000					
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.000			-25.000					

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 541002 Verkehrsausstattung und Straßenbeleuchtung

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5410	Gemeindestraßen
Produkt	541002	Verkehrsausstattung und Straßenbeleuchtung

Beschreibung Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung
öffentlicher Verkehrsflächen
Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen

Allgemeine Ziele Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme sowie ausreichende Beleuchtung
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Teilergebnishaushalt Produkt 541002 Verkehrsausstattung und Straßenbeleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.497	1.100	1.800	1.800	1.800	1.800
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.507	0	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	327	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.331	1.100	1.800	1.800	1.800	1.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.757	-28.000	-33.000	-33.650	-34.300	-34.950
15	Abschreibungen	-151	-28.500	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 11 bis 18)	-27.908	-56.500	-63.900	-64.550	-65.200	-65.850
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-18.576	-55.400	-62.100	-62.750	-63.400	-64.050
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-18.576	-55.400	-62.100	-62.750	-63.400	-64.050

Erläuterungen

Erläuterung zu 14

Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschl. Energiekosten
Straßenschilder

Investitionen Produkt 541002 Verkehrsausstattung und Straßenbeleuchtung

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5410200-06 Gewerbegeb. "Berger Steig Ost" - Straßenbeleucht.	-105.400	156.727	156.727						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		180.390	180.390						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.400	-23.662	-23.662						
5410200-07 Baugebiet "Mühlfeld III" - Straßenbeleuchtung	-45.200	-25.818	9.917						
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		9.917	9.917						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.200	-35.735							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 541004 Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung									
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Produktgruppe	5410	Gemeindestraßen							
Produkt	541004	Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung							
Beschreibung	Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Unterführun-gen, Tunnel, Trog-, Stütz- und Lärmschutzbauwerke (ohne Parkierungsbauwerke) sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung								
Allgemeine Ziele	Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit								
Teilergebnishaushalt Produkt 541004 Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	7.700	9.700	9.700	9.700	9.700		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	7.700	9.700	9.700	9.700	9.700		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.019	-15.000	-15.000	-15.300	-15.600	-15.900		
15	Abschreibungen	0	-24.100	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.019	-39.100	-42.600	-42.900	-43.200	-43.500		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.019	-31.400	-32.900	-33.200	-33.500	-33.800		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-2.019	-31.400	-32.900	-33.200	-33.500	-33.800		
Erläuterungen									
Erläuterung zu 14									
Brückenprüfungen									
Investitionen Produkt 541004 Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5410400-02 Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Bahn	-438.000	-607.279	-177.722						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	967.000	536.831	158.831						
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		-23.194							
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.405.000	-1.120.917	-336.553						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 545002 Straßenreinigung und Winterdienst

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5450	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	545002	Straßenreinigung und Winterdienst

Beschreibung	Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen und Radwegen Beseitigung von Laub Hundekotbeseitigung Reinigung nach Dorffest und versch. Veranstaltungen Räumen und Streuen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
---------------------	---

Allgemeine Ziele	Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen) Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes Aufrechterhaltung der Ortshygiene
-------------------------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 545002 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-860	-15.500	-12.500	-12.700	-12.900	-13.200
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-860	-15.500	-12.500	-12.700	-12.900	-13.200
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-860	-15.500	-12.500	-12.700	-12.900	-13.200
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-27.400	-26.200	-27.000	-27.500	-27.900
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-27.400	-26.200	-27.000	-27.500	-27.900
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-860	-42.900	-38.700	-39.700	-40.400	-41.100

Erläuterungen

Erläuterung zu 14

Streusalz, Split
Straßenreinigung
Geräte für den Winterdienst

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 547001 ÖPNV

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5470	ÖPNV
Produkt	547001	ÖPNV

Teilergebnishaushalt Produkt 547001 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0
15	Abschreibungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	0	0	0	0	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-100	-500	-500	-500	-500	-500
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-100	-500	-500	-500	-500	-500
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-100	-500	-500	-500	-500	-500

Erläuterungen

Erläuterung zu 15

Abschreibung auf Bike-and-Ride-Anlage am Bahnhof

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 551001 Grün- und Parkanlagen							
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen					
Produktgruppe	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
Produkt	551001	Grün- und Parkanlagen					
Beschreibung	Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von Grün- und Parkanlagen einschl. Wegenetz						
Allgemeine Ziele	Ortsbildpflege						
Teilergebnishaushalt Produkt 551001 Grün- und Parkanlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	200	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	200	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.751	-7.000	-5.000	-5.100	-5.200	-5.300
15	Abschreibungen	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-800
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-17.751	-8.100	-6.100	-6.200	-6.300	-6.100
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-17.751	-7.900	-6.100	-6.200	-6.300	-6.100
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-133.050	-146.950	-161.800	-154.650	-156.800
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-133.050	-146.950	-161.800	-154.650	-156.800
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-17.751	-140.950	-153.050	-168.000	-160.950	-162.900
Erläuterungen							
Erläuterung zu 15							
Abschreibung auf Parkbänke im Gemeindegebiet							
Erläuterung zu 22							
Grünpflege durch den Bauhof							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 551002 Freizeitanlagen und Spielplätze

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	551002	Freizeitanlagen und Spielplätze

Beschreibung Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung öffentlicher Spielplätze für Kinder und Jugendliche, Pumptrack
Freizeitanlagen auch für Erwachsene und Familien einschl. der Ausstattung mit Spieleinrichtungen und -geräten für den jeweiligen Benutzerkreis

Allgemeine Ziele Attraktive Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder

Teilergebnishaushalt Produkt 551002 Freizeitanlagen und Spielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	2.100	6.200	6.200	6.200	6.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	433	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	433	2.100	6.200	6.200	6.200	6.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.163	-5.600	-4.600	-4.650	-4.750	-4.800
15	Abschreibungen	0	-45.100	-44.900	-44.900	-44.900	-44.900
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.163	-50.700	-49.500	-49.550	-49.650	-49.700
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-5.730	-48.600	-43.300	-43.350	-43.450	-43.500
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-5.730	-48.600	-43.300	-43.350	-43.450	-43.500

Erläuterungen

Erläuterung zu 15

Abschreibungen auf Pumptrack, Spielplätze und Multisportfeld

Investitionen Produkt 551002 Freizeitanlagen und Spielplätze

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5510200-01 Spielplätze / Freizeiteinrichtungen f. Jugendliche	-389.100	-451.113	76.836						
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	210.000	156.440	112.502						
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-82.100	-153.726	-35.666						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-517.000	-453.827							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 552001 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)									
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen							
Produktgruppe	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen							
Produkt	552001	Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)							
Beschreibung	Unterhaltung kommunaler Gewässer und Gräben einschl. vorbeugendem Hochwasserschutz								
Allgemeine Ziele	Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes								
Teilergebnishaushalt Produkt 552001 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
8	Zinsen und ähnliche Erträge	388	0	0	0	0	0		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	388	0	0	0	0	0		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.780	-4.000	-4.000	-4.050	-4.150	-4.200		
15	Abschreibungen	0	-400	-400	-400	-400	-400		
17	Transferaufwendungen	-800	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.580	-5.400	-5.500	-5.550	-5.650	-5.700		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-6.192	-5.400	-5.500	-5.550	-5.650	-5.700		
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-39.200	-37.400	-28.600	-39.300	-39.900		
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-39.200	-37.400	-28.600	-39.300	-39.900		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-6.192	-44.600	-42.900	-34.150	-44.950	-45.600		
Erläuterungen									
Erläuterung zu 14									
Reinigung der Wassergräben									
Erläuterung zu 17									
Umlage an den Wasserverband Wedel-Brenz									
Investitionen Produkt 552001 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5520100-01 Hochwasserschutz	-355.000	-24.990		-50.000			-50.000	-150.000	-50.000
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-355.000	-24.990		-50.000			-50.000	-150.000	-50.000

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 553000 Friedhof							
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen					
Produktgruppe	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen					
Produkt	553000	Friedhof					
Beschreibung	Bereitstellung von Gräbern als Kinder-, Urnen, Erd-, Baum- und Rasengräber; Bau und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschl. der dazugehörigen Grünflächen und dem Vor- ratsgelände; Grabmalgenehmigungen Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Bäume; Verbringung der Verstorbenen von der Leichen- oder Trauerhalle zur Grabstelle; Öffnen und Schließen der Grabstelle sowie Bestattung oder Beisetzung der Verstorbenen						
Allgemeine Ziele	ordnungsgemäße Bestattung der Einwohner Erfüllung der Bestattungswünsche der Einwohner durch die Bereitstellung von unterschiedlichen Grabarten Dem Ort entsprechend würdige Gestaltung der Friedhofsanlagen Würdiger Rahmen für Trauerfeiern						
Teilergebnishaushalt Produkt 553000 Friedhof							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51	0	0	0	0	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	46.491	50.500	60.300	61.500	62.700	63.900
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308	200	200	200	200	200
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.205	2.500	2.500	2.550	2.600	2.650
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	49.055	59.000	68.800	70.050	71.300	72.550
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.734	-5.500	-5.300	-5.300	-5.350	-5.500
15	Abschreibungen	-220	-8.700	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-460	-600	-500	-500	-500	-500
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-5.414	-14.800	-14.700	-14.700	-14.750	-14.900
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	43.641	44.200	54.100	55.350	56.550	57.650
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-82.200	-81.700	-83.500	-84.600	-85.700
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-82.200	-81.700	-83.500	-84.600	-85.700
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	43.641	-38.000	-27.600	-28.150	-28.050	-28.050
Erläuterungen							
Erläuterung zu 3							
Auflösung für Zuweisungen aus dem Ausgleichstock zur Neugestaltung des Friedhofs							
Erläuterung zu 15							
Abschreibungen auf Bewegliches Vermögen, Urnenstelenanlage und die Neugestaltung des Friedhofs							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 553000 Friedhof									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5530000-01 Friedhof	-85.000	-80.489	-13.336	-8.000	-3.000				
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	134.000	91.623	1.623						
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-210.000	-170.489	-13.336	-5.000					
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.000	-1.623	-1.623	-3.000	-3.000				

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 554001 Güssenburg							
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen					
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege					
Produkt	554001	Güssenburg					
Beschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts- (schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung: unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen (einschl. darauf befindlicher Einrichtungen wie Schutzhütten u. ä.), Feuchtgebiete ohne gesetzlichen Schutz (wie z.B. Feuchtwiesen, Tümpel, Weiher, Quellen und Brunnen im Außenbereich, Uferflächen), Trockengebiete ohne besonderen gesetzlichen Schutz (z.B. Trockenwiesen, Steppenheiden, Trockenmauern, Steinbrüche, Steinriegel, Steinhaufen, Feldhecken, geologische Aufschlüsse) und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz.						
Allgemeine Ziele	- Natur- und Biotopschutz - Biotopvernetzung - Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich						
Teilergebnishaushalt Produkt 554001 Güssenburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	109	200	200	200	200	200
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.291	8.400	8.400	8.550	8.700	8.900
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	8.400	8.600	8.600	8.750	8.900	9.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.056	-4.500	-9.000	-9.150	-9.300	-9.450
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-8.056	-4.500	-9.000	-9.150	-9.300	-9.450
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	344	4.100	-400	-400	-400	-350
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-7.900	-7.500	-7.800	-7.900	-8.000
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-7.900	-7.500	-7.800	-7.900	-8.000
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	344	-3.800	-7.900	-8.200	-8.300	-8.350
Erläuterungen							
Erläuterung zu 6							
Pachteinnahmen für Mobilfunkmast							
Erläuterung zu 14							
einschl. Erneuerung Stromkasten im Burghof							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung

Produkt 554002 Landschaftspflege und Artenschutz

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554002	Landschaftspflege und Artenschutz

Beschreibung	Gebiets-, Biotop- und Objektschutz: Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen (Landes-) Förderprogramme Verpachtung der Schafweide
---------------------	--

Allgemeine Ziele	Flächenerweiterung der geschützten Gebiete
-------------------------	--

Teilergebnishaushalt
Produkt 554002 Landschaftspflege und Artenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.830	4.500	3.000	3.050	3.100	3.150
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	465	500	500	500	500	500
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.295	5.000	3.500	3.550	3.600	3.650
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.936	-6.000	-6.500	-6.600	-6.700	-6.850
15	Abschreibungen	0	-600	-400	-600	-600	-600
17	Transferaufwendungen	-395	-200	-400	-400	-400	-400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-253	-300	0	0	0	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-7.584	-7.100	-7.300	-7.600	-7.700	-7.850
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.289	-2.100	-3.800	-4.050	-4.100	-4.200
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-4.289	-2.100	-3.800	-4.050	-4.100	-4.200

Erläuterungen

Erläuterung zu 2

Zuweisungen vom Landkreis für Landschaftspflegemaßnahmen

Erläuterung zu 6

Schafweidepacht

Erläuterung zu 14

Landschaftspflegemaßnahmen
Tag des Baumes

Erläuterung zu 17

Mitgliedsbeitrag an den Landschaftserhaltungsverband Heidenheim

Investitionen
Produkt 554002 Landschaftspflege und Artenschutz

Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtigt. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5540200-03 Schaftränke		-1.638	-1.638						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionen Produkt 554002 Landschaftspflege und Artenschutz									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.924	2.924						
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-4.562	-4.562						

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 555001 Gemeindewald							
Produktbereich		55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
Produktgruppe		5550	Forstwirtschaft				
Produkt		555001	Gemeindewald				
Beschreibung		Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte; Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten, z. B. Christbäume und Reisig					
Allgemeine Ziele		Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes					
Teilergebnishaushalt Produkt 555001 Gemeindewald							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1.300	1.300	1.300	1.350	1.350
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	91.782	58.000	67.000	68.300	69.650	71.000
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	91.782	59.300	68.300	69.600	71.000	72.350
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.636	-32.550	-29.200	-29.700	-30.300	-30.850
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.405	-19.000	-15.000	-15.250	-15.550	-15.850
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-60.041	-51.550	-44.200	-44.950	-45.850	-46.700
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	31.741	7.750	24.100	24.650	25.150	25.650
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	31.741	7.750	24.100	24.650	25.150	25.650
Erläuterungen							
Erläuterung zu 6							
Holzerlöse							
Erläuterung zu 14							
Holzfällung und -aufarbeitung: 27.000 € Waldkulturkosten: 3.300 €							
Erläuterung zu 18							
Forstliche Betreuung durch das Landratsamt (Kreisforstamt)							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 555106 Feldwege									
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen							
Produktgruppe	5551	Landwirtschaft							
Produkt	555106	Feldwege							
Beschreibung	Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange Umsetzung der Landschaftspflege-RL								
Allgemeine Ziele	Verbesserung der Produktionsbedingungen Erhalt der für die Landwirtschaft gut geeigneten Böden Erhaltung der Kulturlandschaft durch flächendeckende Landbewirtschaftung Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen für eine artenreiche heimische Tier- und Pflanzenwelt Harmonisierung ökologischer und ökonomischer Erfordernisse nach überörtlichen Gesichtspunkten Erhaltung von Fluren in sozioökologischen Ausgleichsbereichen								
Teilergebnishaushalt Produkt 555106 Feldwege									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6		
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	0	0		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.214	-5.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600		
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-14.214	-5.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600		
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-14.214	-5.000	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600		
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-15.600	-14.900	-15.300	-15.600	-15.900		
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-15.600	-14.900	-15.300	-15.600	-15.900		
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-14.214	-20.600	-24.900	-25.500	-26.000	-26.500		
Erläuterungen									
Erläuterung zu 14									
Unterhaltung der Feldwege									
Investitionen Produkt 555106 Feldwege									
Maßnahmenübersicht	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz inkl. Erm.- übertr. 2025	Ansatz 2026	Verpflicht.- ermächtig. 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5551600-01 Flurbereinigung Güssenburger Weg	-170.000				-5.000		-82.500	-82.500	
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	335.000						167.500	167.500	
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-505.000				-5.000		-250.000	-250.000	

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 571021 KOMM-IN-Center							
Produktbereich		57	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe		5710	Wirtschaftsförderung				
Produkt		571021	KOMM-IN-Center				
Beschreibung		Verkauf von verschiedenen Waren, Betrieb einer Postfiliale und einer Lotto-Annahmestelle.					
Allgemeine Ziele		Aufrechterhaltung eines Dienstleistungsangebots des täglichen Bedarfs für die Bürgerinnen und Bürger.					
Teilergebnishaushalt Produkt 571021 KOMM-IN-Center							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	91.178	85.800	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	91.178	85.800	0	0	0	0
12	Personalaufwendungen	-62.548	-68.400	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.761	-59.000	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39	0	0	0	0	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-130.348	-127.400	0	0	0	0
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-39.170	-41.600	0	0	0	0
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-4.800	0	0	0	0
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-4.800	0	0	0	0
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-39.170	-46.400	0	0	0	0
Erläuterungen							
Erläuterung zu 6							
Auflösung des KOMM-IN-CENTERS zum 30.09.2025							

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Deckblatt Teilhaushalt TH 5 Allgemeine Finanzwirtschaft
Übersicht der verwendeten Produkte:
Teilhaushalt 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft: 611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt TH 5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.786.487	4.998.600	4.981.400	5.123.350	5.344.750	5.510.750
	Grundsteuer A	30.387	28.000	27.100	27.800	28.350	28.900
	Grundsteuer B	403.338	398.000	418.900	428.400	436.800	445.200
	Gewerbesteuer	3.343.271	2.500.000	2.363.700	2.300.000	2.400.000	2.500.000
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.573.483	1.643.400	1.724.000	1.801.400	1.874.800	1.974.000
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	237.990	244.000	252.700	365.600	403.600	352.300
	Vergnügungssteuer	60.125	43.000	46.000	46.900	47.800	48.750
	Hundesteuer	12.873	13.100	14.000	13.750	14.000	14.300
	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	125.020	129.100	135.000	139.500	139.400	147.300
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	279.583	320.700	371.700	739.900	762.200	672.800
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen						
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Erträge	33					
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
10	Sonstige ordentliche Erträge	12.053		5.000	5.100	5.200	5.300
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	6.078.156	5.319.300	5.358.100	5.868.350	6.112.150	6.188.850
12	Personalaufwendungen						
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
15	Abschreibungen	-103					
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-158.885	-154.200	-156.800	-183.200	-195.000	-202.000
17	Transferaufwendungen	-2.786.888	-3.055.200	-2.940.700	-2.743.100	-2.759.300	-2.972.500
	Gewerbesteuerumlage	-330.311	-236.500	-223.600	-217.600	-227.000	-236.500
	Finanzausgleichsumlage (Land)	-1.055.453	-1.167.500	-1.111.100	-946.800	-936.800	-1.039.600
	Allgemeine Umlagen an Gde. und GVV (Kreisumlage)	-1.401.123	-1.651.200	-1.606.000	-1.578.700	-1.595.500	-1.696.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57		-10.000	-10.200	-10.400	-10.600
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.945.933	-3.209.400	-3.107.500	-2.936.500	-2.964.700	-3.185.100
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	3.132.223	2.109.900	2.250.600	2.931.850	3.147.450	3.003.750
21	Erträge aus internen Leistungen						
22	Aufwendungen für interne Leistungen						
23	kalkulatorische Kosten						
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)						
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	3.132.223	2.109.900	2.250.600	2.931.850	3.147.450	3.003.750

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt TH 5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht.- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.080.150	5.319.300	5.358.100		5.868.350	6.112.150	6.188.850
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.960.844	-3.209.400	-3.107.500		-2.936.500	-2.964.700	-3.185.100

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt TH 5 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Verpflicht- ermächtig. 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 EUR 8
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	3.119.306	2.109.900	2.250.600		2.931.850	3.147.450	3.003.750
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)							
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen							
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)							
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)							
18	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	3.119.306	2.109.900	2.250.600		2.931.850	3.147.450	3.003.750

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen							
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produktgruppe	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
Produkt	611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
Beschreibung	Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und ähnliches; Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen, Bedarfszuweisungen; Investitionspauschale Allgemeine Umlagen, z. B. Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage						
Teilergebnishaushalt Produkt 611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.786.487	4.998.600	4.981.400	5.123.350	5.344.750	5.510.750
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	279.583	320.700	371.700	739.900	762.200	672.800
10	Sonstige ordentliche Erträge	11.224	0	5.000	5.100	5.200	5.300
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	6.077.294	5.319.300	5.358.100	5.868.350	6.112.150	6.188.850
15	Abschreibungen	-103	0	0	0	0	0
17	Transferaufwendungen	-2.786.888	-3.055.200	-2.940.700	-2.743.100	-2.759.300	-2.972.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57	0	-10.000	-10.200	-10.400	-10.600
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.787.048	-3.055.200	-2.950.700	-2.753.300	-2.769.700	-2.983.100
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	3.290.246	2.264.100	2.407.400	3.115.050	3.342.450	3.205.750
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	3.290.246	2.264.100	2.407.400	3.115.050	3.342.450	3.205.750

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Produktbeschreibung Produkt 612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktbereich		61	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe		6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt		612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Beschreibung		Zinserträge Kredite, Kreditbeschaffungskosten Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr					
Teilergebnishaushalt Produkt 612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
8	Zinsen und ähnliche Erträge	33	0	0	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	829	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	862	0	0	0	0	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-158.885	-154.200	-156.800	-183.200	-195.000	-202.000
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-158.885	-154.200	-156.800	-183.200	-195.000	-202.000
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-158.023	-154.200	-156.800	-183.200	-195.000	-202.000
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-158.023	-154.200	-156.800	-183.200	-195.000	-202.000

INVESTITIONSÜBERSICHT

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionsprogramm								
Maßnahme	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1120300-01 EDV Rathaus	-59.000	-40.110	0	-5.000	-20.000	-3.000	-3.000	-3.000
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-55.000	-38.337	0	-5.000	-20.000	-3.000	-3.000	-3.000
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.000	-1.773	0	0	0	0	0	0
1120300-02 Digitalisierung Verwaltung	-60.000	-23.503	0	-30.000	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-7.702	0	0	0	0	0	0
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-60.000	-15.801	0	-30.000	0	0	0	0
1124201-01 Rudolf- Magenau-Schule - Gebäude	-41.000	-16.677	0	-5.000	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.000	0	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000	0	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.000	-16.677	0	-5.000	0	0	0	0
1124230-01 Rathaus	-66.000	-37.928	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	4.301	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.000	-19.164	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	-23.065	0	0	0	0	0	0
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
1124240-04 Kindergarten Konfetti Fröbelstraße	-64.500	-12.052	0	-15.000	-15.000	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000	-8.921	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-44.500	-3.131	0	-15.000	-15.000	0	0	0
1124245-01 Kindergarten Konfetti am Schwalbenrain	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
1124250-01 Güssenhalle	-32.000	61.526	0	-2.000	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	90.851	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-6.428	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.684	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-32.000	-18.650	0	-2.000	0	0	0	0
1124250-03 Güssenhalle Warmwasseraufbereitung	-52.500	0	0	-17.500	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.500	0	0	-17.500	0	0	0	0
1124270-01 Sanierung / Optimierung Bauhof	-205.000	-35.348	0	0	-50.000	0	-40.000	-40.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionsprogramm								
Maßnahme	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-325.000	-31.168	0	0	-50.000	0	-100.000	-100.000
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-4.179	0	0	0	0	0	0
1124400-02 Kläranlage - Blitzschutz	-60.000	0	0	0	0	-60.000	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.000	0	0	0	0	-60.000	0	0
1125100-01 Bauhof	-458.900	-450.245	0	-5.000	-40.000	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	49.714	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90.000	-65.998	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.992	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-368.900	-430.472	0	-5.000	-40.000	0	0	0
1133400-01 Unbebautes Grundvermögen	7.253.200	2.711.574	0	253.200	617.200	431.700	239.100	1.194.800
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.231.100	3.793.670	0	693.900	737.200	941.400	808.200	1.194.800
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.450	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.912.900	-486.329	0	-440.700	-120.000	-509.700	-569.100	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.717	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	-65.000	-581.500	0	0	0	0	0	0
1260100-01 Brandschutz	-517.700	-363.819	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	237.000	122.000	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-59.573	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-734.700	-424.285	0	0	0	0	0	0
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-20.000	-1.961	0	0	0	0	0	0
1260100-04 Digitalfunk	-44.500	-7.423	0	-16.500	-17.500	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.500	0	0	3.500	3.500	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-56.000	-7.423	0	-20.000	-21.000	0	0	0
1260100-05 Löschwasserversorgung Berger Steig	-265.500	-154.473	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-265.500	-154.473	0	0	0	0	0	0
1260100-06 Umsetzung Löschwasserkonzeption	-20.000	0	0	-15.000	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0	0	-15.000	0	0	0	0
1280100-01 Katastrophenschutz	-50.000	0	0	-25.000	0	-25.000	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.000	0	0	-25.000	0	-25.000	0	0

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionsprogramm								
Maßnahme	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
2110100-03 Rudolf- Magenau-Schule - Digitalisierung	-29.000	-39.799	0	-5.000	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.000	15.366	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-62.000	-48.739	0	-5.000	0	0	0	0
290 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-3.963	0	0	0	0	0	0
2110100-04 Umgest. Schulhof in einen Lern- und Beweg.ort 2.BA	0	0	0	0	0	0	0	0
2810100-02 Adventsmarkt	-13.000	0	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.000	0	0	0	0	0	0	0
2810100-04 Kriegerdenkmal	-61.000	0	0	0	0	-35.000	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-61.000	0	0	0	0	-35.000	0	0
3650101-01 Evangelischer Kindergarten Konfetti	-12.000	-5.796	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.000	-5.796	0	0	0	0	0	0
4210100-04 Sanierung Beachvolleyballfeld - Zuweisung an SSV	-10.000	0	0	-5.000	0	0	0	0
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	-10.000	0	0	-5.000	0	0	0	0
4210100-05 SSV Hermaringen - Sanierung Heizung im Vereinsheim	-2.000	0	0	0	-2.000	0	0	0
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	-2.000	0	0	0	-2.000	0	0	0
5110900-01 Ortskernsanierung - Allgemein	-1.431.900	-982.710	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.927.100	113.879	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	375.000	122.698	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	-1.824	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-853.000	3.466	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.835.000	-983.075	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	-1.046.000	-237.855	0	0	0	0	0	0
5110900-02 Ortskernsanierung - Brücke Kronenstraße	792.500	243.123	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.372.500	1.144.070	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-580.000	-920.946	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionsprogramm								
Maßnahme	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
5110900-03 Ortskernsanierung - Mühlenhof / Bahnhofsumfeld	-1.530.000	-899.310	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.775.000	1.952.444	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-88.507	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.305.000	-2.680.723	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	0	-82.524	0	0	0	0	0	0
5110900-04 Grünanlage - Ecke Friedrich- / Brenzstraße	-5.700	8.702	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	8.702	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.700	0	0	0	0	0	0	0
5110900-06 Ortskernsanierung - Grünanlage Brenzplatz	-1.200	-16.866	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	85.600	51.755	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-847	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-86.800	-67.774	0	0	0	0	0	0
5110900-07 Ortskernsanierung - GEK und ISEK	-100.000	0	0	-50.000	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000	0	0	-50.000	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
5110900-08 Ortskernsanierung Altdorf III - Allgemeines	-8.000	0	0	0	-8.000	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000	0	0	0	12.000	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0	0	0	-20.000	0	0	0
5110900-09 Ortskernsan. Altdorf III - Innerörtl. Verdichtung	-410.000	0	0	0	0	-144.000	-133.000	-133.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	614.000	0	0	0	0	216.000	199.000	199.000
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.024.000	0	0	0	0	-360.000	-332.000	-332.000
5110900-10 OKS Altdorf III - Erschließungsflächenneugest alt.	-1.370.400	0	0	0	0	-539.600	-630.800	-200.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.055.600	0	0	0	0	809.400	946.200	300.000
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.426.000	0	0	0	0	-1.349.000	-1.577.000	-500.000
5359100-01 Gemeindewerke Hermaringen GmbH	-2.000.000	-450.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
270 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000.000	-450.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
5360100-01 Ausbau der Breitbandinfrastruktur - Planung	-132.000	-181.177	0	0	-6.000	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.000	0	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionsprogramm								
Maßnahme	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.000	0	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-276.000	-177.580	0	0	-6.000	0	0	0
5360100-02 Baugebiet "Mühlfeld I" - Breitband	-74.800	-95.733	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	9.800	27.650	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-84.600	-117.621	0	0	0	0	0	0
5360100-04 Breitbanderschließung Allewind und Aussiedlerhöfe	669.000	-171.032	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.069.000	751.997	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.400.000	-923.029	0	0	0	0	0	0
5360100-08 Gewerbegebiet Berger Steig Ost - Breitband	-167.700	-33.962	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-167.700	-33.962	0	0	0	0	0	0
5360100-09 Baugebiet "Mühlfeld III" - Breitband	-84.200	-60.904	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	12.228	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-84.200	-73.132	0	0	0	0	0	0
5370900-02 Hundetoiletten	-2.000	-1.109	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.109	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.000	0	0	0	0	0	0	0
5380200-01 Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0
5380200-05 Kläranlage	-1.046.400	-570.289	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	297.600	306.700	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	-261	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.341.000	-874.915	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000	-1.812	0	0	0	0	0	0
5380200-06 Abwasserpumpwerke	-591.500	-51.779	0	-180.000	-262.000	50.000	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	798.500	0	0	290.000	308.000	50.000	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.390.000	-51.779	0	-470.000	-570.000	0	0	0
5380200-07 Gewerbegebiet "Berger Steig" - Abwasser	250.000	165.000	0	55.000	55.000	50.000	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	270.000	165.000	0	55.000	55.000	50.000	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	0	0	0	0	0	0	0
5380200-08 Kanalsanierungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionsprogramm								
Maßnahme	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
5380200-09 Gewerbegebiet "Berger Steig Ost" - Abwasser	-967.800	-498.778	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	21.000	73.945	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-988.800	-572.723	0	0	0	0	0	0
5380200-10 Baugebiet "Mühlfeld III" - Abwasser	-234.800	-52.256	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	68.100	125.857	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-302.900	-178.113	0	0	0	0	0	0
5380200-11 Baugebiet "Mühlfeld II" - Abwasser	18.900	0	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	18.900	0	0	0	0	0	0	0
5380200-13 Baugebiet "Mühlfeld I" - Abwasser	-78.900	-59.284	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-78.900	-59.284	0	0	0	0	0	0
5380500-05 Baugebiet "Mühlfeld II" - Abwasser	-65.000	0	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.000	0	0	0	0	0	0	0
5410100-01 Gemeindestraßen - allgemein	0	-2.317	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	903	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.423	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-240	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-4.404	0	0	0	0	0	0
5410100-02 Gewerbegebiet "Berger Steig" - Straßenbau	-235.500	-46.775	0	-33.100	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.051.600	282.067	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-2.926	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.287.100	-325.916	0	-33.100	0	0	0	0
5410100-03 Baugebiet "Mühlfeld I" - Straßenbau	68.400	332.169	0	0	-18.000	300.000	300.000	300.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200.000	0	0	0	300.000	300.000	300.000	300.000
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	280.100	842.369	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.411.700	-510.200	0	0	-318.000	0	0	0
5410100-04 Baugebiet "Mühlfeld II" - Straßenbau	-101.400	-8.964	0	0	-26.400	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-364	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionsprogramm								
Maßnahme	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-101.400	-8.600	0	0	-26.400	0	0	0
5410100-09 Baugebiet "Gartenstraße / Silberstraße" - Straße	-200	35.828	0	-55.800	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	90.600	35.828	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.800	0	0	-55.800	0	0	0	0
5410100-10 Lönsweg Straßenbau	19.000	-41.844	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	60.000	0	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.000	-41.844	0	0	0	0	0	0
5410100-15 Ortsdurchfahrt - Lärmschutz- und Sicherheitsmaßn.	-152.500	0	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.500	0	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-175.000	0	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
5410100-18 Gewerbegebiet "Berger Steig Ost" - Straßenbau	-1.492.100	-234.568	0	-117.000	-63.600	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	91.238	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.492.100	-325.806	0	-117.000	-63.600	0	0	0
5410100-19 Baugebiet "Mühlfeld III" - Straßenbau	198.800	368.297	0	0	-133.200	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	886.600	734.891	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-687.800	-366.594	0	0	-133.200	0	0	0
5410100-21 Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage	-45.000	0	0	-25.000	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.000	0	0	-25.000	0	0	0	0
5410100-23 Erschließung Maschinenhalle Flst. 1186	0	0	0	0	0	0	0	0
5410200-06 Gewerbegeb. "Berger Steig Ost" - Straßenbeleucht.	-105.400	156.727	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	180.390	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.400	-23.662	0	0	0	0	0	0
5410200-07 Baugebiet "Mühlfeld III" - Straßenbeleuchtung	-45.200	-25.818	0	0	0	0	0	0
190 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	9.917	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.200	-35.735	0	0	0	0	0	0
5410200-08 Schutzplanke Claußnitzer Weg	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Investitionsprogramm								
Maßnahme	Gesamtang.z. Maßnahme - nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig.- übertrag. aus 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
5410400-02 Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Bahn	-438.000	-607.279	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	967.000	536.831	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	-23.194	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.405.000	-1.120.917	0	0	0	0	0	0
5510200-01 Spielplätze / Freizeiteinrichtungen f. Jugendliche	-389.100	-451.113	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	210.000	156.440	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-82.100	-153.726	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-517.000	-453.827	0	0	0	0	0	0
5520100-01 Hochwasserschutz	-355.000	-24.990	0	-50.000	0	-50.000	-150.000	-50.000
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-355.000	-24.990	0	-50.000	0	-50.000	-150.000	-50.000
5530000-01 Friedhof	-85.000	-80.489	0	-8.000	-3.000	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	134.000	91.623	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-210.000	-170.489	0	-5.000	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.000	-1.623	0	-3.000	-3.000	0	0	0
5540200-03 Schaftränke	0	-7.221	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.924	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-10.145	0	0	0	0	0	0
5551600-01 Flurbereinigung Güssenburger Weg	-170.000	0	0	0	-5.000	-82.500	-82.500	0
180 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	335.000	0	0	0	0	167.500	167.500	0
250 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-505.000	0	0	0	-5.000	-250.000	-250.000	0
Gesamtsumme	-6.775.500	-2.760.795	0	-636.700	-247.500	-387.400	-780.200	788.800

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil A: Beamte								
Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	nachrichtlich:
		Insgesamt	darunter					Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	2026		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Bürgermeister	A 16	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Gehobener Dienst (A 13 - A 9)	A 13	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
	A 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Insgesamt (A I)</i>		<i>3,00</i>	<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>3,00</i>	<i>3,00</i>	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Insgesamt (A II)</i>		<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	

Insgesamt (A I u. A II)		3,00	1,00	0,00	0,00	3,00	3,00	
--------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--

Teil B: Beschäftigte								
	Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	nachrichtlich:
		Insgesamt	darunter					Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	2026		
Geringfügig Beschäftigte	11	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	9	2,60	0,00	0,00	0,00	2,60	1,00	
	8	2,90	0,00	0,00	0,00	2,90	4,25	
	7	6,46	0,00	0,00	0,00	6,46	5,67	
	6	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,50	
	5	0,25	0,00	0,00	0,00	0,25	0,25	
	4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	3	0,90	0,00	0,00	0,00	0,90	0,90	
	2	0,60	0,00	0,00	0,00	0,60	0,60	
		13,00	0,00	0,00	0,00	12,00	13,00	
	Insgesamt (B) ohne geringfügig Beschäftigte	17,71	0,00	0,00	0,00	17,71	17,17	
Insgesamt (A u. B) ohne A II		20,71	1,00	0,00	0,00	20,71	20,17	

I. Beamte

Produkt	Aufgabenbereich		Bürgermeister A 16	Gehobener D A 13	Insgesamt	Erläuterungen
11 10 00	Steuerung		1,00	0,00	1,00	
11 26 00	Zentrale Dienste		0,00	1,00	1,00	
11 22 00	Finanzverwaltung		0,00	1,00	1,00	
SUMME			1,00	2,00	3,00	

II. Beschäftigte

Produkt	Aufgabenbereich	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	Geringfügig Beschäftigte	Insgesamt ohne geringfügig Beschäftigte	Erläuterungen
11 10 00	Steuerung	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
11 22 00	Finanzverwaltung, Kasse	0,00	0,00	1,00	1,00	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,31	
11 26 00	Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,60	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	
12 20 00	Ordnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,65	
12 23 00	Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21 10 00	Rudolf-Magenau-Schule	1,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,60	1,00	2,10	
21 10 01	Mensa	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	0,00	4,00	0,90	
52 10 00	Bürgerservice -Bauen-	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
11 25 00	Technische Dienste	0,00	0,00	1,00	1,00	2,00	3,00	0,25	0,00	0,00	0,00	7,00	7,25	
57 10 00	KOMM-IN-CENTER	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SUMME		1,00	0,00	2,60	2,90	6,46	3,00	0,25	0,00	0,90	0,60	12,00	17,71	

Teil D: nachrichtlich: Bedienstete in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl 2024	Zahl 2026	Zahl am 30.06.2025	Erläuterungen
Assessoren	A 13	0,00	0,00	0,00	
Inspektoren z.A.	A 9	0,00	0,00	0,00	
Assistenten z.A.	A 5	0,00	0,00	0,00	
<i>Insgesamt (D I)</i>		<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2026	Zahl 2025	Zahl am 30.06.2025	Erläuterungen
Referendare	Unterhaltszuschuss	0,00	0,00	0,00	
Inspektoranwälter	Unterhaltszuschuss	0,00	0,00	0,00	
Sekretäranwälter	Unterhaltszuschuss	0,00	0,00	0,00	
Verwaltungs- achangestellte	Ausbildungsvergütung	0,00	1,00	0,00	1 Azubi bis 31.03.2025
Praktikanten	fester Satz	0,00	0,00	0,00	
<i>Insgesamt (D II)</i>		<i>0,00</i>	<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	

<i>Insgesamt (D I u. II)</i>		<i>0,00</i>	<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	
-------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------	--

Weitere Personalkosten, die nicht im Stellenplan enthalten sind:

- Gemeinderäte
- Mitglieder des Gutachterausschusses
- Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr
- Wahlhelfer
- Dozenten der Volkshochschule
- VHS-Leiter
- Jugendbegleiter in der Rudolf-Magenau-Schule
- Ferienarbeiter
- Bundesfreiwilligendienst

ANLAGEN

ZUM HAUSHALTSPLAN

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt 2025 EUR	Finanzhaushalt 2026 EUR	Finanzplanung 2027 EUR	Finanzplanung 2028 EUR	Finanzplanung 2029 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	341.438	---	---	---	---
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	452.748	---	---	---	---
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	---	---	---	---
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	---	---	---	---
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	---	---	---	---
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	---	---	---	---
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	794.186	---	---	---	---
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0	---	---	---	---
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0	---	---	---	---
7	+ Einzahlungen aus übertr. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§21 Abs.1, §3 Nr. 18,19 GemHVO)	0	---	---	---	---
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	63.234	-160.600	7.500	-5.200	375.700
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	404.672	137.400	144.900	139.700	515.400
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	404.672	137.400	144.900	139.700	515.400
	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	136.707	139.298	142.515	142.848	142.676

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	in TEUR	2027 in TEUR	2028 in TEUR	2029 in TEUR	2030 in TEUR
2023	1.487	0	0	0	0
2024	60	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
aktuelles HHJahr 2026	0	0	0	0	0
Summe	1.547	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		710.000	960.000	0	0

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite)

	Art der Schulden	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 1. Januar 2026 T€	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31. Dezember 2026 T€
1.1	Anleihen	-	-
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.503,9	6.182,7
1.2.1	Bund	-	-
1.2.2	Land	-	-
1.2.3	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-
1.2.4	von Zweckverbänden und dgl.	-	-
1.2.5	Kreditinstitute	5.503,9	6.182,7
1.2.6	Sonstige Bereiche	-	-
1.3	Kassenkredite	-	-
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1.	Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	5.503,9	6.182,7
	Nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)	-	-
2.1	Anleihen	-	-
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-
2.3	Kassekredite	-	-
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
2.	Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung		
	Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.1	Anleihen	-	-
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.503,9	6.182,7
3.3	Kassekredite	-	-
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	5.503,9	6.182,7
	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	5.503,9	6.182,7

Lfd. Nr.	Darlehensgeber; Darlehensnummer	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2025) €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2026) €	Ursprünglicher Betrag des Darlehens (Jahr der Aufnahme) €	Kondi
					Zinsen
1.	Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich				
	SUMME 1.	0	0	0	
2.	Kredite vom Kreditmarkt				
2.3.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 607 484 624	33.000	16.500	330.000 (2007)	4,365 % jährlich fest bis 31.12.2026
2.4.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 611 414 899	298.666	279.999	560.000 (2010)	3,16 % jährlich fest bis 30.12.2040
2.5.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 612 911 969	200.000	175.000	500.000 (2012)	2,55 % jährlich fest bis 30.12.2032
2.6.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 614 238 862	265.000	238.500	530.000 (2014)	1,60% jährlich fest bis 30.12.2034
2.7.	DZ Hyp Münster Nr. 33 08 36 01 00	346.500	315.000	630.000 (2015)	1,61% jährlich fest bis 31.12.2035
2.8.	DZ Hyp Münster Nr. 33 08 35 93 00	24.000	12.000	120.000 (2016)	0,95 % jährlich fest bis 30.12.2026
2.9.	Deutsche Kreditbank AG Bodenkreditbank Nr. 670 130 1324	265.086	245.787	400.000 (2017)	1,46 % jährlich fest bis 31.07.2037
2.10.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt am Main Nr. 26 70 740	5.099	0	250.000 (2015)	0,41 % jährlich fest bis 15.02.2025
2.11.	DZ Hyp Münster Nr. 33 24 18 78 00	193.725	181.425	246.000 (2020)	0,33 % jährlich fest bis 30.09.2040
2.12.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt am Main Nr. 11 68 41 02	900.000	847.056	00 900.000 (2021)	0,41 % jährlich fest bis 15.11.2041
2.13.	DZ Hyp Münster Nr. 33 26 81 52 00	665.625	628.125	750.000 (2022)	3,60 % jährlich fest bis 30.09.2042
2.14.	DZ Hyp Münster Nr. 33 27 39 70 00	901.875	853.125	975.000 (2023)	3,77 % jährlich fest bis 30.05.2043
2.15.	DZ Hyp Münster Nr. 33 28 14 52 00	491.667	475.000	500.000 (2024)	3,72 % jährlich fest bis 30.04.2054
2.16.	LBS Landesbausparkasse Süd Nr. 9 097 172 721	496.622	487.215	500.000 (2024)	3,35 % jährlich fest bis 31.05.2052
2.17.	LBS Landesbausparkasse Süd Nr. 7 063 396 902		499.167	500.000 (2025)	3,45 % jährlich fest bis 30.11.2040
2.18.	DZ Hyp Münster Nr. 33 29 36 63 00	0	250.000	250.000 (2025)	3,49 % jährlich fest bis 30.09.2035
	SUMME 2.	5.086.866	5.503.900	6.191.000	
3.10.	Kreditermächtigung 2026				
	GESAMTSUMME DER ÄUSSEREN VERSCHULDUNG	5.086.866	5.503.900	6.191.000	

tionen	Schuldendienst 2026		Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres (31.12.2026) €
Tilgung	Zinsen €	Tilgung €	
	0	0	0
Ratendarlehen Darlehensrate: 4.125 € 1/4-jährlich zahlbar	450	16.500	0
Ratendarlehen Darlehensrate: 4.667 € 1/4-jährlich zahlbar	8.627	18.667	261.333
Ratendarlehen Darlehensrate: 6.250 € 1/4-jährlich zahlbar	4.223	25.000	150.000
Ratendarlehen Darlehensrate: 6.625 € 1/4-jährlich zahlbar	3.657	26.500	212.000
Ratendarlehen Darlehensrate: 7.875 € 1/4-jährlich zahlbar	4.881	31.500	283.500
Ratendarlehen Darlehensrate: 3.000 € 1/4-jährlich zahlbar	71	12.000	0
Annuitätendarlehen Darlehensrate: 2025 ca. 1600 € monatlich zahlbar	3.458	19.582	226.205
Ratendarlehen Darlehensrate: 5.099 1/4-jährlich zahlbar	0	0	0
Ratendarlehen Darlehensrate: 3.075 € 1/4-jährlich zahlbar	583	12.300	169.125
Ratendarlehen Darlehensrate: 13.236 € 1/4-jährlich zahlbar	3.392	52.944	794.112
Ratendarlehen Darlehensrate: 9.375 € 1/4-jährlich zahlbar	22.106	37.500	590.625
Ratendarlehen Darlehensrate: 12.188 € 1/4-jährlich zahlbar	31.474	48.750	804.375
Ratendarlehen Darlehensrate: 4.167 € 1/4-jährlich zahlbar	13.136	16.667	458.333
Annuitätendarlehen Darlehensrate: 2025 ca. 850 € monatlich zahlbar	16.131	10.619	476.597
Annuitätendarlehen Darlehensrate: 2025 ca. 850 € monatlich zahlbar	17.061	10.189	488.978
Ratendarlehen Darlehensrate: 3.125 € 1/4-jährlich zahlbar	8.453	12.500	237.500
	137.704	351.217	5.152.683
	0	0	1.030.000
	137.704	351.217	6.182.683

Berechnung der voraussichtlichen Finanzausgleichsleistungen für das Haushaltsjahr 2026

I. Berechnung der Basisdaten

A. Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

Grundsteuer A	30.614		
Umgerechnete Grundsteuer A	30.614 x 195 : 340	=	17.558 €
Grundsteuer B	402.165		
Umgerechnete Grundsteuer B	402.165 x 185 : 360	=	206.668 €
Gewerbsteuer	3.350.298		
Umgerechnete Gewerbsteuer	3.350.298 x 290 : 355	=	2.736.863 €
Gewerbsteuerumlage	3.350.298 x 35,0 : 355	=	-330.311 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.774.126.687 x 0,0002024	=	1.573.483 €
Familienleistungsausgleich	627.290.073 x 0,0002024	=	126.964 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	240.893 x 80 %	=	192.714 €

Steuerkraftmesszahl			4.523.939 €
----------------------------	--	--	--------------------

B. Steuerkraftsumme (§ 38 Abs. 1 FAG)

Steuerkraftmesszahl (siehe A.)			4.523.939 €
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft im Haushaltsjahr 2024		+	0 €

Steuerkraftsumme		=	4.523.939 €
-------------------------	--	---	--------------------

Steuerkraftsumme je Einwohner 2025	1.916,92 €
Landesdurchschnitt 2025	2.045,92 €

C. Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

Einwohnerzahl am 30.06.2025			2.360
Hinzurechnungen nach § 30 Abs. 2 FAG		+	0
"Erhöhte" Einwohnerzahl		=	2.360
Gemeindefläche			15.250.340 qm
"Erhöhte" Einwohnerzahl		:	2.360
Einwohnerdichte		=	6.462,01

Kopfbetrag A (§ 7 Abs. 3 FAG):	1.791,00 €
Kopfbetrag B (§ 7 Abs. 4 FAG)	89,60 €

Bedarfsmesszahl A (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 FAG)

2.360 Einwohner x 1.791,00 €/Einwohner	4.226.760 €
--	-------------

Bedarfsmesszahl B (§ 7 Abs. 1 Nr. 2 FAG)

2.360 Einwohner x 89,6 €/Einwohner	211.456 €
------------------------------------	-----------

Bedarfsmesszahl gesamt			4.438.216 €
-------------------------------	--	--	--------------------

D. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 FAG)

Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)			4.438.216 €
Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)		-	4.523.939 €

Schlüsselzahl		=	-85.723 €
----------------------	--	---	------------------

Schlüsselzuweisungen nach § 5 Abs. 2 FAG)	(70 % aus Schlüsselzahl)	=	0 €
--	---------------------------------	----------	------------

E. Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)

60 % der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)		2.662.930 €
Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)	-	4.523.939 €

Unterschied -1.861.010 €

Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG (30 % aus Unterschreitung) = 0 €

F. Bemessungsgrundlage für die Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

Steuerkraftsumme (§ 38 Abs. 1 FAG)		4.523.939 €
Steuerkraftsumme je Einwohner	4.523.939 € : 2.360	1.916,92 €

Steuerkraftsumme in v. H. des Landesdurchschnitts:

1.916,92 € : 2.123,16 € = **90,29**

"Gewichtete" Einwohner:

(zwischen 85 % und 95 % des Landesdurchschnitts)

2.360 x 1,05 = **2.478**

G. Förderung Kindertageseinrichtungen**1. Kindergartenförderung Ü3 (§ 29b FAG)**

Betreuungszeit	Anzahl Kinder	Faktor	"Gewichtete" Kinder
bis zu 29 Stunden	0	0,40	0,0
mehr als 29 bis 34 Stunden	58	0,60	34,8
mehr als 34 bis 39 Stunden	26	0,80	20,8
mehr als 39 bis 44 Stunden	16	0,90	14,4
Summe "Gewichtete" Kinder:			70,0

Zuweisung je "Gewichtetem" Kind 3.375,75 €

Zuweisung Kinder Ü3 (3.375,75 € X 70,0 "Gewichtete" Kinder): 236.303 €

2. Kleinkindbetreuung U3 (§ 29c FAG)

Betreuungszeit	Anzahl Kinder	Faktor	"Gewichtete" Kinder
mehr als 29 bis 34 Stunden	10	0,70	7,0
mehr als 34 bis 39 Stunden	0	0,80	0,0
mehr als 39 bis 44 Stunden	0	0,90	0,0
Summe "Gewichtete" Kinder:			7,0

Zuweisung je "Gewichtetem" Kind 21.684,19 €

Zuweisung Kinder U3 (21.684,19 € X 7,0 "Gewichtete" Kinder): 151.789 €

3. Förderung pädagogische Leitungszeit (§ 29e FAG)

Gruppenstärke	Einrichtungen	Faktor	"Gewichtete" Einrichtungen
1	1	0,19	0,19
5	1	0,44	0,44
Summe "Gew." Einrichtungen:			0,63

Zuweisung je "Gewichteter" Einrichtung 62.722,89 €

Zuweisung pädagogische Leitungszeit (62.722,89 € X 0,63 "Gewichtete" Einrichtung): 39.515,42 €

4. Zusammenfassung

Kindergartenförderung Ü3 (§ 29b FAG)	236.303 €
Kleinkindbetreuung U3 (§ 29c FAG)	151.789 €
Förderung pädagogische Leitungszeit (§ 29e FAG)	39.515 €
Summe Förderung Kindertageseinrichtungen	427.607 €

H. Bemessungsgrundlage und Umlagesatz für die Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)

1. Bemessungsgrundlage

Steuerkraftsumme (§ 38 Abs. 1 FAG)

4.523.939 €

2. Umlagesatz

Grundumlagesatz in v. H.

22,10

(bei 60 % Steuerkraftquote = Verhältnis der Steuerkraftmesszahl zur Bedarfsmesszahl)

Für jeden Prozentpunkt über 60 v.H. erhöht sich

der Umlagesatz um 0,060 v. H., höchstens auf 32,00 v. H

Steuerkraftquote in v.H.:

(Steuerkraftmesszahl)

(Bedarfsmesszahl)

4.523.939 €

:

4.438.216 €

=

101,93

Umlagesatz in v.H.:

22,10 + (101 - 60) X 0,060

=

24,56

I. Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage (§ 35 FAG)

Steuerkraftsumme (§ 38 Abs. 1 FAG)

4.523.939 €

II. Höhe der Finanzzuweisungen

a) Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 FAG)

(70 % der Schlüsselzahl (§ 5 Abs. 2 FAG))

0 € x 0,70 0 €
(Veranschlagung unter 61100100 | 3111000)

(30 % der Sockelgarantie nach § 5 Abs. 3 FAG)

0 € x 0,30 0 €
(Veranschlagung unter 61100100 | 3111000)

b) Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

2.478 Einwohner x 150,00 €/Einwohner 371.700 €
(Veranschlagung unter 61100100 | 3111 100)

c) Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)

667.200.000 € x 0,0002024 135.041 €
(Veranschlagung unter 61100100 | 3051 000)

d) Zuweisungen für die Gemeindeverbindungsstrassen (§ 26 FAG)

0,90 km x 2.500 €/km 2.250 €
(Veranschlagung unter 5410 0100 | 3141 000)

e) Pauschalzuweisung für den Straßenbau (§ 27 FAG)

1.526 ha Markungsfläche x 8,40 €/ha 12.818 €
(Veranschlagung unter 5410 0100 | 3141 000)

f) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (§ 2 GFRG)

8.518.000.000 € x 0,0002024 1.724.043 €
(Veranschlagung unter 61100100 | 3021 000)

g) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (§ 5 GFRG)

1.218.000.000 € x 0,0002075 252.735 €
(Veranschlagung unter 61100100 | 3022 000)

h) Förderung Kindergarten und Kleinkindbetreuung (§§ 29b, 29c und 29e FAG)

(Veranschlagung unter 3650 0101 | 3141 000) 427.607 €

SUMME DER FINANZZUWEISUNGEN 2026

2.926.195 €

III. Höhe der Umlagen

a) Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)

(24,56 % aus der Steuerkraftsumme)

4.523.939 €	x	0,2456	1.111.080 €
-------------	---	--------	-------------

(Veranschlagung unter 61100100 | 4371 000)

b) Kreisumlage (§ 35 FAG)

(35,50 % incl. 0,43 % Soli Klinikum aus der Steuerkraftsumme)

4.523.939 €	x	0,3550	1.605.998 €
-------------	---	--------	-------------

(Veranschlagung unter 61100100 | 4372 000)

c) Gewerbesteuerumlage (§ 6 GFRG)

(35 % aus den um den Hebesatz [370,00 %] bereinigten IST-Einnahmen)

2.363.700 €	x	0,350 / 3,7000	223.593 €
-------------	---	----------------	-----------

(Veranschlagung unter 61100100 | 4341 000)

SUMME DER UMLAGEN 2026

2.940.671 €

Finanzzuweisungen 2026

2.926.195 €

Umlagen 2026

2.940.671 €

FAG-Saldo 2026

-14.476 €

Nachrichtlich:

FAG-Saldo 2026	-	14.476 €
FAG-Saldo 2025	-	228.536 €
FAG-Saldo 2024	-	21.285 €
FAG-Saldo 2023	-	163.783 €
FAG-Saldo 2022	-	447.463 €
FAG-Saldo 2021		254.158 €
FAG-Saldo 2020	-	576.892 €
FAG-Saldo 2019	-	519.397 €
FAG-Saldo 2018		17.118 €
FAG-Saldo 2017	-	99.993 €
FAG-Saldo 2016		175.781 €
FAG-Saldo 2015		717.824 €
FAG-Saldo 2014		918.762 €
FAG-Saldo 2013		1.239.664 €
FAG-Saldo 2012		1.246.956 €

Übersicht

über den Stand der Beteiligungen

Beteiligung	Stand auf 31.12.2024 €	Stand auf 31.12.2025 €	Stand auf 31.12.2026 €
Stammkapital Gemeindewerke Hermaringen GmbH	581.817	581.817	581.817
Geschäftsanteil Volksbank Brenztal e.G.	1.500	1.500	1.500
Geschäftsanteil Kreisbau Heidenheim in Giengen	24.973	24.973	24.973
Geschäftsanteil Bürgerkraftwerke Hermaringen eG	10.000	10.000	10.000
Geschäftsanteil Gesundheitsgenossenschaft Grüne Aue Hermaringen eG	150	150	150
SUMME	618.440	618.440	618.440

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

	Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn 2026 TEUR	voraussichtlicher Stand zum Ende 2026 TEUR
1.	Ergebnisrücklagen	2.089,2	1.490,6
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	314,0	-284,6
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.775,3	1.775,3
2.	Zweckgebundene Rücklagen	0,0	0,0
	Rücklagen gesamt	2.089,2	1.490,6

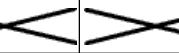
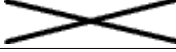
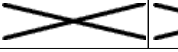
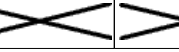
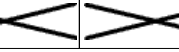
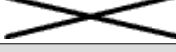
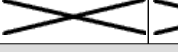
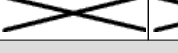
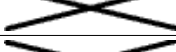
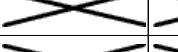
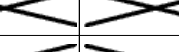
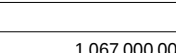
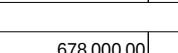
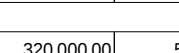
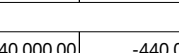
Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	
Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026
Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	292,4
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,0
Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,0
Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,0
Gebührenüberschussrückstellungen	292,4
Altlastensanierungsrückstellungen	0,0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,0
Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0,0
Sonstige Rückstellungen	0,0
Rückstellungen gesamt	292,4

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Anlage 16
(§ 6 Satz 3 Nummer 2 GemHVO)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹ 1	Einheit 2	Ergebnis VVJ (2024) 3	Planung VJ (2025) 4	Planung 2026 5	Planung 2027 6	Planung 2028 7	Planung 2029 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	713.547,54	-1.257.850,00	-1.283.200,00	-633.500,00	-463.500,00	-664.600,00
Betrag je Einwohner	€/EW	313,37	-541,94	-551,20	-268,43	-196,40	-281,61
Aufwandsdeckungsgrad	%	110,30	84,73	84,46	92,22	94,38	92,2
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	3.279.181,93	2.264.100,00	2.412.400,00	3.120.150,00	3.347.650,00	3.211.050,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.440,13	975,48	1.036,25	1.322,10	1.418,50	1.360,61
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	12,42	35,43	35,18	27,99	25,89	27,63
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	2.565.634,39	3.521.950,00	3.695.600,00	3.753.650,00	3.811.150,00	3.875.650,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.126,76	1.517,43	1.587,46	1.590,53	1.614,89	1.642,22
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	14,32	22,60	25,10	25,89	25,98	25,50
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	209.628,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	923.176,35	-1.257.850,00	-1.283.200,00	-633.500,00	-463.500,00	-664.600,00
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit²							
absoluter Betrag	€	650.123,46	-574.350,00	-591.100,00	74.900,00	235.000,00	26.900,00
Betrag je Einwohner	€/EW	285,52	-247,46	-253,91	31,74	99,58	11,40
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	279.772,34	333.000,00	352.000,00	390.000,00	420.000,00	440.000,00
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	370.351,12	-907.350,00	-943.100,00	-315.100,00	-185.000,00	-413.100,00
Betrag je Einwohner	€/EW	162,65	-390,93	-405,11	-133,52	-78,39	-175,04
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	128.538,03	133.709,67	139.298,00	142.514,67	142.848,33	142.676,00
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende³							
absoluter Betrag	€	794.185,54	948.136	137.400	144.900	139.700	515.400
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	10.379.951,73					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	10.379.951,73					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0,00					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,00					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	71,65					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	5.086.865,99					
Betrag je Einwohner	€/EW	2.234,02					
Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	720.227,66	1.067.000,00	678.000,00	320.000,00	540.000,00	-440.000,00

¹ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht

² §3 Nr.17 GemHVO

³ vgl. Zeile 9 in Anlage 5

Haushalt 2026 der Gemeinde Hermaringen

Bestand an inneren Darlehen				
			zum 01.01.	zum 31.12.
1	1	Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	0	0
2	2	+ Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	-292.354	-292.354
3	3	= Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	-292.354	-292.354
4	4	Liquide Mittel	736.859	744.511
5	5	- Kassenkreditmittel	0	600.000
6	6	+ angelegte Mittel	711.609	727.257
7	7	= tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	1.448.468	2.071.768
8	8	Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	1.156.114	1.779.414
9	9	Bestand an inneren Darlehen	1.156.114	1.779.414
10	10	nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	9	8
11	11	nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	9	8

Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2026



Gemeindewerke Hermaringen GmbH
Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2026
(01.01. bis 31.12.2026)

INHALT

	Seite
1. Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung	1
2. Auf einen Blick	2
3. Vorbericht	3 – 5
4. Erläuterungen	6 – 8
5. Gewinn- und Verlustrechnung Plan 2026 (Erfolgsplan)	9
6. Details Gewinn- und Verlustrechnung Plan 2026 (Erfolgsplan)	10– 11
7. Cashflow-Plan 2026	12
8. Bewegungsbilanz Plan 2026	13
9. Schuldenübersicht	14
10. Finanzplan 2025 bis 2029	15
11. Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	16

**Beschluss des Aufsichtsrats
zum Wirtschaftsplan der
Gemeindewerke Hermaringen GmbH
für das Geschäftsjahr 2025**

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 13.11.2024 folgende

**Beschlussempfehlung
an die Gesellschafterversammlung**

gefasst:

1. Der Wirtschaftsplan 2026 wird wie folgt festgesetzt:

1.1	im Erfolgsplan mit Erträgen von	1.269.200 €
	Aufwendungen von	1.214.400 €
	und einem Jahresüberschuss von	54.800 €
1.2	im Vermögensplan	
	- Deckungsmittel	
	- aus laufender Geschäftstätigkeit	289.500 €
	- Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit	761.400 €
	- Summe Einnahmen des Vermögensplans	1.050.900 €
	- Finanzbedarf	1.050.900 €

2. Der Jahresüberschuss 2026 soll wie folgt verwendet werden:

Zuführung in die Gewinnrücklagen	54.800 €
----------------------------------	----------

**3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird festgesetzt auf**

1.000.000 €

1. Gemeinsames	Einheit	Plan 2026
Volumen		
- Erfolgsplan	€uro	1.269.200
- Vermögensplan	€uro	<u>1.050.900</u>
Summe	€uro	<u>2.320.100</u>
Kreditaufnahme im Vermögensplan	€uro	761.400
2. Stromversorgung	Einheit	Plan 2026
Erlöse aus Markenrechten „Güssenstrom“	€uro	112.800
3. Gasversorgung	Einheit	Plan 2026
Erlöse aus Markenrechten „Güssengas“	€uro	224.300
4. Wasserversorgung	Einheit	Plan 2025
Fördermenge	m³	143.000
Bezugsmenge Stadtwerke Giengen GmbH	m³	1.300
Geplante Wasserdarbietung	m³	144.300
Geplante Abgabemenge	m³	124.000
Geplante Wasserverluste	m³	20.300
Umsatzerlöse aus der Wasserabgabe	€uro	483.000
5. Wärmeversorgung	Einheit	Plan 2026
Gaseinsatz	kWh	372.000
Wärmeabgabe	kWh	203.000

1.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen Gründung der GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) am 23.08.2011. Ursprünglich, bis zum 31.12.2010, war dies faktisch der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hermaringen, welcher im Zuge der GmbH-Gründung auf den 01.01.2011 ausgegliedert wurde.
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft i. S. d. § 267 HGB. Gemäß § 12 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages sind Jahresabschluss und Lagebericht entsprechend der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufzustellen und zu prüfen.
Sitz:	Hermaringen (Karlstraße 12, 89568 Hermaringen)
Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, sowie die Erzeugung, die Förderung, der Bezug, die Lieferung und der Verkauf der benötigten Energie- und Wassermengen. Gegenstand des Unternehmens ist des Weiteren die Errichtung, Instandhaltung und der Betrieb oder die Verpachtung von Versorgungsnetzen. Zum Unternehmensgegenstand gehören ferner die damit im Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Betriebsführung für andere Unternehmen übernehmen. Die Gesellschaft verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.
Handelsregister:	Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Ulm unter der Nr. HRB 727106 eingetragen.

Gesellschaftsvertrag:	Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 23.08.2011.
Planjahr:	Kalenderjahr 2026
Gesellschafterkapital:	€ 150.000
Gesellschafter:	Gesellschafter ist zu 100 % die Gemeinde Hermaringen. Die Einlage der Gemeinde Hermaringen wurde durch Ausgliederung des Eigenbetriebs Gemeindewerke Hermaringen (Amtsgericht Ulm HRA 722563) zur Aufnahme nach §§ 123 Abs. 3 Nr. 2, § 168 Umwandlungsgesetz mit allen Aktiva und Passiva in die neugegründete GmbH gegen Gewährung sämtlicher Geschäftsanteile dieses Rechtsträgers an den übertragenden Rechtsträger Gemeinde Hermaringen erbracht. Die Übertragung erfolgte nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes. Der Wert der Einlage erreichte mindestens € 150.000. Der diesen Nominalbetrag der Stammeinlage übersteigende Buchwert des ausgegliederten Eigenbetriebes Gemeindewerke Hermaringen wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.
Organe der Gesellschaft:	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat
Aufsichtsrat:	Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat. Dieser besteht aus drei bis sieben Mitgliedern, die von der Gemeinde Hermaringen entsandt werden. Weiteres Mitglied kraft Amtes ist der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde Hermaringen persönlich, soweit er nicht zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt ist.
Geschäftsführer:	Geschäftsführer der Gesellschaft ist: Herr Jürgen Mailänder Bürgermeister der Gemeinde Hermaringen
Buchführungssystem:	Die Buchführung der Gesellschaft wird unter Verwendung der Software Schleupen.CS der Firma Schleupen SE, Moers, durchgeführt. Diese ist auf Energie- und Wasserversorgungsbetriebe spezialisiert.

1.2 Teilplanungen

1. Erfolgsplanung

Die Planansätze wurden entsprechend den Ergebnissen von 2023 und den fortgeschriebenen Zahlen des Jahres 2024 unter Berücksichtigungen der o. g. Änderungen ermittelt. Im Jahr 2026 wird ein Umsatz von 1.269.200 € erwartet. Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss von 54.800 € ab. Es wird eine Konzessionsabgabe in Höhe von 111.900 € an den Gemeindehaushalt erwartet.

2. Vermögensplanung

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt -787 T€. Soweit möglich sollten maximal zur Finanzierung der Erweiterungsinvestitionen neue Darlehen aufgenommen werden („Leverage-Effekt“). Ersatzinvestitionen sollen durch Abschreibungsgegenwerte refinanziert werden. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse stellt dabei eine Umschuldung gegenüber der Aufnahme von Darlehen gegen Kreditinstitute dar.

3. 5-jährige Finanzplanung

Im 5-jährigen Finanzplan werden die mittelfristigen Investitionen und die entsprechenden Finanzierungen dargestellt.

4. Schuldenübersicht

Der Schuldenstand beträgt zum Jahresbeginn 4.427 T€. Getilgt werden rd. 264 T€. Kreditaufnahmen sind in Höhe von 761 T€ geplant, sodass sich der Schuldenstand zum Jahresende auf 4.925 T€ erhöhen wird.

5. Personalplanung

Bei der Gemeindewerke Hermaringen GmbH hat keine permanenten Arbeitnehmer im Angestelltenverhältnis. Die Personalkosten liegen aufgrund des Wegfalls der Ablesetätigkeit durch die Übertragung der Strom- und Gaskunden an die Einhorn-Energie unter dem Vorjahresniveau.

1.1 Allgemeines

Die Gemeindewerke Hermaringen stehen im Rahmen der Energiewende vor großen Herausforderungen. Hohen Investitionsbedarfen in den Bereichen Wasserversorgung und Stromnetzausbau stehen begrenzte Einkünfte aus der Wasserversorgung sowie tendenziell sinkende Margen aufgrund steigender Netzentgelte gegenüber. Darüber hinaus verursacht die Abbildung der energiewirtschaftlichen Prozesse immer höhere Aufwendungen in der IT-Infrastruktur und im Personaleinsatz.

Durch die im Jahr 2024 beim Dienstleister SWG vollzogene Umstellung der IT-Landschaft, bot sich für die GWH die Möglichkeit, den genannten Risiken aus sinkenden Margen und steigenden Kosten für die energiewirtschaftlichen Prozesse proaktiv zu begegnen. Hierzu wurden die Gas- und Stromkunden nebst den zugehörigen teuren energiewirtschaftlichen Prozessen an die Vertriebsgesellschaft der SWG, die Einhorn-Energie GmbH & Co. KG, übertragen. Hieraus ergab sich - neben den Einsparungen - der Vorteil, Gestaltungsmöglichkeiten für die GWH gegenüber den Kunden (Preise, Produkte „Güssen“, Außenwahrnehmung, etc.) zu erhalten. Dies war in dieser Form nur bedingt durch die enge Kooperation mit den SWG möglich.

Im Gegenzug für den Übertrag der Kunden erfolgen Ausgleichszahlungen an die GWH für die Markennutzung „Güssen“ in Höhe der erzielten Margen (337 T€). Als Ausgleich für die Abwicklung des Vertriebsgeschäftes ist ein mengenabhängiges Handlings-Entgelt (37 T€) vereinbart. Durch das Outsourcen der energiewirtschaftlichen Prozesse reduziert sich der Aufwand für die kaufmännische Betreuung der GWH erheblich, wodurch sich Aufwendungen in Höhe von 56 T€ für Buchhaltungs- und Planungstätigkeiten, 25 T€ für Sonderbetreuungen und strategische Beratungen sowie 40 T€ für die IT-Infrastruktur im Planjahr 2026 ergeben werden.

1.2 Stromversorgung

Mit Vertrag vom 30.12.2007 haben der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hermaringen (formelle Vereinbarung zur Weitergeltung am 01.01.2012 auf die Gemeindewerke Hermaringen GmbH) und die Gemeinde Hermaringen einen Stromkonzessionsvertrag für das Gemeindegebiet Hermaringen (ohne Ortsteile Allewind, Hohweiher und Gerschweiler) abgeschlossen. Der Vertrag trat am 01.01.2008 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2027. Die Konzession in den Teilorten im Gemeindegebiet Hermaringen (Allewind, Hohweiher und Gerschweiler) wurde von der Gemeinde im Vertrag vom 15.10.2015 an die Gemeindewerke Hermaringen vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2027.

Das Stromnetz wurde bereits Ende 2014 zum 01.01.2015 bis zum 31.12.2027 erneut an die Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm Netze GmbH, Ulm verpachtet.

Im Geschäftsjahr 2016 haben die GWH das Stromnetz in den Teilorten Allewind, Gerschweiler und Hohweiher vom bisherigen Eigentümer EnBW ODR AG, übernommen. Nach der technischen Entflechtung erfolgt die Verpachtung des Netzes im Rahmen des

bestehenden Pachtvertrags an die Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm Netze GmbH, Ulm. Die Erlöse aus der Verpachtung der Versorgungsnetze sind in Höhe von 173 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

In Koordinationsgesprächen mit der Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm Netze GmbH wurde ein Investitionsvolumen von 250 T€ vereinbart.

In Folge der Umstellung des Stromvertriebs wird mit Einnahmen von der Einhorn-Energie aus der Nutzung des Markenrechts „Güssen“ in Höhe von 113 T€ gerechnet.

1.3 Gasversorgung

Mit Vertrag vom 30.12.2007 haben der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hermaringen (formelle Vereinbarung zur Weitergeltung am 01.01.2012 auf die Gemeindewerke Hermaringen GmbH) und die Gemeinde Hermaringen einen Gaskonzessionsvertrag für das Gemeindegebiet Hermaringen abgeschlossen. Der Vertrag trat am 01.01.2008 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2027.

Das Gasnetz wurde bereits Ende 2014 zum 01.01.2015 bis zum 31.12.2027 erneut an die Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm Netze GmbH, Ulm verpachtet.

Im Vermögensplan sind 10 T€ für Investitionen vorgesehen. Die kalkulatorischen Kosten der Investitionen sind in der Netzpachtberechnung zu berücksichtigen. Daneben wird durch die Umstellung der Berechnungsmethode der kalkulatorischen Netzkosten im Zusammenhang mit den verkürzten Nutzungsdauern der Gasnetze durch die angestrebte Klimaneutralität bis 2039 (KANU 2.0) mit steigenden Erlösen aus der Netzverpachtung gerechnet. Unter Berücksichtigung dieser Einflüsse wird mit Entgelten aus der Verpachtung in Höhe von 186 T€ im Planjahr gerechnet.

Es werden zudem Einnahmen aus der Nutzung der Markenrechte „Güssen“ von der Einhorn-Energie in Höhe von 224 T€ geplant.

1.4 Wasserversorgung

Ein Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Hermaringen und der Gemeindewerke Hermaringen GmbH über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Wasserversorgung sowie zur Übertragung der Aufgabe der Versorgung mit Wasser im Gemeindegebiet wurde am 26.04.2012 im Gemeinderat beschlossen. Die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte am 28.06.2012. Der Vertrag trat zum 29.10.2011 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2040.

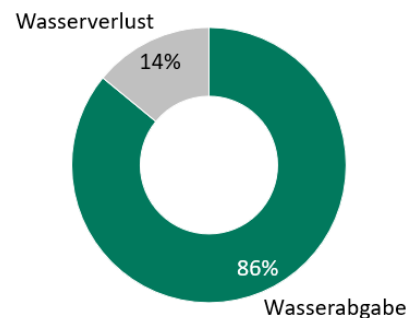
Im Vermögensplan wurden insgesamt 527 T€ berücksichtigt. Hierin enthalten sind Schächterneuerungen, UV-Anlagen im Pumpwerk Hürbetal und Hochbehälter Hirschberg sowie Erneuerungen am Hochbehälter Schlossberg. Sanierungen in das Wassernetz gemäß Rehabilitationsgutachten sind unterdessen nicht geplant, wodurch sich das durchschnittliche Netzalter erhöht und das notwendigen Investitionsvolumen auf die Folgejahre verschiebt.

Der Wasserbedarf hängt von unterschiedlichen Faktoren ab: vom Verbrauchsverhalten der Einwohner, vom Wetter, geographischen Gegebenheiten und vielem anderen mehr. Damit jedem Haushalt jederzeit Trinkwasser bereitgestellt werden kann, ist ein komplexes Versorgungssystem, bestehend aus Sammelbehältern, Pumpwerken und Netzleitungen erforderlich, welches durch Fachkräfte unseres Kooperationspartners Stadtwerke Gien-gen GmbH beherrscht werden muss. Damit die Wasserversorgung der Gemeinde Her-maringen langfristig sichergestellt ist, muss ein langfristiges Rehabilitationskonzept anvi-siert werden.

Bei den Tarifkunden werden langfristig stagnierende bis rückläufige Absatzmengen er-wartet, da neben verbesserter Haustechnik das Umweltbewusstsein der Verbraucher steigt und der Ressourcenschutz im Fokus der Öffentlichkeit steht. Mengenveränderun-gen durch konjunkturelle Schwankungen und Witterungseinflüsse lassen sich nicht vor-hersagen.

Die Planfördermenge teilt sich auf:

Kundensegment	m ³
Wasserabgabe	124.000
Wasserverluste	20.300



Die sinkende bis stagnierende Wasserabgabe und entsprechend hohe Betriebskosten belasten das Betriebsergebnis der Wasserversorgung weiterhin deutlich. Darüber hinaus sind die Belastungen aus Abschreibungen und technischem Aufwand für die Betriebsfüh-rung entsprechend hoch.

Im Wirtschaftsplan ist eine Erhöhung des Wasserpreises auf 2,65 € /m³ (brutto) für den mengenabhängigen Verbrauch sowie eine Festlegung des Grundpreises für Standard-haushalte in Höhe von 16,65 € monatlich (brutto) verarbeitet.

1.5 Wärmeversorgung

Im Betriebszweig Wärmeversorgung wird für das Jahr 2026 eine Wärmeabgabe von 203.000 kWh prognostiziert.

Jürgen Mailänder
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung Wirtschaftsplan 2026 (Erfolgsplan)

	PLAN 2026 Euro	PLAN 2025 Euro	V3 2024 Euro	IST 2023 Euro
1. Umsatzerlöse*	1.269.200	1.189.400	2.051.900	4.007.900
./.. Erdgassteuer	0	0	-39.300	-120.400
./.. Stromsteuer	0	0	-19.800	-62.400
* Inkl. innerbetriebliche Leistungsverrechnung der NNE	<u>1.269.200</u>	<u>1.189.400</u>	<u>1.992.800</u>	<u>3.825.100</u>
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	<u>500</u>	<u>10.600</u>	<u>83.500</u>
	1.269.200	1.189.900	2.003.400	3.908.600
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-79.800	-101.700	-729.500	-2.199.300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-365.200</u>	<u>-253.400</u>	<u>-473.400</u>	<u>-934.500</u>
	-445.000	-355.100	-1.202.900	-3.133.800
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-8.000	-5.900	-7.800	-7.700
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.600</u>	<u>-1.600</u>	<u>-1.500</u>	<u>-1.400</u>
	-9.600	-7.500	-9.300	-9.100
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-267.700	-242.500	-218.400	-203.200
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-320.200	-329.100	-363.600	-304.300
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	600
8. Gewinnbeteiligungen	0	0	0	1.300
9. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-143.400	-137.600	-134.000	-128.300
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-25.300</u>	<u>-35.200</u>	<u>-23.100</u>	<u>-36.300</u>
11. Ergebnis nach Steuern	58.000	82.900	52.100	95.500
12. sonstige Steuern	-3.200	-3.000	-3.000	-4.300
13. Jahresüberschuss	54.800	79.900	49.100	91.200

Details zur Gewinn- und Verlustrechnung Wirtschaftsplan 2026 (Erfolgsplan)

	PLAN 2026 Euro	PLAN 2025 Euro	V3 2024 Euro	IST 2023 Euro
1. Umsatzerlöse*	1.269.200	1.189.400	2.051.900	4.007.900
Umsatzerlöse aus Gasabgabe	0	0	631.900	1.511.200
Umsatzerlöse aus Stromabgabe	0	0	344.300	1.574.900
Umsatzerlöse aus Gasnetzverpachtung	186.200	194.000	133.000	122.500
Umsatzerlöse aus Stromnetzverpachtung	173.100	156.000	205.000	169.900
Umsatzerlöse aus Wasserabgabe	482.200	412.000	412.000	381.000
Umsatzerlöse aus Wärmeabgabe	41.000	41.000	41.000	39.700
Umsatzerlöse aus BKZ-Auflösungen	33.800	35.800	39.700	37.800
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	44.900	51.700	51.100	100.000
Umsatzerlöse aus Markenrechten	237.100	228.000	123.000	0
Umsatzerlöse aus Konzessionsabgabe	70.900	70.900	70.900	70.900
./.. Erdgassteuer	0	0	-39.300	-120.400
./.. Stromsteuer	0	0	-19.800	-62.400
* Inkl. innerbetriebliche Leistungsverrechnung der NNE	1.269.200	1.189.400	1.992.800	3.825.100
2. sonstige betriebliche Erträge	0	500	10.600	83.500
	1.269.200	1.189.900	2.003.400	3.908.600
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-79.800	-101.700	-729.500	-2.199.300
Gasbezug	0	0	-458.900	-919.900
Strombezug	0	0	-178.500	-1.187.700
Wasserbezug	-17.800	-16.800	-16.800	-18.700
Verbrauch Gas, Wasser, Strom, Treibstoffe	0	-84.900	-75.300	-72.700
Sonstiger Materialverbrauch	-62.000	0	0	-300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-365.200	-253.400	-473.400	-934.500
Fremdleistungen für Bau und Betrieb	-253.300	-141.500	-131.500	-207.300
Konzessionsabgaben	-111.900	-111.900	-111.900	-107.500
Netzentgelte Gas	0	0	-98.300	-278.600
Netzentgelte Strom	0	0	-131.700	-341.100
	-445.000	-355.100	-1.202.900	-3.133.800
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-8.000	-5.900	-7.800	-7.700
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.600	-1.600	-1.500	-1.400
	-9.600	-7.500	-9.300	-9.100

Details zur Gewinn- und Verlustrechnung Wirtschaftsplan 2026 (Erfolgsplan)

	PLAN 2026 Euro	PLAN 2025 Euro	V3 2024 Euro	IST 2023 Euro
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-267.700	-242.500	-218.400	-203.200
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-320.200	-329.100	-363.600	-304.300
Fortbildungsaufwendungen	0	-700	-700	0
Beiträge an Berufsverbände und Andere	-3.800	-3.500	-3.500	-3.300
Sponsoring, Marketing und Werbeaufwand	0	0	0	-10.500
Beratungsaufwendungen	-18.300	-15.000	-15.000	-15.100
Aufsichtsratsvergütungen	-2.000	-1.800	-1.800	-1.800
Fremdleistungen für EDV	-40.200	-33.200	-8.000	-60.700
Fremdleistungen für Verwaltung	-210.900	-228.300	-108.300	-165.500
Fremdleistungen SWG kaufmännisch	0	0	-160.000	0
Sonstige Aufwendungen für Verwaltung	-45.000	-46.600	-66.300	-47.400
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	600
8. Gewinnbeteiligungen	0	0	0	1.300
9. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-143.400	-137.600	-134.000	-128.300
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-25.300	-35.200	-23.100	-36.300
Körperschaftsteuer	-12.300	-17.300	-11.100	-18.900
Solidaritätszuschlag	-700	-1.100	-700	-1.000
Gewerbesteuer	-12.300	-16.800	-11.300	-16.000
Kapitalertragsteuer	0	0	0	-400
11. Ergebnis nach Steuern	58.000	82.900	52.100	95.500
12. sonstige Steuern	-3.200	-3.000	-3.000	-4.300
Grundsteuer	-100	-100	-100	-100
Kraftfahrzeugsteuer	-800	-600	-600	-600
Stromsteuer Eigenverbrauch	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
Erdgassteuer Eigenverbrauch	-700	-700	-700	-2.000
13. Jahresüberschuss	54.800	79.900	49.100	91.200

Cashflow - Wirtschaftsplan 2026

Cashflow-Plan (1)

**PLAN
2026**
Euro

Einnahmen aus operativer Geschäftstätigkeit

Jahresüberschuss	54.800,00
------------------	-----------

In Gewinn- und Verlustrechnung enthaltene nicht pagatorische Aufwendungen und Erträge:

Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	267.700,00
Auflösung von Ertragszuschüssen	-33.000,00
Sonstige nicht pagatorische Erträge	

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	289.500,00
--	-------------------

Cashflow-Plan (2)

**PLAN
2026**
Euro

Vermögensplan

Stromversorgung:	-250.000,00
Gasversorgung:	-10.000,00
Wasserversorgung:	-527.200,00
Wärmeversorgung:	0,00
Gemeinsame Anlagen:	0,00
Erhaltene Hausanschlussbeiträge / BKZ	0,00

Cashflow aus Investitionstätigkeit	-787.200,00
---	--------------------

Cashflow-Plan (3)

**PLAN
2026**
Euro

Tilgung von Darlehen	-263.700,00
Zunahme Umlaufvermögen/Eigenkapitaleinlage Gesellschafter	
Einnahmen aus der Aufnahme von Darlehen	761.400,00

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	497.700,00
--	-------------------

Finanzierungsüber- (+) / -unterdeckung (-)	0,00
---	-------------

Bewegungsbilanz (Wirtschaftsplan 2026)

Mittelverwendung	€uro	Mittelherkunft	€uro
I. Vermögensmehrung		I. Außenfinanzierung	
1. Erhöhung des Anlagevermögens	787.200,00	Aufnahme von Darlehen	761.400,00
II. Vermögensminderung		II. Innenfinanzierung	
1. Tilgung von Darlehen	263.700,00	1. Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten	267.700,00
2. Verminderung der Baukostenzuschüsse	33.000,00	2. Erhöhung Umlaufvermögen	0,00
		III. Jahresüberschuss	54.800,00
Summe Mittelverwendung:	1.083.900,00	Summe Mittelherkunft:	1.083.900,00

Schuldenübersicht 2026

Lfd. Verwendungsweck		Gläubigerin	ursprünglicher Schuldbetrag in €	Tilgungsplan	Stand 01.01.2026 €	Zinsfuß %	Zugang 2026 €	Tilgung 2026 €	Zinsplan 2026 €	Stand 31.12.2026 €
Stromversorgung										
1	Stromversorgung	Landesbank Baden-Württemberg Kto. Nr. 607184221	62.910	vierteljährl. 786,38 € erstmals am 30.12.2008 Zins erstmals am 30.12.2008 Tilg.	8.650	4,79		3.146	339	5.505
2	Stromversorgung	KfW Kto. Nr. 3449752	56.106	halbjährl. 1.650,35 € erstmals am 15.08.2009 Zins erstmals am 15.02.2012 Tilg.	9.896	3,90		3.301	322	6.596
3	Stromversorgung	Kreissparkasse Heidenheim Kto. Nr. 6252107975	93.840	vierteljährl. 2.285,75 € erstmals am 30.09.2018 Zins erstmals am 30.10.2018 Tilgung	76.832	1,47		2.346	1.112	74.486
4	Stromversorgung	Kreissparkasse Heidenheim Kto. Nr. 6252144983	77.452	vierteljährl. 4.683,60 € erstmals am 30.12.2021 Zins erstmals am 30.12.2021 Tilgung	62.930	0,64		1.936	397	60.993
5	Stromversorgung	Kreissparkasse Heidenheim Kto. Nr. 6252157509	263.560	vierteljährl. 6.190,25 € erstmals am 30.12.2022 Zins erstmals am 30.12.2022 Tilgung	220.732	4,62		13.178	9.893	207.554
6	Stromversorgung	Volksbank Brenztal Kto. Nr. 65512205	258.500	vierteljährliche Annuität 1.568,29 € erstmals am 30.04.2025 Zins erstmals am 30.04.2025 Tilg.	252.064	5,00		8.887	9.921	243.177
7	Stromversorgung	Plandarlehen Finanzplan 2026	241.806	vierteljährl. Annuität 1267,78455284553 erstmals am 30.09.2025 Zins erstmals am 30.09.2025 Tilg.	0	0,04	241.806	6.045	4.776	235.761
Summe Stromversorgung			812.368		631.103		241.806	38.838	26.759	834.071
Gasversorgung										
8	Gasversorgung	Landesbank Baden-Württemberg Kto. Nr. 607184221	94.770	vierteljährl. 1.184,63 € erstmals am 30.12.2008 Zins erstmals am 30.12.2008 Tilg.	13.031	4,79		4.739	511	8.292
9	Gasversorgung	KfW Kto. Nr. 3449752	44.064	halbjährl. 1.296,13 € erstmals am 15.08.2009 Zins erstmals am 15.02.2012 Tilg.	7.772	3,90		2.592	253	5.180
10	Gasversorgung	Deutsche Genossenschaftsbank Kto. Nr. 3019356906	10.850	vierteljährl. 135,63 € erstmals am 30.03.2007 Zins erstmals am 30.03.2007 Tilg.	543	4,02		543	11	0
11	Gasversorgung	Kreissparkasse Heidenheim Kto. Nr. 6252144983	22.831	vierteljährl. 1.813,48 € erstmals am 30.12.2021 Zins erstmals am 30.12.2021 Tilgung	18.550	0,64		571	117	17.979
12	Gasversorgung	Kreissparkasse Heidenheim Kto. Nr. 6252157509	54.560	vierteljährl. 3.069,00 € erstmals am 30.12.2022 Zins erstmals am 30.12.2022 Tilgung	45.694	4,62		2.728	2.048	42.966
13	Gasversorgung	Volksbank Brenztal Kto. Nr. 65512205	23.500	vierteljährliche Annuität 142,57 € erstmals am 30.12.2024 Zins erstmals am 30.12.2024 Tilg.	22.915	5,00		808	902	22.107
14	Gasversorgung	Plandarlehen Finanzplan 2026	9.672	vierteljährl. 0 € erstmals am 30.09.2025 Zins erstmals am 30.09.2025 Tilg.	0	0,04	9.672	242	191	9.430
Summe Gasversorgung			260.247		108.505		9.672	12.222	4.032	105.955
Wasserversorgung										
15	Wasserversorgung	Landesbank Baden-Württemberg Kto. Nr. 607184221	137.520	vierteljährl. 1.719,00 € erstmals am 30.12.2008 Zins erstmals am 30.12.2008 Tilg.	18.909	4,79		6.876	741	12.033
16	Wasserversorgung	KfW Kto. Nr. 3449752	168.264	halbjährl. 4.949,45 € erstmals am 15.08.2009 Zins erstmals am 15.02.2012 Tilg.	29.679	3,90		9.899	964	19.780
17	Wasserversorgung	Deutsche Genossenschaftsbank Kto. Nr. 3019356906	487.250	vierteljährl. 6.090,63 € erstmals am 30.03.2007 Zins erstmals am 30.03.2007 Tilg.	24.363	4,02		24.363	489	0
18	Wasserversorgung	Kreissparkasse Heidenheim Kto. Nr. 6252107975	706.160	vierteljährl. 2.011,50 € erstmals am 30.09.2018 Zins erstmals am 30.10.2018 Tilgung	578.169	1,47		17.654	8.369	560.515
19	Wasserversorgung	Kreissparkasse Heidenheim Kto. Nr. 6252144983	1.344.717	vierteljährl. 11.565,42 € erstmals am 30.12.2021 Zins erstmals am 30.12.2021 Tilgung	1.092.583	0,64		33.618	6.885	1.058.965
20	Wasserversorgung	Kreissparkasse Heidenheim Kto. Nr. 6252157509	1.881.880	vierteljährl. 18.240,75 € erstmals am 30.12.2022 Zins erstmals am 30.12.2022 Tilgung	1.576.075	4,62		94.094	70.641	1.481.981
21	Wasserversorgung	Volksbank Brenztal Kto. Nr. 65512205	376.000	vierteljährliche Annuität 2.281,14 € erstmals am 30.12.2024 Zins erstmals am 30.12.2024 Tilg.	366.638	5,00		12.926	14.430	353.712
22	Wasserversorgung	Plandarlehen Finanzplan 2026	509.921	vierteljährl. 1.777,75 € erstmals am 30.09.2025 Zins erstmals am 30.09.2025 Tilg.	0	5,00	509.921	12.748	10.071	497.173
Summe Wasserversorgung			4.725.791		3.686.415		509.921	212.178	112.591	3.984.158
Wärmeversorgung										
23	Wärmeversorgung	Landesbank Baden-Württemberg Kto. Nr. 607184221	4.800	vierteljährl. 60,00 € erstmals am 30.12.2008 Zins erstmals am 30.12.2008 Tilg.	660	4,79		240	26	420
24	Wärmeversorgung	KfW Kto. Nr. 3449752	1.566	halbjährl. 46,06 € erstmals am 15.08.2009 Zins erstmals am 15.02.2012 Tilg.	276	3,90		92	9	184
25	Wärmeversorgung	Deutsche Genossenschaftsbank Kto. Nr. 3019356906	1.900	vierteljährl. 23,75 € erstmals am 30.03.2007 Zins erstmals am 30.03.2007 Tilg.	95	4,02		95	2	0
Summe Wärmeversorgung			8.266		1.031		0	427	37	604
Gesamtsumme			5.806.672		4.427.054		761.400	263.665	143.419	4.924.789
davon Plandarlehen			761.400	vierteljährl. 3.000,00 € erstmals am 30.06.2026 Zins erstmals am 30.06.2026 Tilg.	0	4,0	761.400	19.035	15.038	742.365

Finanzplan 2025 bis 2029

	2025	2026	2027	2028	2029	Summe 2026 - 2029
Ausgaben						
1. Investitionen	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Strom	275	250	250	250	250	1.000
Gasversorgung	25	10	10	10	10	40
Wasserversorgung	400	527	527	627	627	2.308
Gemeinsame Anlagen	0	0	0	0	0	0
Erhaltene BKZ	0	0				0
Investitionen gesamt	700	787	787	887	887	3.348
2. Schuldentilgung						
Aufl. Bauzuschüsse	36	33	33	33	33	132
Darlehensstilgung	284	263	290	323	356	1.233
	321	297	323	356	389	1.366
3. Sonstiges						
Gewinnabführung	0	0	0	0	0	0
Erh. / Verm. liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Mittelbedarf	1.021	1.084	1.110	1.243	1.276	4.714

Einnahmen

Abschreibungen	243	268	292	318	345	1.223
Darlehensaufnahme	448	761	549	655	661	2.626
EK-Einlage Gemeinde	250	0	250	250	250	750
Kassenkreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
Erhöh./Vermind. Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	80	55	20	20	20	115
Mittelbereitstellung	1.021	1.084	1.111	1.243	1.276	4.714

BAB - Wirtschaftsplan				IST 2023	V3 2024	WIPI 2025	WIPI 2026	Stromnetz		Stromvertrieb		Gasnetz		Gasvertrieb		Wasser		Wärme	
								direkt	indirekt	Gesamt	direkt	indirekt	Gesamt	direkt	indirekt	Gesamt	direkt	indirekt	Gesamt
Umsatzerlöse aus BKZ-Auflösungen				37.847	39.700	35.800	33.000	16.000	0	16.000	0	0	0	10.000	0	10.000	7.000	0	7.000
Umsatzerlöse aus EEG				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse aus Wasserabgabe				381.041	412.000	412.000	483.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	483.000	0	483.000
Umsatzerlöse aus Gasabgabe				1.511.163	631.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse aus Wärmeabgabe				39.662	41.000	41.000	41.000	22.000	0	22.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse aus Stromabgabe				1.574.939	344.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19.000	0	19.000
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen				100.036	51.600	52.200	44.900	-3.000	9.800	6.800	8.700	3.900	12.600	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse aus Markenrechten				0	123.000	228.000	237.100	0	0	0	62.800	0	62.800	0	0	9.800	9.800	0	400
Umsatzerlöse aus Stromnetzverpachtung				169.878	205.000	156.000	173.100	173.100	0	173.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse aus Gasnetzverpachtung				122.472	133.000	194.000	186.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse aus Konzessionsabgabe				70.921	70.900	70.900	70.900	61.000	0	61.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdgassteuer				-120.435	-39.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stromsteuer				-62.395	-19.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse (exkl. Verbrauchssteuern)				3.825.128	1.993.300	1.189.900	1.269.200	269.100	9.800	278.900	71.500	3.900	75.400	174.300	5.500	179.800	490.000	9.800	499.800
Sonstige betriebliche Erträge				83.536	10.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wasserbezug				-18.733	-16.800	-16.800	-17.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-17.800	0	0
Gasbezug				-919.913	-458.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strombezug				-1.187.686	-178.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbrauch Gas, Wasser, Strom, Treibstoffe				-72.739	-66.700	-67.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiger Materialverbrauch				-271	-8.600	-17.000	-62.000	-300	-3.500	-3.800	-1.400	-1.400	-1.400	-400	-2.000	-2.000	-34.300	-13.000	-13.100
Netzentgelte Gas				-278.553	-98.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Netzentgelte Strom				-341.144	-131.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben				-107.535	-111.900	-111.900	-111.900	-61.000	0	-61.000	0	0	0	0	0	0	-41.000	0	0
Fremdleistungen für Bau und Betrieb				-207.295	-131.500	-141.500	-253.300	-1.000	-5.600	-6.600	-2.300	-2.300	-2.300	0	-3.200	-3.200	-225.800	-5.600	-200
Materialaufwand				-3.133.869	-1.202.900	-355.100	-445.000	-62.300	-9.100	-71.400	0	-3.700	-3.700	-10.300	-5.200	-5.200	-318.900	-9.100	-300
Löhne und Gehälter				-7.682	-7.800	-5.900	-8.000	0	-2.000	-2.000	0	-800	-800	0	-1.100	-1.100	0	-100	-100
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				0	-1.200	-1.300	-1.600	0	-400	-400	0	-200	-200	0	-200	-2.000	0	0	0
Personalaufwand				-9.036	-9.300	-7.500	-9.600	0	-2.400	-2.400	0	-1.000	-1.000	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				-203.180	-218.400	-242.500	-267.700	-103.600	-400	-104.000	0	-200	-200	-29.400	-400	-200	-130.800	-400	-2.300
Fortbildungsaufwendungen				0	-700	-700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge an Berufsverbände und Andere				-3.272	-3.500	-3.500	-3.800	-1.000	-300	-1.300	-600	-100	-700	-700	-300	-600	-300	0	0
Sponsoring, Marketing und Werbeaufwand				-10.527	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beratungsaufwendungen				-15.095	-15.000	-15.000	-18.300	-3.000	-3.800	-6.800	0	-1.500	-1.500	-100	-2.100	-2.100	0	-3.800	-200
Aufsichtsratsvergütungen				-1.800	-1.800	-1.800	-2.000	0	-500	-500	0	-200	-200	0	-300	-300	0	-500	0
Fremdleistungen für EDV				-25.961	-8.000	-33.200	-40.200	0	-2.300	-2.300	-21.000	-900	-21.900	0	-1.300	-2.300	0	-2.300	-100
Fremdleistungen für Verwaltung				-123.290	-108.300	-228.300	-210.900	-18.000	-27.400	-45.400	-15.900	-10.900	-26.800	-31.500	-15.300	-46.800	-18.000	-27.400	-1.100
Fremdleistungen SWG kaufmännisch				-77.000	-160.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen für Verwaltung				-47.424	-66.300	-46.600	-45.000	-100	-10.800	-10.900	-300	-4.300	-4.600	-300	-6.000	-6.000	-1.200	-10.800	-400
Sonstige betriebliche Aufwendungen				-304.370	-363.600	-329.100	-320.200	-22.100	-45.100	-67.200	-37.800	-17.900	-55.700	-41.500	-25.200	-66.700	-19.500	-45.100	-1.800
Grundsteuer				-77	-100	-100	-100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-100	0	0
Kraftfahrzeugsteuer				-586	-600	-600	-800	0	-200	-200	0	-100	-100	0	-100	-200	0	-200	0
Stromsteuer Eigenverbrauch				-1.559	-1.600	-1.600	-1.600	0	0	0	-1.600	0	-1.600	0	0	0	0	0	0
Erdgassteuer Eigenverbrauch				-1.976	-700	-700	-700	0	0	0	0	0	0	-700	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern				-4.198	-3.000	-3.000	-3.200	0	-200	-200	-1.600	-100	-1.700	-700	-100	-300	-100	0	0
Betriebsergebnis				254.011	206.200	252.700	223.500	81.100	-47.400	33.700	32.100	-19.000	13.100	147.300	-26.500	105.600	20.700	-47.400	-26.700
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-128.289	-134.000	-137.600	-143.400	-26.800	0	-26.800	0	0	0	-4.000	0	0	-112.600	0	-112.600
Gewinnbeteiligungen				1.260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis				-126.428	-134.000	-137.600	-143.400	-26.800	0	-26.800	0	0	0	-4.000	0	0	-112.600	0	-112.600
Körperschaftsteuer				-18.876	-11.100	-17.300	-12.300	-1.100	0	-1.100	-2.000	0	-2.000	-16.100	0	-16.100	21.200	0	300
Solidaritätszuschlag				-1.038	-700	-1.100	-700	-100	0	-100	-100	0	-100	-900	0	-900	1.200	0	0
Gewerbesteuer				-15.977	-11.300	-16.800	-12.300	-1.100	0	-1.100	-2.000	0	-2.000	-16.200	0	-16.200	21.400	0	300
Kapitalertragsteuer				-438	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern aus Einkommen und Ertrag				-36.329	-23.100	-35.200	-25.300	-2.300	0	-2.300	-4.100	0	-4.100	-33.200	0	-33.200	43.800	0	600
Jahresergebnis				91.253	49.100	79.900	54.800	52.000	-47.400	4.600	28.000	-19.000	9.000	113.200	-47.400	72.400	-48.100	-1.800	-1.500

Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Hermaringen

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 und
des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

1.	Prüfungsauftrag	1
2.	Grundsätzliche Feststellungen	3
2.1.	Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	3
2.2.	Sonstige Feststellungen	6
3.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	7
4.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	15
5.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	18
5.1.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	18
5.1.1.	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	18
5.1.2.	Jahresabschluss	19
5.1.3.	Lagebericht	20
5.2.	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	20
5.2.1.	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	20
5.2.2.	Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	20
5.3.	Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse	21
5.3.1.	Ertragslage	21
5.3.2.	Vermögenslage	23
5.3.3.	Finanzlage	25
6.	Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags	26
6.1.	Feststellungen gemäß § 53 HGrG	26
6.2.	Feststellungen zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung	26
7.	Schlussbemerkung	27

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1** Bilanz zum 31. Dezember 2024
- Anlage 2** Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- Anlage 3** Anhang für das Geschäftsjahr 2024
- Anlage 4** Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024
- Anlage 5** Aktivitäten-Abschluss nach § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz zum 31. Dezember 2024
- Anlage 6** Prüfung nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2024
- Anlage 7** Rechtliche und steuerliche Grundlagen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

Abkürzungsverzeichnis

AAB	Allgemeine Auftragsbedingungen
Abs.	Absatz
EBT	earnings before tax
EFA	Energiefachausschuss
EK	Eigenkapital
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HR A bzw. B	Handelsregister Abteilung A bzw. B
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
n.F.	neue Fassung
Nr.	Nummer
PS	Prüfungsstandard des IDW
Vj.	Vorjahr

Wir weisen darauf hin, dass aus rechentechnischen Gründen in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von einer Einheit (EUR, % usw.) auftreten können.

1. Prüfungsauftrag

Aufgrund unserer Wahl zum Abschlussprüfer in der Gesellschafterversammlung vom 8. Oktober 2024 erteilte uns der Geschäftsführer der

**Gemeindewerke Hermaringen GmbH,
Hermaringen**
(im Folgenden auch „GWH“ oder „Gesellschaft“ genannt)

den Auftrag, den Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 in entsprechender Anwendung der §§ 317 ff. HGB zu prüfen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 2 HGB bezeichneten Größenmerkmalen wie im Vorjahr als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig gemäß § 316 ff. HGB. Aufgrund § 103 Abs. 1 Nr. 5b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sind gemäß § 12 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Jahresabschluss und ein Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen.

Für die Gemeindewerke Hermaringen GmbH als Energieversorgungsunternehmen ergibt sich zusätzlich die Prüfungspflicht aus § 6b Abs. 1 EnWG und schließt gemäß § 6b Abs. 5 EnWG auch die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur internen Rechnungslegung gem. § 6b Abs. 3 EnWG ein. Jahresabschluss und Lagebericht sowie der Tätigkeitsabschluss gem. § 6b Abs. 4 EnWG sind nach § 325 HGB beim Unternehmensregister elektronisch einzureichen und beim Unternehmensregister bekannt machen zu lassen.

Mit der Prüfung aufgrund der Festlegung der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg gemäß § 6b Abs. 6 EnWG i.V.m. § 29 EnWG vom 9. Juni 2023 („Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen nach § 6b EnWG im Strombereich“ (Az. UM49-4455-18/6); „Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen nach § 6b EnWG im Gasbereich“ (Az. UM49-4455-18/7)) wurden wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses nicht beauftragt. In Übereinstimmung mit den im Schreiben des IDW vom 21. Juni 2021 (IDW Prüfungsstandard: Gesonderte Prüfung aufgrund der Festlegung der BNetzA nach § 6b Abs. 6

EnWG i.V.m. § 29 EnWG (IDW PS 611)) dargelegten Grundsätzen wurde jedoch ein gleichlautender Sonderauftrag erteilt, die vereinbarten Untersuchungshandlungen gemäß Tz. 4.1 ff. des IDW PS 611 bzw. die weiteren notwendigen Untersuchungshandlungen bzgl. der über die Festlegungen der BNetzA nach § 6b Abs. 6 EnWG i.V.m. § 29 EnWG hinausgehenden Anforderungen der Festlegungen der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg vorzunehmen und über das Ergebnis gesondert zu berichten. Auf die Einhaltung der vorgegebenen Fristen haben wir die Geschäftsführung hingewiesen.

Der Prüfungsauftrag ist entsprechend § 53 Abs. 1 HGrG um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse erweitert worden.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir diesen Bericht nach den Grundsätzen des IDW PS 450 n.F. (10.2021), dem der von uns geprüfte Jahresabschluss sowie der geprüfte Lagebericht als Anlagen beigefügt sind. Dieser Bericht ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 (AAB) maßgebend.

Abweichend vom Wortlaut der vorgenannten AAB hinsichtlich Nr. 10 (3) wird ausschließlich der elektronische Prüfungsbericht ausgehändigt.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Der Lagebericht und der Jahresabschluss der Gesellschaft enthalten nach unserer Beurteilung folgende wesentliche Aspekte

zum Geschäftsverlauf und zur Lage:

- Die Umsatzerlöse verschlechterten sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.298 auf TEUR 2.470. Der signifikante Rückgang lässt sich darauf zurückführen, dass die Sondereffekte des Vorjahres (deutlich höhere Vertriebspreise im Vergleich zu den Beschaffungspreisen) nicht wiederholt werden konnten. Unterjährig wurde das Energiegeschäft der GWH an die Einhorn Energie GmbH & Co. KG veräußert. Die Markenrechte an der Marke „Güssen“ verbleiben bei den Gemeindewerken. Die Nutzung der Markenrechte wird durch die Einhorn Energie vergütet, wobei die Einhorn Energie ein Handlingsentgelt einbehält. Das Rohergebnis hat sich dementsprechend um TEUR 77 verringert und beläuft sich für den Gesamtbetrieb auf TEUR 615 (Vj: TEUR 692). Die Aufbau- und Ablauforganisation der Gemeindewerke Hermaringen GmbH sind auf die Kunden- und Marktbedürfnisse ausgerichtet. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage ist aus Sicht der Geschäftsführung als zufriedenstellend zu bezeichnen.
- Die Umsatzerlöse inklusive Erdgassteuer in der Sparte Erdgasvertrieb sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 495 auf TEUR 942 (Vj.: TEUR 1.437) gesunken. Dies ist aus Sicht der Geschäftsführung damit zu erklären, dass die direkt abgesetzte Menge um 11 GWh auf 10 GWh (Vj: 22 GWh) durch den unterjährigen Übertrag der Kunden an die Einhorn Energie gesunken ist und die Absatzpreise nicht mehr auf Höhe des Vorjahres lagen.
- Die Trinkwassererlöse von TEUR 468 liegen mit einer Steigerung von TEUR 60 deutlich über dem Vorjahresniveau (TEUR 408). Der Wasserverbrauch ist von 125 Tm³ im Vorjahr auf 128 Tm³ im Berichtsjahr gestiegen.
- Die Mengenabgabe im Bereich Wärme steigerte sich um rd. 17 % gegenüber dem Vorjahr auf 357 MWh und erzielten Umsatzerlösen i. H. v. TEUR 24 (Vj.: TEUR 18).
- Die Umsatzerlöse inklusive Stromsteuer in der Sparte Stromvertrieb bleiben aufgrund der unterjährigen Übertragung der Kunden an die Einhorn Energie mit

TEUR 664 deutlich unter dem Vorjahr (TEUR 1.536). Die direkten Erlöse aus der Stromlieferung belaufen sich auf TEUR 266, während die Erlöse aus der Nutzung der Markenrechte durch die Einhorn Energie und die außerplanmäßige Weiterverrechnung von Strombezügen bei TEUR 398 lagen. Der direkte Absatz war dementsprechend mit 844 MWh deutlich unter dem Vorjahr mit 3,3 GWh. Die Netzentgelte beliefen sich auf TEUR 133 (Vj: TEUR 345).

- Das Jahresergebnis lag mit TEUR 115 nah am Planansatz (TEUR 117) für 2024 und wird durch die Geschäftsführung als zufriedenstellend betrachtet. Höhere Umsatzerlöse (TEUR +263), geringere sonstige betriebliche Aufwendungen (TEUR -215), niedrigere Zinsen (TEUR -10), niedrigere Steuern (TEUR -3) und höhere Erträge aus Beteiligungen und Zinsen (TEUR +3) wurden durch höhere Materialaufwendungen (TEUR +550) ausgeglichen. Die erhöhten Umsatzerlöse sind auf die ungeplanten Weiterverkäufe von Strombezügen an die Einhorn Energie zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen deutlich unter den Erwartungen durch höhere Einsparungen bei den Fremdleistungen für Vertrieb und Verwaltung als erwartet. Die höheren Materialaufwendungen entstanden vorwiegend durch höhere Strom- und Gasbezugsaufwendungen, da die Umstellung zur Einhorn Energie länger dauerte als erwartet.
- Trotz höherer Umsatzerlöse im Vergleich zum Planansatz fiel die Umsatzrendite um 1,0 %-Punkte (Plan 7,5%-Punkte) auf 6,5%. Damit befindet sich die Umsatzrendite zwischen den erzielten Umsatzrenditen der Jahre 2022 (8,4%) und 2023 (3,4%). Die EK-Rendite verbessert sich leicht um 0,3 %-Punkte auf 7,9% (Plan: 8,1%). Die im Vergleich zum Plan leicht schlechtere EK-Rendite ist auf das niedrigere EBT von TEUR 161 (Plan: TEUR 166) zurückzuführen. Die EK-Quote verbesserte sich durch die Einlage von Eigenkapital durch die Gesellschafterin und ausgebliebene FK-Aufnahmen auf 25,4 % (Vj: 20,4 %; Plan: 20,7%). Der statistische Verschuldungsgrad verbessert sich entsprechend gegenüber dem Plan um 90,8 %-Punkte auf 293,4% (Vj: 390,8%; Plan: 384,2%).

zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:

- Risiken bestehen aus Sicht der Geschäftsführung in Form von Rechtsrisiken, insbesondere in der Veränderung politisch motivierter Rahmenbedingungen, Risiken bei Beteiligungen sowie Risiken durch Ausfälle von Produktionsanlagen und Netzen. Die

Risiken werden durch die Gesellschaft aber ausschließlich als beherrschbar eingestuft.

- Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH sieht bei allen Risiken, gleichwohl die Chance, ihre Position zu verbessern und sich bietende Möglichkeiten nutzen zu können. Durch die starke Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Giengen wird ein wesentlicher Schritt zur Verschlinkung der Prozesse und folglich Senkung der Kosten wahrgenommen, um hierdurch die Chancen zu nutzen, die eigene Marktposition zu stabilisieren und Ertragsrisiken zu minimieren.
- Chancen und Risiken ergeben sich aus Sicht der Geschäftsführung in der Energiewirtschaft auch aus der Entwicklung der abgesetzten Mengen in Abhängigkeit von Witterungs- und konjunkturellen Einflüssen. Der große Kreis von Anbietern und die damit einhergehende Intensivierung des Wettbewerbs sowie der Trend in Richtung Energiewende werden auch in Zukunft zu weiteren Kunden- und damit Mengen- und Margenverlusten im Geschäftsfeld Gasvertrieb führen. Zunehmend an Bedeutung gewinnt im Vertriebsgeschäft die Aufgabe, verlorengegangene Kunden zurückzugewinnen und insoweit Marktanteile mindestens zu stabilisieren. Durch die Zusammenführung der Kunden in der Einhorn-Energie GmbH & Co. KG besteht hier die Möglichkeit durch Mengeneffekte und einen abwechslungsreichen Produktmix das Angebot für Bestands- und Neukunden im hart umkämpften Wettbewerb attraktiv zu halten.
- Unter Berücksichtigung der gegebenen Gegensteuerungs- und Minimierungsmaßnahmen sind aus Sicht der Gesellschaft derzeit keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Gemeindewerke Hermaringen GmbH gefährden. Derartige Risiken sind aus Sicht der Geschäftsführung aus heutiger Sicht auch für die absehbare Zukunft nicht zu erkennen.
- Für das Geschäftsjahr 2025 wird ein gegenüber dem Berichtsjahr niedrigeres Jahresergebnis in Höhe von etwa TEUR 80 erwartet, der EBT wird in Höhe von TEUR 115 geplant. Mit geplanten TEUR 287 liegt der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit deutlich über dem des Berichtsjahres (TEUR -422). Aus den geplanten Umsatzerlösen ergeben sich eine Umsatz- und eine Eigenkapitalrendite von 9,7 % bzw. 5,4 %. Die Eigenkapital-Quote wird mit 20,9 % angesetzt und der statische Verschuldungsgrad erreicht planerisch 377,5 %. Diese Ergebnisprognose ist,

ebenso wie bereits im Geschäftsjahr 2024, aus Sicht der Geschäftsführung stark mit Markt- und Regulierungsrisiken behaftet und entsprechender von vorsichtiger Planung geprägt. Das Planergebnis im Geschäftsjahr 2025 kann aus Sicht der Geschäftsführung voraussichtlich erreicht werden.

Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft dem Umfang nach angemessen und inhaltlich realistisch.

2.2. Sonstige Feststellungen

Aufstellung Jahresabschluss

Entgegen § 264 Abs. 1 S. 3 HGB i.V.m. § 12 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages wurden der Jahresabschluss und der Lagebericht nicht innerhalb der ersten drei Monaten nach Ende des Geschäftsjahres für das vorangegangene Geschäftsjahr aufgestellt und dem Abschlussprüfer vorgelegt. Des Weiteren ist die Offenlegung gem. § 325 Abs. 1 HGB nicht bis zum 31. Dezember 2025 erfolgt. Wir haben die Geschäftsführung auf die Fristen hingewiesen.

3. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 der Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen, in der diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 (Jahresabschluss) und Anlage 4 (Lagebericht) beigefügten Fassung den unter dem Datum vom 26. Februar 2026 in Stuttgart unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungs-

grundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass

sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im

Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Verpachtung Stromnetz und Verpachtung Gasnetz nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F. (07.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1) an, die in Einklang mit dem vom International Auditing

and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen International Standard on Quality Management 1 (ISQM1) stehen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.“

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; insbesondere weisen wir auf § 328 HGB hin.

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren der nach den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB), den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB), den weiteren rechtsform- und branchenspezifischen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und der nach §§ 289 ff. HGB aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024.

Die Prüfung des Jahresabschlusses beinhaltet auch die Einhaltung der Pflichten zur internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Dabei war neben dem Vorhandensein getrennter Konten auch zu prüfen, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet worden ist. Dies schließt die Beurteilung der Frage ein, ob die Abgrenzung der Tätigkeiten sachgerecht vorgenommen und die Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeiten zutreffend abgebildet wurden. Die Prüfung erstreckte sich ferner darauf, ob zulässigerweise von einer direkten Zuordnung von Konten abgesehen und eine Schlüsselung von Konten sachgerecht und für Dritte nachvollziehbar vorgenommen wurde. Außerdem war zu prüfen, ob die Erläuterungspflichten gemäß § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG beachtet wurden und ob im Anhang die Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen und assoziierten Unternehmen nach § 6b Abs. 2 EnWG aufgeführt wurden.

Die Prüfung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Tätigkeitsbereiche erstreckte sich im Wesentlichen auf die ordnungsmäßige Ableitung aus den getrennten Konten sowie auf die Beachtung der für die Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften.

Im Bestätigungsvermerk sind die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ausführlich beschrieben. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Prüfung der Einhaltung solcher gesetzlichen Vorschriften, die nicht die Rechnungslegung betreffen, nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung gehört, als sich aus diesen anderen

Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den geprüften Jahresabschluss ergeben oder als die Nichtbeachtung solcher Gesetze erfahrungsgemäß Risiken zur Folge haben können, denen im Lagebericht Rechnung zu tragen ist. Unsere Prüfung hat sich zudem grundsätzlich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden können.

Wir haben auftragsgemäß bei der Durchführung der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 Abs. 1 HGrG geprüft sowie den IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ beachtet.

Wir haben unsere Prüfung im Monat Februar 2026 durchgeführt.

Die Grundzüge unseres Prüfungsvorgehens stellen wir im Folgenden dar:

Risikobeurteilung und Wesentlichkeit

- ▶ Erlangung eines Verständnisses des Unternehmens, seines Umfelds und seiner maßgeblichen Rechnungslegungsgrundsätze sowie seines internen Kontrollsystems (IKS)
- ▶ Festlegung der Wesentlichkeit für den Abschluss als Ganzes sowie für den Lagebericht
- ▶ Identifikation und Beurteilung der Risiken falscher Darstellung sowie Festlegung von sonstigen Prüfungsschwerpunkten:
 - Falsche Angaben aufgrund von dolosen Handlungen auf Abschlussebene sowie auf der Ebene einzelner Aussagen
 - Realisierung der Umsatzerlöse und Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 - Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen
 - Existenz und Bewertung der wesentlichen Zugänge im Anlagevermögen
- ▶ Beurteilung der Ausgestaltung und Implementierung von Kontrollen, die die Risiken wesentlicher falscher Darstellung behandeln (relevante Kontrollen), sowie genereller IT-Kontrollen in diesem Zusammenhang

Prüferische Reaktion auf die beurteilten Risiken

- ▶ Durchführung und Beurteilung von genereller IT-Kontrollen, auf deren Wirksamkeit sich bei der Durchführung aussagebezogener Prüfungshandlungen verlassen wurde
- ▶ Zusätzliche aussagebezogene Prüfung der wesentlichen Abschlussposten und risikoaufweisenden Prüffelder mittels:
 - Einzelfallprüfungen und Beurteilung von Einzelsachverhalten, insbesondere:
 - Einholung von Bestätigungen der Kreditinstitute auf Basis einer Vollerhebung
 - Einholung von Bestätigungen der Kunden und Lieferanten auf Basis einer Stichprobe
 - Einholung von Rechtsanwaltsbestätigungen auf Basis einer Vollerhebung
 - Einholung von Steuerberaterbestätigungen auf Basis einer Vollerhebung
 - Analyse von Einzelsachverhalten mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- ▶ Prüfung der Angaben des Anhangs und des Lageberichts durch Beurteilung der Wirksamkeit der für die Aufstellung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen sowie aussagebezogenen Prüfungshandlungen

Gesamtbeurteilung der Prüfungsergebnisse und Berichterstattungen

- ▶ Bildung des Prüfungsurteils
- ▶ Berichterstattung in Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

Von der Geschäftsführung und den von ihr beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die berufsübliche schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, ferner alle Wagnisse berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung ist nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß. Die Buchführung und die zugehörigen Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen trotz der nachfolgend beschriebenen Schwachstellen den gesetzlichen Vorschriften.

Bei der nachgelagerten Migrationsprüfung durch die BW Partner Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, wurden folgende Anhaltspunkte für Schwachstellen hinsichtlich der Einführung von Schleupen als Finanzbuchhaltungssystem festgestellt:

- In der Planungs-, Definitions- und Analysephase wurde die Verfügbarkeit der notwendigen internen und externen Ressourcen nicht angemessen berücksichtigt. Im Rahmen des Projektcontrollings wurden kritische inhaltliche oder zeitliche Problemstellungen nicht angemessen behandelt und nachverfolgt. Der Projektplan wurde entsprechend nicht eingehalten.
- Die notwendigen Anpassungen der Fachprozesse wurden in der Design- und Customizingphase konzeptionell nicht angemessen berücksichtigt. Ein dokumentiertes Berechtigungskonzept lag in dieser Phase nicht vor und sensible Daten wurden in den Entwicklungs- und Testumgebungen nicht angemessen gegen unautorisierte Zugriffe geschützt.
- Im Rahmen der Testphase ergaben sich wesentliche Beanstandungen hinsichtlich der Angemessenheit und Umsetzung der vorgesehenen Testaktivitäten. Das Testkonzept wurde verspätet finalisiert und enthielt keine ausreichenden Vorgaben zur Testfalldokumentation. Die Einhaltung der zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen war nicht durchgängig gewährleistet. In mehreren Fällen waren Testfälle unvollständig dokumentiert bzw. die erwarteten Ergebnisse nicht hinreichend beschrieben, und einzelne Testfälle wurden nicht erfolgreich durchgeführt. Darüber hinaus erfolgten die Dokumentation, Nachverfolgung und Behebung von Fehlern in mehreren Fällen nicht in angemessener Weise. Ein Schulungskonzept und eine nachvollziehbare Dokumentation der durchgeführten Schulungsmaßnahmen lagen nicht vor.

- In der Datenmigrationsphase wurden seitens der Gesellschaft in mehreren Bereichen keine bzw. keine angemessenen oder nachvollziehbaren Abstimmhandlungen durchgeführt und die Nachverfolgung sowie Korrektur von Fehlern war in mehreren Fällen nicht oder nur bedingt ersichtlich.
- Im Rahmen der Produktivsetzungsphase erfolgten keine angemessenen bzw. finalen Go-Live-Freigabe für die Mandanten. Außerdem lag zum Go-LIVE kein dokumentiertes Berechtigungskonzept vor und die Verfahrensdokumentation, Organisationsrichtlinien und Arbeitsanweisungen wurden im Hinblick auf das neue Anwendungsumfeld nicht aktualisiert.

Unsere zusätzlichen Prüfungshandlungen, die wir aufgrund dieser Feststellungen durchgeführt haben, haben keine Hinweise ergeben, dass die genannten Sachverhalte im Ergebnis wesentliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss oder Lagebericht hatten.

5.1.2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 (Anlagen 1 bis 3) entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsvorschriften des HGB unter Beachtung der rechtsform- und branchenspezifischen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages zur Rechnungslegung.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang in allen wesentlichen Belangen eingehalten.

Der Anhang entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Angaben im Anhang sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend.

Bei der Berichterstattung im Anhang wurde von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht und Angaben zu den Geschäftsführerbezügen unterlassen. Die Inanspruchnahme der Schutzklausel ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung nicht zu beanstanden.

5.1.3. Lagebericht

Der gemäß § 12 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages erstellte Lagebericht (Anlage 4) entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages.

5.2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt, d.h. aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Zum besseren Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses gehen wir nachfolgend pflichtgemäß auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses ein.

5.2.2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

Die dem Jahresabschluss der Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen, zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang erläutert. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Aus der Ausübung von Beurteilungsspielräumen oder der Inanspruchnahme von gesetzlichen Wahlrechten ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Im Übrigen verweisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang (Anlage 3).

5.3. Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse

5.3.1. Ertragslage

In der folgenden Übersicht sind die Gewinn- und Verlustrechnungen des Berichtsjahres und des vorangegangenen Geschäftsjahres sowie die Veränderungen für 2024 gegenüber 2023 absolut und relativ dargestellt worden.

	2024		2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.470	100,0	3.768	100,0	-1.298	-34,4
Gesamtleistung	2.470	100,0	3.768	100,0	-1.298	-34,4
Materialaufwand	-1.855	-75,1	-3.077	-81,7	1.222	-39,7
Rohertrag	615	24,9	691	18,3	-76	-11,0
sonstige betriebliche Erträge	14	0,6	0	0,0	14	100,0
Personalaufwand	-6	-0,2	-9	-0,2	3	-33,3
Abschreibungen	-221	-8,9	-203	-5,4	-18	8,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	-170	-6,9	-307	-8,1	137	-44,6
Operatives Ergebnis	232	9,4	172	4,6	60	34,9
Finanzergebnis	-117	-4,7	-127	-3,4	10	-7,9
Neutrales Ergebnis	46	1,9	82	2,2	-36	-43,9
Gesamtergebnis vor Steuern	161	6,5	127	3,4	34	26,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-46	-1,9	-36	-1,0	-10	27,8
Jahresüberschuss	115		91		24	26,4

Der Rückgang der **Umsatzerlöse** inklusive Strom- und Energiesteuer in Höhe von TEUR 1.298 resultiert insbesondere aus den mengenbedingt niedrigeren Erlösen in der Stromversorgung (TEUR 673). In der Gasversorgung sind die Erlöse mengenbedingt um TEUR 270 gestiegen. Die Absatzmenge im Gasvertrieb ist um 11,3 GWh und im Stromvertrieb um 2,5 GWh gesunken. Der Rückgang der Absatzmengen ist in dem Übergang der Kunden im April 2024 zur Einhorn Energie GmbH & Co. KG begründet. In den Umsatzerlösen sind Strom- und Energiesteuern in Höhe von TEUR 72 (Vj. TEUR 183) enthalten.

Der **Materialaufwand** ist aufgrund niedrigerer Energiebeschaffungskosten gesunken und beinhaltet die Konzessionsabgabe in Höhe von TEUR 107 (Vj. TEUR 108). Die Materialaufwandsquote ist mit 75,1 % (Vj. 81,7 %) gegenüber dem Vorjahr aufgrund deutlich niedrigerer Energiepreise bei gleichzeitig rückläufiger Abgabemengen um 6,6 Prozentpunkte angestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 44,6 % gesunken und sind im Wesentlichen auf niedrigere Aufwendungen für Fremdleistungen in den Bereichen Verwaltung und EDV durch den Dienstleister SWG begründet. Enthalten sind auch die sonstigen Steuern in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 4).

Das negative und um TEUR 10 verbesserte **Finanzergebnis** ergibt sich im Wesentlichen aus den gesunkenen Zinsaufwendungen für Darlehen (TEUR -8).

Das **neutrale Ergebnis** stellt sich wie folgt dar:

	2024 TEUR	2023 TEUR
Schadenersatz	0	0
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	21	1
Ertrag aus der Auflösung der EWB	4	33
Periodenfremder Ertrag	39	49
Neutrale Erträge	64	83
Periodenfremder Aufwand	18	1
Neutrale Aufwendungen	18	1
Neutrales Ergebnis	46	82

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betreffen insbesondere mit TEUR 20 die Rückstellung für die Abrechnung des Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde.

Der Rückgang der periodenfremden Erträge resultiert im Wesentlichen aus der Endabrechnung der Pachtverträge für das Stromnetz im Jahr 2022 im Berichtsjahr. Hierfür ergab sich ein Aufwand von TEUR 17. Entsprechend sind die periodenfremden Aufwendungen gestiegen.

5.3.2. Vermögenslage

In der folgenden Übersicht sind die Aktiv- und Passivposten der Bilanz dargestellt.

	2024		2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	24	0,3	25	0,3	-1	-4,0
Sachanlagen	6.115	76,1	5.872	71,3	243	4,1
Finanzanlagen	8	0,1	8	0,1	0	0,0
Anlagevermögen	6.147	76,5	5.905	71,7	242	4,1
Übrige Aktiva (Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände einschl. RAP)	1.422	17,7	853	10,4	569	66,7
Liquide Mittel	465	5,8	1.475	17,9	-1.010	-68,5
Übrige Aktiva	1.887	23,5	2.328	28,3	-441	-18,9
Summe der AKTIVA	8.034	100,0	8.233	100,0	-199	-2,4
PASSIVA						
Eigenkapital	2.042	25,4	1.677	20,4	365	21,8
Ertragszuschüsse	715	8,9	738	9,0	-23	-3,1
Steuerrückstellungen	43	0,5	43	0,5	0	0,0
Sonstige Rückstellungen	106	1,3	182	2,2	-76	-41,8
Rückstellungen	149	1,9	225	2,7	-76	-33,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.944	49,1	4.186	50,8	-242	-5,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	912	11,4	820	10,0	92	11,2
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	68	0,8	70	0,9	-2	-2,9
Sonstige Verbindlichkeiten	204	2,5	517	6,3	-313	-60,5
Verbindlichkeiten	5.128	63,8	5.593	67,9	-465	-8,3
Summe der PASSIVA	8.034	100,0	8.233	100,0	-199	-2,4

Im Berichtsjahr wurden insgesamt TEUR 463 in die **immateriellen Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** investiert. Bei den Sachanlagen handelt es sich im Wesentlichen um die Verteilungsanlagen, um die Versorgungsqualität technisch auf einem hohen und zuverlässigen Stand zu halten. Ein Teil der Investitionsprojekte waren zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt (TEUR 982). Den Investitionen stehen Abschreibungen von TEUR 221 gegenüber, sodass die Restbuchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen um TEUR 242 gestiegen sind. Die Finanzanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Der Anstieg der **übrigen Aktiva** (Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände einschließlich RAP) um TEUR 569 resultiert im Wesentlichen aus dem stichtagsbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 502

sowie aus dem Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände im Wesentlichen aufgrund höherer Steuerforderungen (TEUR 120; Vj. TEUR 16). In den Vorräten sind erstmals die im laufenden Geschäftsjahr erworbenen Emissionszertifikate in Höhe von TEUR 77 enthalten, die im Vorjahr in den sonstigen Vermögensgegenständen (TEUR 118) ausgewiesen waren.

Hinsichtlich der Entwicklung der **liquiden Mittel** verweisen wir auf die Darstellung der Kapitalflussrechnung im Lagebericht (Anlage 4).

Die **Eigenkapitalquote** liegt zum 31. Dezember 2024 bei 25,4 % (Vj. 20,4 %) und erhöhte sich aufgrund der Aufstockung der Kapitalrücklage um TEUR 250, dem Vortrag des Vorjahresergebnisses auf neue Rechnung, dem um TEUR 24 höheren Jahresüberschuss sowie dem gleichzeitigen Rückgang der Bilanzsumme um TEUR 199.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen insbesondere die Rückstellung für nEHS-Zertifikate (TEUR 84; Vj. TEUR 118) und die Rückstellung für die Jahresabschluss- und Beratungskosten (TEUR 18; Vj. TEUR 16). Die Rückstellung für die Abrechnung des Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde (Vj. TEUR 20) und die Rückstellung für die Betriebsführung im Bereich Wasser (Vj. TEUR 20) wurden im Geschäftsjahr 2024 verbraucht bzw. aufgelöst.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben sich aufgrund planmäßiger Tilgungen im Geschäftsjahr 2024 um 5,8 % auf TEUR 3.944 gegenüber dem Vorjahr verringert.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind im Vergleich zum Vorjahr stichtagsbedingt um TEUR 92 gestiegen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 313 gesunken und beinhalten im Wesentlichen mit TEUR 38 (Vj. TEUR 227) Verbindlichkeiten aus Restguthaben von Kunden, ein Darlehen gegenüber der KfW (TEUR 64; Vj. TEUR 79), Verbindlichkeiten aus den Energiepreisbremsen (TEUR 11; Vj. TEUR 85) sowie Verbindlichkeiten für erhaltene Anzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung (TEUR 0; Vj. TEUR 109).

5.3.3. Finanzlage

Die finanzwirksamen Vorgänge der Gesellschaft ergeben sich aus der im Lagebericht dargestellten Kapitalflussrechnung.

	2024 TEUR	2023 TEUR
Finanzmittel am Anfang der Periode	1.475	2.521
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-422	-298
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-460	-562
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-128	-186
Finanzmittel am Ende der Periode	465	1.475

6. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

6.1. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Wir haben in unserer Prüfung auftragsgemäß auch die Einhaltung der Vorschriften des § 53 Abs. 1 und 2 HGrG einbezogen. Dementsprechend haben wir geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, also mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geführt worden sind und ob die wirtschaftlichen Verhältnisse ordnungsgemäß sind.

Die getroffenen Feststellungen haben wir in der Anlage 6 zu diesem Bericht dargestellt. Bei unserer Prüfung haben sich keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind.

6.2. Feststellungen zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung

Wir haben bei unserer Prüfung, unter Beachtung des IDW RS EFA 1, auch die Prüfung der buchhalterischen Entflechtung gem. § 6b Abs. 3 EnWG i.V.m. § 6b Abs. 5 EnWG einbezogen.

Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Tätigkeitsbereiche wurden ordnungsgemäß aus den getrennten Konten unter Beachtung des Stetigkeitsgrundsatzes und der weiteren für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften abgeleitet.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die erforderlichen organisatorischen und abrechnungstechnischen Voraussetzungen gegeben sind, um den Verpflichtungen nach § 6b Abs. 3 EnWG nachzukommen. Sofern eine Schlüsselung erfolgte, war diese sachgerecht.

7. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und des Lageberichts für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt 3. unter „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“ enthalten.

Stuttgart, den 26. Februar 2026

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Daniel Deutsch
Wirtschaftsprüfer

Alexander Ott
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva		31.12.2024	31.12.2023	Passiva		31.12.2024	31.12.2023
		€uro	€uro			€uro	€uro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	24.428,79	25.172,35	I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		150.000,00	150.000,00
II. <u>Sachanlagen</u>				II. <u>Kapitalrücklage</u>		881.816,96	631.816,96
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		52.510,96	54.514,47	III. <u>Gewinnvortrag</u>		895.556,54	804.303,36
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen		50.030,11	54.829,80	IV. <u>Jahresüberschuss</u>	2.042.244,93	114.871,43	91.253,18
3. Verteilungsanlagen		5.010.360,73	4.695.648,27				1.677.373,50
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.989,68	22.675,62				
5. Anlagen im Bau		981.736,02	1.044.093,86	B. Empfangene Ertragszuschüsse	714.579,69		738.299,47
			5.871.762,02				
III. <u>Finanzanlagen</u>				C. Rückstellungen			
	Beteiligungen	7.500,00	7.500,00	1. Steuerrückstellungen	42.582,60	42.582,60	42.582,60
				2. sonstige Rückstellungen	105.534,96	181.728,50	181.728,50
						148.117,56	224.311,10
Anlagevermögen insgesamt		6.146.556,29	5.904.434,37	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.943.937,50	4.186.187,50	4.186.187,50
I. <u>Vorräte</u>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	912.238,85	819.410,11	819.410,11
	Emissionszertifikate	77.313,69	0,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	67.980,45	69.997,77	69.997,77
				4. sonstige Verbindlichkeiten	204.411,08	516.981,33	516.981,33
					5.128.567,88	5.592.576,71	5.592.576,71
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.081.338,37	579.328,57				
(davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr: 0,00 € VJ: 0,00 €)							
2. Forderungen an die Gesellschafter		6.260,27	69.296,19				
3. sonstige Vermögensgegenstände		256.980,24	204.400,49				
		1.344.578,88	853.025,25				
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		465.061,20	1.475.101,16				
Umlaufvermögen insgesamt		1.886.953,77	2.328.126,41				
		8.033.510,06	8.232.560,78			8.033.510,06	8.232.560,78

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar - 31. Dezember 2024

	2024		2023
	€uro	€uro	
1. Umsatzerlöse			
a) Bruttoerlöse	2.542.226,50		3.951.192,28
b) Erdgassteuer	-51.514,90		-120.435,36
c) Stromsteuer	-20.432,67		-62.395,32
	<u> </u>	2.470.278,93	<u>3.768.361,60</u>
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>77.959,45</u>	<u>82.918,84</u>
		2.548.238,38	3.851.280,44
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs-			
stoffe und für bezogene Waren	1.189.213,59		2.141.958,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>665.693,59</u>		<u>934.526,92</u>
		1.854.907,18	3.076.485,51
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.173,75		7.681,75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und für Unterstützung	<u>584,55</u>		<u>1.354,72</u>
		5.758,30	9.036,47
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge-			
genstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		220.824,23	203.179,91
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>186.536,97</u>	<u>304.370,29</u>
		280.211,70	258.208,26
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		849,82	600,00
8. Erträge aus Beteiligungen		2.301,29	1.260,26
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		120.009,63	128.288,75
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>46.335,80</u>	<u>36.329,06</u>
11. Ergebnis nach Steuern		117.017,38	95.450,71
12. sonstige Steuern		<u>2.145,95</u>	<u>4.197,53</u>
13. Jahresüberschuss		114.871,43	91.253,18

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH werden mit den Sparten Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung, Verpachtung Stromnetz und Verpachtung Gasnetz in der Rechtsform einer GmbH geführt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrags nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB verwendet und um die Branchenbesonderheiten von Versorgungsunternehmen zu berücksichtigen, wurde die Bezeichnung der Bilanzposten teilweise angepasst und nach § 265 Abs. 5 HGB um den Posten "Empfangene Ertragszuschüsse" erweitert. In der Bilanz wurden die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern nach § 42 Abs. 3 GmbHG gesondert ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Die von den Kunden vereinnahmte Strom- und Erdgassteuer wird als branchentypische Verbrauchssteuer offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz im Anhang dargestellt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme einer positiven Fortbestehensprognose.

Eintragung im Handelsregister

Firma:	Gemeindewerke Hermaringen GmbH
Sitz der Gesellschaft:	Hermaringen
Geschäftsanschrift:	Karlstraße 12, 89568 Hermaringen
Registergericht:	Amtsgericht Ulm, Abteilung B
Handelsregisternummer:	HRB 727106

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden, bis auf die Ausweisänderung bzgl. der erworbenen Emmisionszertifikate, unverändert zum Vorjahr angewendet. Die Emmisionszertifikate wurden im Berichtsjahr als separater Bilanzposten unter den Vorräten ausgewiesen. Im Vorjahr waren diese mit TEUR 118 in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Bei Vermögensgegenständen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen gemindert. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden die Vermögensgegenstände mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die selbständig nutzbar sind und deren Einzelwert € 250,00, nicht aber € 800,00, übersteigt wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben (Geringwertige Wirtschaftsgüter).

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die entgeltlich erworbenen CO₂-Zertifikate sind gemäß § 255 Abs.1 HGB mit den Anschaffungskosten bewertet und dem Umlaufvermögen zugeordnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert angesetzt und unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet worden. Es wurden Einzelwertberichtigungen sowie eine Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko vorgenommen.

Die flüssigen Mittel wurden zu Nennwerten angesetzt.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Die bis einschließlich 2002 erhaltenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge für die Herstellung von Versorgungsanlagen werden unter dem Posten Empfangene Ertragszuschüsse passiviert und mit 2,5 bis 5,0 % pro Jahr aufgelöst. Die ab dem Jahr 2003 bis 2010 erhaltenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge wurden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagegüter abgesetzt. Ab dem Geschäftsjahr 2011 wurden die Ertrags- bzw. Baukostenzuschüsse wieder passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter, korrespondierend zu deren Abschreibungen, unter dem Posten Empfangene Ertragszuschüsse erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt, dabei wurden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit dem, durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen und ihre Entwicklung im Jahr 2024 ergeben sich aus dem Anlagenspiegel, der als Anlage zum Anhang beigefügt ist. Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

Zweckverband zur Gasversorgung des Brenztals, Giengen an der Brenz	
Kapitalanteil	2.500,00 €
Eigenkapital zum 31.12.2024	100.000,00 €
Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 lag zum Erstellungszeitpunkt vor. Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Jahresergebnis von € 0,00.	

Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen	
Kapitalanteil	5.000,00 €
Stammkapital zum 31.12.2024	34.382.392,00 €
Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 lag zum Erstellungszeitpunkt vor. Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Jahresüberschuss von € 5.645.591,65.	

3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie, im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen hauptsächlich aus der Abrechnung von Strombezugsmengen an die Einhorn Energie GmbH & Co KG, sowie Abrechnungen von Wasserhausanschlüssen.

Die Forderungen an Gesellschafter enthalten Strom-, Gas- und Wasserlieferungen an die Gemeinde Hermaringen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderungen aus der Energie- und Stromsteuer (T€ 137), Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Steuerüberzahlungen Körperschaftssteuer (T€ 23) sowie aus Forderungen gegenüber der Gemeinde Steuerüberzahlung Gewerbesteuer (T€ 5) und Umsatzsteuer (T€ 91).

3.3 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gemeindewerke Hermaringen GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung Eigenkapital	€
Gezeichnetes Kapital	150.000,00
Kapitalrücklage	881.816,96
Gewinnvortrag	895.556,54
Jahresüberschuss	114.871,43
	2.042.244,93

3.4 Empfangene Ertragszuschüsse

Empfangene Ertragszuschüsse wurden nach der Niederspannungsanschlussverordnung für Strom (NAV), Niederdruckanschlussverordnung für Gas (NDAV-Gas) und Wasser (AVBWasserV) erhoben. Für Weiterverteiler bestehen besondere Vereinbarungen. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden passivisch dargestellt.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für allgemeine Zahlungsverpflichtungen für ungewisse Verbindlichkeiten für nEHS-Zertifikate i. H. v. T€ 84 (Vj.: T€ 118) sowie T€ 18 für Tätigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung und verbundene Beratungstätigkeiten (Vj.: T€ 16) sowie T€ 3 Rückstellungen für Archivierung (Vj.: T€ 3). Die Rückstellungen für die Wasser-Betriebsführung der Jahre 2017-2020 wurde komplett aufgelöst (Vj.: T€ 20).

3.6 Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten gelten folgende Restlaufzeiten, wobei die Vergleichszahlen des Vorjahres in Klammern gesetzt sind:

	Gesamt €	bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.943.937,50 (4.186.187,50)	267.250,00 (242.250,00)	850.250,00 (915.250,00)	2.826.437,50 (3.028.687,50)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	912.238,85 (819.410,11)	912.238,85 (819.410,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	67.980,45 (69.997,77)	67.980,45 (69.997,77)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
4. Sonstige Verbindlichkeiten	204.411,08 (516.981,33)	156.787,08 (453.473,33)	47.624,00 (63.508,00)	0,00 (0,00)
	5.128.567,88 (5.592.576,71)	1.404.256,38 (1.585.131,21)	897.874,00 (978.758,00)	2.826.437,50 (3.028.687,50)

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter resultieren aus Lieferungen und Leistungen (T€ 68).

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse (inklusive Strom- und Energiesteuer) gliedern sich wie folgt:

Geschäftsbereich	2024 €	2023 €
Gasversorgung	1.082.424,23	1.544.937,42
Stromversorgung	895.276,67	1.796.925,21
Wasserversorgung	468.453,60	407.993,03
Wärmeversorgung	24.124,43	18.505,94
SUMME	2.470.278,93	3.768.361,80

Es handelt sich um Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie Pachtentgelte für die Strom- und Gasnetzverpachtung. Enthalten ist auch die zeitanteilige Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse der Gas- und Wasserversorgung, sowie die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse des Stromnetzes.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 39 enthalten. Es betrifft unter anderem Gutschriften, Rechnungen und Ausbuchungen aus Vorjahren.

4.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 18 enthalten. Diese beinhalten hauptsächlich Auflösungen Stromnetzpacht aus Vorjahren.

4.4 Steuern von Einkommen und Ertrag

Der Steueraufwand entfällt ausschließlich auf das Ergebnis vor Steuern.

5. Personalbericht

Im Wirtschaftsjahr waren durchschnittlich 1 Arbeitnehmer bei der Gemeindewerke Hermaringen GmbH beschäftigt.

6. Haftungsverhältnisse und Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen lediglich im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

7. Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat und
- der Geschäftsführer

Gesellschafter	Gesellschaftsanteil
Gemeinde Hermaringen	100 %

Aufsichtsrat	
Wolfgang Nothelfer Vorsitzender <i>Steuerberater</i>	Stefan Czichon Stv. Vorsitzender <i>Staatl. gepr. Techniker (EnBW)</i>
Gerhard Burkhardtsmaier bis 30.09.2024 <i>Fliesen-, Platten und Mosaiklegemeister (Rentner)</i>	Ute Kölbel bis 30.09.2024 <i>Finanzwirtin (Finanzamt)</i>
Martin Birzele bis 30.09.2024 <i>Fertigungsmeister (Osram)</i>	Michael Gauger <i>Feinwerkmechaniker Meister (Voith)</i>
Holger Lehmann ab 01.10.2024 <i>Kaufm. Angestellter (Carl Zeiss Financial Services GmbH)</i>	Martin Brandstätter ab 01.10.2024 <i>Ingenieur (BSH Hausgeräte GmbH)</i>
Niklas Wirth ab 01.10.2024 <i>Landwirt</i>	

Die Aufwendungen für die Mitglieder des Aufsichtsrates betrugen € 2.025,00.

Seit Bestehen der Gemeindewerke Hermaringen GmbH ist Herr Bürgermeister Jürgen Mailänder zum alleinigen Geschäftsführer bestellt. Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

8. Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Geschäfte außerhalb der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit mit verbundenen Unternehmen, die nach § 6 b Abs. 2 EnWG berichterstattungspflichtig sind, getätigt.

9. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Zum 31. Dezember 2024 ist eine Rückstellung für das Honorar des Abschlussprüfers in Höhe von € 9.100,00 und für andere Bestätigungsleistungen in Höhe von € 5.150,00 gebildet.

10. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, sind uns nicht bekannt.

11. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von € 114.871,43 mit dem Gewinnvortrag in Höhe von € 895.556,54 zusammenzufassen und den resultierenden Bilanzgewinn in Höhe von € 1.010.427,97 auf neue Rechnung vorzutragen.

Hermaringen, 23. Februar 2026

Gemeindewerke Hermaringen GmbH



Jürgen Mailänder
Geschäftsführer

Gemeindewerke Hermaringen

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2024

Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
Stand 01.01.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2024 €	Stand 01.01.2024 €	Abschreibung €	Abgänge €	Umbuchung €	Stand 31.12.2024 €	Stand 31.12.2023 €
425.249,06	3.850,00	0,00	150,00	429.249,06	-400.076,71	-4.743,56	0,00	0,00	-404.820,27	25.172,35
179.923,69	0,00	0,00	0,00	179.923,69	-125.409,22	-2.003,51	0,00	0,00	-127.412,73	54.514,47
677.827,11	0,00	0,00	0,00	677.827,11	-622.997,31	-4.799,69	0,00	0,00	-627.797,00	54.829,80
10.646.402,71	419.678,76	0,00	101.625,23	11.167.706,70	-5.950.754,44	-206.591,53	0,00	0,00	-6.157.345,97	4.695.648,27
265.681,69	0,00	0,00	0,00	265.681,69	-243.006,07	-2.685,94	0,00	0,00	-245.692,01	22.675,62
1.044.093,86	39.417,39	0,00	-101.775,23	981.736,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.044.093,86
12.813.929,06	459.096,15	0,00	-150,00	13.272.875,21	-6.942.167,04	-216.080,67	0,00	0,00	-7.158.247,71	5.871.762,02
7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00
7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00
13.246.678,12	462.946,15	0,00	0,00	13.709.624,27	-7.342.243,75	-220.824,23	0,00	0,00	-7.563.067,98	5.904.434,37

I. Immaterielle Vermögensgegenstände, entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte
II. Sachanlagen
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen
3. Verteilungsanlagen
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
5. Anlagen im Bau
Summe Sachanlagen
III. Finanzanlagen
Beteiligungen
Summe Finanzanlagen

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

1. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie-, Wärme- und Wasserversorgung des Gemeindegebiets Hermaringen.

Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH (GWH) sind ein Energieversorgungsunternehmen mit den Sparten Strom, Erdgas, Wasser und Wärme, dessen alleinige Gesellschafterin die Gemeinde Hermaringen ist. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 14.07.2011 den bis dato existierenden Eigenbetrieb in eine privatrechtliche Gesellschaft ausgegründet. Der Beschluss wurde mit notariellem Vertrag vom 23.08.2011 vollzogen. Die Gesellschaft erreichte ihre Rechtsfähigkeit mit Eintrag ins Handelsregister des Amtsgerichts Ulm unter HRB 727106 am 28.10.2011.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

2.1.1 Situation der Gesamtwirtschaft

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland kam im Jahr 2024 im nach wie vor krisengeprägten Umfeld ins Stocken. Hinzu kamen ungünstige Finanzierungsbedingungen durch ein hohes Zinsniveau und eine geringere Nachfrage aus dem In- und Ausland. Damit setzte sich die Erholung der deutschen Wirtschaft vom tiefen Einbruch im Corona-Jahr 2020 nicht weiter fort. Im Vergleich zu 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP 2024 nur noch um 0,3 % höher.¹

2.1.2 Situation der Branche

Nach dem deutlichen Rückgang des Primärenergieverbrauchs im Jahr 2023 hat sich der Verbrauchsrückgang 2024 verlangsamt. Die nach wie vor ausbleibende konjunkturelle Erholung sowie mildere Temperaturen im Vergleich zum Vorjahr waren Ursachen für den Verbrauchsrückgang, wenngleich wieder niedrigere Energiepreise als in den Jahren 2022 und 2023 nachfragesteigernd wirkten. So haben insbesondere einige energieintensive Branchen ihre Produktion wieder erhöht, allerdings ausgehend von einem sehr geringen Niveau. Außerdem führen statistische Sondereffekte als Folge des Ausstiegs aus der Kernenergie und des schrittweisen Ersatzes fossiler Energien in der Stromerzeugung durch Erneuerbare zu zusätzlichen Primärenergieeinsparungen.

Mit einer Mitteltemperatur von 10,9 °C war das Jahr 2024 in Deutschland das bisher wärmste Jahr seit dem Beobachtungsbeginn 1881 (DWD). Zudem wurde in 2024 der erst im Vorjahr 2023 eingestellte Temperaturrekord überboten (2023 mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,6 °C). Vor allem das Frühjahr in den Monaten Februar bis Mai war nicht nur wärmer als im Vorjahr, sondern lag auch mit seinen Monatsmitteln über dem langjährigen Mittel. Die Temperaturen im Juni und Juli erreichten nur kurzzeitig extreme Werte, ab Ende August bis in den September hinein wurde die längste Hitzewelle registriert. Ab September wies das zweite Halbjahr dann eher durchschnittliche Temperaturen auf. Außergewöhnlich hoch

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressekonferenzen/2025/bip2024/statement-bip.pdf?__blob=publicationFile

fielen die Niederschlagsmengen 2024 aus. Sie lagen bis auf den August und den Dezember teils deutlich oberhalb des langjährigen Mittels. Nachdem schon das Jahr 2023 außergewöhnlich niederschlagsreich war, war 2024 das zweite sehr nasse Jahr in Folge.

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ging im Jahr 2024 nach aktuellen Zahlen der AG Energiebilanzen (AGEB) um 1,2 % auf 10.529 Petajoule (PJ) bzw. 359,2 Mio. t SKE zurück. 2023 war noch ein Rückgang, um knapp 8 % zu verzeichnen gewesen. Damit liegt der Primärenergieverbrauch 2024 laut AGEB knapp 30 % unter seinem bisherigen Höchststand von 1990, als 14 905 PJ verbraucht wurden.

Mineralöl war auch 2024 der wichtigste Energieträger im deutschen Energiemix. Im Jahr 2024 wurde vorläufigen Zahlen zufolge mit 2.728 PJ (93,1 Mio. t SKE) gut 4 % mehr Erdgas verbraucht als im Vorjahr. Der Anstieg erfolgte in allen Verbrauchergruppen, aber insbesondere in der Industrie aufgrund des wieder niedrigeren Preisniveaus für Erdgas. Bei den privaten Haushalten und im Bereich Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) fiel der Zuwachs vergleichsweise geringer aus. Hier dämpfte die milde Witterung den Verbrauchsanstieg. Erdgas deckte 2024 zu 25,9 % den Primärenergieverbrauch in Deutschland.

Der Beitrag der Erneuerbaren Energien stieg 2024 insgesamt um 1,5 % auf 2.110 PJ (72,0 Mio. t SKE). Die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien basierend auf Solarenergie und Wasserkraft nahm zu. Windkraftanlagen lieferten 2024 weniger Strom. Die Biomasse blieb 1,8 % hinter ihrem Vorjahreswert zurück. Insgesamt trugen die Erneuerbaren Energien mit 20,0 % zur Deckung des Primärenergieverbrauchs bei.

2024 wurden 24,3 Mrd. kWh Strom (88 PJ) mehr aus dem Ausland importiert als exportiert. Damit war Deutschland erneut Netto-Importeur von Strom. Die Stromflüsse ins Ausland gingen 2024 gegenüber dem Vorjahr um 7,8 % zurück, die Stromflüsse nach Deutschland nahmen dagegen um 16,2 % zu. Die energiebedingten CO₂-Emissionen nahmen 2024 infolge des gesunkenen Gesamtverbrauchs insbesondere bei den fossilen Energieträgern um 18 Mio. t ab.²

2.2 Geschäftsverlauf

2.2.1 Überblick

Die Umsatzerlöse verschlechterten sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.298 auf T€ 2.470. Der signifikante Rückgang lässt sich darauf zurückführen, dass die Sondereffekte des Vorjahres (deutlich höhere Vertriebspreise im Vergleich zu den Beschaffungspreisen) nicht wiederholt werden konnten. Unterjährig wurde das Energiegeschäft der GWH an die Einhorn Energie GmbH & Co. KG veräußert. Die Markenrechte an der Marke „Güssen“ verbleiben bei den Gemeindewerken. Die Nutzung der Markenrechte wird durch die Einhorn Energie vergütet, wobei die Einhorn Energie ein Handlingsentgelt einbehält. Das Rohergebnis hat sich dementsprechend um T€ 77 verringert und beläuft sich für den Gesamtbetrieb auf T€ 615 (Vj: T€ 692). Die Aufbau- und Ablauforganisation der Gemeindewerke Hermaringen GmbH sind auf die Kunden- und Marktbedürfnisse ausgerichtet. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage ist als zufriedenstellend zu bezeichnen.

² https://www.bdew.de/media/documents/Die_Energieversorgung_2024_Update_FINAL_1.pdf

2.2.2 Plan-Ist-Vergleich

Trotz höherer Umsatzerlöse im Vergleich zum Planansatz fiel die Umsatzrendite um 1,0 %-Punkte (Plan 7,5%-Punkte) auf 6,5%. Damit befindet sich die Umsatzrendite zwischen den erzielten Umsatzrenditen der Jahre 2022 (8,4%) und 2023 (3,4%). Die EK-Rendite verbessert sich leicht um 0,3 %-Punkte auf 7,9% (Plan: 8,1%). Die im Vergleich zum Plan leicht schlechtere EK-Rendite ist auf das niedrigere EBT von T€ 161 (Plan: T€ 166) zurückzuführen. Die EK-Quote verbesserte sich durch die Einlage von Eigenkapital durch die Gesellschafterin und ausgebliebene FK-Aufnahmen auf 25,4 % (Vj: 20,4 %; Plan: 20,7%). Der statistische Verschuldungsgrad verbessert sich entsprechend gegenüber dem Plan um 90,8 %-Punkte auf 293,4% (Vj: 390,8%; Plan: 384,2%).

Der leicht niedrigere EBT (T€ 161) gegenüber Plan (T€ 166) ist im Wesentlichen auf höhere Umsatzerlöse (T€ +263), geringere sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ -215), niedrigere Zinsen (T€ -10) und höhere Erträge aus Beteiligungen und Zinsen (T€ +3) zurückzuführen, welchen höhere Materialaufwendungen (T€ +550) gegenüberstehen. Der leicht niedrigere EBT hat zur Folge, dass die Steuern von Einkommen und Ertrag um T€ -3 sinken.

2.3 Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.3.1 Ertragslage

2.3.1.1 Gasversorgung

Die Umsatzerlöse inklusive Erdgassteuer in der Sparte Erdgasvertrieb sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 495 auf T€ 942 (Vj.: T€ 1.437) gesunken. Dies ist damit zu erklären, dass die direkt abgesetzte Menge um 11 GWh auf 10 GWh (Vj: 22 GWh) durch den unterjährigen Übertrag der Kunden an die Einhorn Energie gesunken ist und die Absatzpreise nicht mehr auf Höhe des Vorjahres lagen. Die direkten Erlöse aus der Gaslieferung liegen bei T€ 874. Die Erlöse aus der Markennutzung belaufen sich im Gasvertrieb auf T€ 102. Die Aufwendungen für den Gasbezug sanken aufgrund der reduzierten Menge im Zusammenhang mit höheren Bezugspreisen auf T€ 624 (Vj: T€ 920). Die Kosten für die Netznutzung beliefen sich auf T€ 199 (Vj: T€ 279). Hieraus ergibt sich ein Gesamtmaterialeaufwand von T€ 823 (Vj: T€ 1.204).

2.3.1.2 Wasserversorgung

Die Trinkwassererlöse von T€ 468 liegen mit einer Steigerung von T€ 60 deutlich über dem Vorjahresniveau (T€ 408). Der Wasserverbrauch ist von 125 Tm³ im Vorjahr auf 128 Tm³ im Berichtsjahr gestiegen.

Der Wasserbedarf hängt von unterschiedlichen Faktoren ab: vom Verbrauchsverhalten der Einwohner, vom Wetter, geographischen Gegebenheiten und weiteren Faktoren.

Um die hohen Qualitätsansprüche für das Hermaringer Trinkwasser gewährleisten zu können, werden jährlich mehrmals chemischen Trinkwasseranalysen durchgeführt und ein großes Augenmerk auf regelmäßige und hochwertige Unterhaltungsmaßnahmen der Hochbehälter, Pumpwerke und Netzleitungen gelegt.

2.3.1.3 Wärme

Die Mengenabgabe im Bereich Wärme steigerte sich um rd. 17% gegenüber dem Vorjahr auf 357 MWh und erzielten Umsatzerlösen i. H. v. T€ 24 (Vj.: T€ 18).

2.3.1.4 Stromversorgung

Die Umsatzerlöse inklusive Stromsteuer in der Sparte Stromvertrieb bleiben aufgrund der unterjährigen Übertragung der Kunden an die Einhorn Energie mit T€ 664 deutlich unter dem Vorjahr (T€ 1.536). Die direkten Erlöse aus der Stromlieferung belaufen sich auf T€ 266, während die Erlöse aus der Nutzung der Markenrechte durch die Einhorn Energie und die außerplanmäßige Weiterverrechnung von Strombezügen bei T€ 398 lagen. Der direkte Absatz war dementsprechend mit 844 MWh deutlich unter dem Vorjahr mit 3,3 GWh. Die Netzentgelte beliefen sich auf T€ 133 (Vj: T€ 345).

2.3.1.5 Netzverpachtung

Seit 01.01.2017 hat die GWH das Stromnetz in den Teilorten Allewind, Gerschweiler und Hohweiher vom bisherigen Eigentümer EnBW ODR AG übernommen. Diesbezüglich wurden bereits im Jahr 2015 entsprechende Konzessionen erworben bzw. Verträge abgeschlossen. Nach der technischen Entflechtung erfolgte 2017 die Verpachtung des Netzes im Rahmen des bestehenden Pachtvertrags an die Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm Netze GmbH, Ulm.

Das Gasnetz wurde bereits Ende 2014 zum 01.01.2015 bis zum 31.12.2027 erneut an die Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm Netze GmbH, Ulm verpachtet. Aus der Verpachtung konnten Umsatzerlöse in Höhe von T€ 137 (Gas) bzw. T€ 203 (Strom) generiert werden.

2.3.2 Finanzlage

Kapitalflussrechnung		
	2024 TEUR	2023 TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	115	91
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	221	203
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-76	-14
Cashflow	260	281
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte, der Ford a. LuL s. and. Aktiva	-557	354
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Verb. a. LuL sowie anderer Passiva	-230	-1.038
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	119	128
Sonstige Beteiligungserträge (-)	-2	-1
Ertragssteueraufwand (+) / Ertragssteuerertrag (-)	46	36
Ertragssteuerzahlungen (-)	-59	-58
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-422	-298
2. Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-459	-563
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immat. Anlagevermögen	-4	0
Erhaltene Zinsen (+)	1	0
Erhaltene Dividenden (+)	2	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-460	-562
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung (+) aus Kapitalzuführungen (Kapitalerhöhung etc.)	250	200
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Krediten	-258	-258
Gezahlte Zinsen (-)	-120	-128
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-128	-186
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		
Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-1.010	-1.046
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.475	2.521
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	465	1.475
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel	465	1.475
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	465	1.475

Die Finanzlage der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gesichert. Die liquiden Mittel wurden im Geschäftsjahr um T€ 1.010 auf T€ 465 abgeschmolzen, wodurch keine weitere Darlehensaufnahme notwendig wurde. Es wurden T€ 250 Eigenkapital in die Gesellschaft eingebracht. Die bestehenden

Darlehen wurden i H. v. T€ 258 getilgt, wodurch sich eine Restverbindlichkeit gegenüber den Kreditinstituten in Höhe von T€ 3.944 und gegenüber der KfW von T€ 64 ergibt.

2.3.3 Vermögenslage

Aktiva	2024		2023		Passiva	2024		2023	
	TEUR	v.H.	TEUR	v.H.		TEUR	v.H.	TEUR	v.H.
Immat. Verm.gegenstände	24	0,3	25	0,3	Eigenkapital	2.042	25,4	1.677	20,4
Sachanlage-vermögen	6.115	76,1	5.872	71,3	Empf. Ertrags.-zuschüsse	715	8,9	738	9,0
Finanzanlagen	8	0,1	8	0,1	Rückstellungen	148	1,8	224	2,7
Vorräte & Forderungen	1.422	17,7	853	10,4	Igf. Verbindlichk.	3.724	46,4	4.007	48,7
Flüssige Mittel und Rechn.abgr.	465	5,8	1.475	17,9	kzf. Verbindlichk.	1.404	17,5	1.585	19,3
Gesamt	8.034	100	8.233	100		8.034	100	8.233	100

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden rund T€ 459 in Verteilungsanlagen der Gemeindewerke Hermaringen GmbH investiert, um die Versorgungsqualität technisch auf einem hohen und zuverlässigen Stand zu halten. Hiervon waren T€ 982 zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellt.

Gesamtaussage

Das Jahresergebnis lag mit T€ 115 nah am Planansatz (T€ 117) für 2024 und kann als zufriedenstellend betrachtet werden. Höhere Umsatzerlöse (T€ +263), geringere sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ -215), niedrigere Zinsen (T€ -10), niedrigere Steuern (T€ -3) und höhere Erträge aus Beteiligungen und Zinsen (T€ +3) wurden durch höhere Materialaufwendungen (T€ +550) ausgeglichen. Die erhöhten Umsatzerlöse sind auf die ungeplanten Weiterverkäufe von Strombezügen an die Einhorn Energie zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen deutlich unter den Erwartungen durch höhere Einsparungen bei den Fremdleistungen für Vertrieb und Verwaltung als erwartet. Die höheren Materialaufwendungen entstanden vorwiegend durch höhere Strom- und Gasbezugsaufwendungen, da die Umstellung zur Einhorn Energie länger dauerte als erwartet.

Durch die Fertigstellung einiger Investitionen lagen die Abschreibungen im Vergleich zum Planansatz um T€ 8 höher bei T€ 221.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Für die interne Unternehmenssteuerung verwenden die Gemeindewerke Hermaringen Ertrags-, Vermögens- und Kapitalkennzahlen. Als Kenngrößen für den Ertrag wird die Umsatzrentabilität, die Eigenkapital-Rendite und der Cashflow zu Grunde gelegt.

Dabei setzt sich die Umsatzrentabilität aus dem EBT im Verhältnis zu den Umsatzerlösen zusammen. Die Ermittlung des Cashflows der laufenden Geschäftstätigkeit erfolgt aus der Saldierung des Jahresergebnisses, den Abschreibungen, der Dotierung (bzw. Auflösung) längerfristiger Rückstellungen sowie Veränderungen im kurzfristigen Umlaufvermögen und Fremdkapital.

Die Umsatzrendite ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 %-Punkte gestiegen und beträgt im Geschäftsjahr 6,5 % (Vj. 3,4 %). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt T€ -422 und ist damit im Wesentlichen aufgrund der Abschmelzung der Verbindlichkeiten sowie Zunahme der Forderungen aus Lieferung und Leistungen um T€ 124 niedriger als im Vorjahr (T€ -298). Die Eigenkapital-Rendite blieb nahezu unverändert bei 7,9% (Vj. 7,6 %).

Die Gemeindewerke Hermaringen beziehen zur Ermittlung der Vermögens- und Kapitalverhältnisse die Eigenkapital- und Fremdkapital-Quote, den statischen Verschuldungsgrad und Rentabilitätskennzahlen mit ein.

Die Eigenkapital-Quote erhöhte sich durch das Einbringen von T€ 250 Eigenkapital sowie aufgrund der Verringerung des Fremdkapitals und aufgrund des Vorjahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahr um 5,0 %-Punkte auf 25,4 %. Der statische Verschuldungsgrad verbesserte sich entsprechend dazu auf 293,4 % (-97,4 %-Punkte).

Die Kennzahlen befinden sich in der Gesamtbetrachtung im positiven Bereich, die wirtschaftliche Lage kann kurzum als gut zusammengefasst werden.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

Die Entwicklung der Gesellschaft, die sich zu 100 % im Eigentum der Gemeinde Hermaringen befindet, ist auch zukünftig geprägt von den andauernden Veränderungen an den Energiemärkten.

Das Wachstum der Weltwirtschaft lag für 2024 nur knapp unter seinem langjährigen Mittelwert. Der Rückgang der Inflation in den großen Volkswirtschaften hat sich im Verlauf des Jahres 2024 insgesamt verlangsamt. In 2025 wächst das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) voraussichtlich um etwa 2,6 %. Für die Verbraucherpreise wird ein Anstieg von 3,0 % im Jahr 2025 erwartet.

Für das BIP im Euro-Raum wird ein Wachstum von etwa 0,7 % bzw. 1,3 % in den Jahren 2024 und 2025 erwartet, sowie für die Verbraucherpreise ein Wachstum von 2,4 % im Jahr 2024 und 2,1 % im Jahr 2025.

Im Gegensatz zum Euro-Raum und zur Weltwirtschaft wird das Wachstum in Deutschland auch für das Jahr 2025 stagnieren. Obwohl sich die reale Einkommensentwicklung verbesserte, zeigt der private Konsum kaum Anzeichen für eine Entlastung. Weiterhin pessimistische Erwartungen und hohe wirtschaftliche

Unsicherheiten belasten den privaten Konsum voraussichtlich auch im Jahr 2025. Die leicht positiven Entwicklungen im Euro-Raum dürften die deutschen Exporte zwar stützen, aufgrund der gesunkenen Wettbewerbsfähigkeit dürfte dieser Effekt aber geringer als in der Vergangenheit ausfallen. Insgesamt dürfte das deutsche BIP im Jahr 2025 um etwa 0,4 % und die Verbraucherpreise um voraussichtlich 2,1 %, steigen.³

Die Gemeindewerke Hermaringen stehen im Rahmen der Energiewende vor großen Herausforderungen. Hohen Investitionsbedarfen in den Bereichen Wasserversorgung und Stromnetzausbau stehen begrenzte Einkünfte aus der Wasserversorgung sowie tendenziell sinkende Margen aufgrund steigender Netzentgelte gegenüber. Darüber hinaus verursacht die Abbildung der energiewirtschaftlichen Prozesse immer höhere Aufwendungen in der IT-Infrastruktur und im Personaleinsatz.

Durch die im Jahr 2024 beim Dienstleister SWG vollzogene Umstellung der IT-Landschaft, bietet sich für die GWH die Möglichkeit, den genannten Risiken aus sinkenden Margen und steigenden Kosten für die energiewirtschaftlichen Prozesse proaktiv zu begegnen. Hierzu wurden die Gas- und Stromkunden nebst den zugehörigen teuren energiewirtschaftlichen Prozessen an die Vertriebsgesellschaft der SWG, die Einhorn-Energie GmbH & Co. KG, übertragen. Hieraus ergibt sich - neben den Einsparungen - der Vorteil, Gestaltungsmöglichkeiten für die GWH gegenüber den Kunden (Preise, Produkte „Güssen“, Außenwahrnehmung, etc.) zu erhalten und die eigene Marktpositionierung zu stabilisieren.

Im Gegenzug für den Übertrag der Kunden erfolgen Ausgleichszahlungen an die GWH für die Markennutzung „Güssen“ in Höhe der erzielten Margen. Als Ausgleich für die Abwicklung des Vertriebsgeschäftes wird ein mengenabhängiges Handlings-Entgelt vereinbart. Durch das Outsourcen der energiewirtschaftlichen Prozesse reduziert sich der Aufwand für die kaufmännische Betreuung der GWH erheblich.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird ein gegenüber dem Berichtsjahr niedrigeres Jahresergebnis in Höhe von etwa T€ 80 erwartet, der EBT wird in Höhe von T€ 115 geplant. Mit geplanten T€ 287 liegt der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit deutlich über dem des Berichtsjahres (T€ -422). Aus den geplanten Umsatzerlösen ergeben sich eine Umsatz- und eine Eigenkapitalrendite von 9,7 % bzw. 5,4 %. Die Eigenkapital-Quote wird mit 20,9 % angesetzt und der statische Verschuldungsgrad erreicht planerisch 377,5 %. Diese Ergebnisprognose ist, ebenso wie bereits im Geschäftsjahr 2024, stark mit Markt- und Regulierungsrisiken behaftet und entsprechender von vorsichtiger Planung geprägt. Das Planergebnis im Geschäftsjahr 2025 kann voraussichtlich erreicht werden.

Das regulatorische und wirtschaftliche Umfeld der Energieversorgung wurde bisher durch massive Umbrüche gekennzeichnet, was auch zukünftig dazu führt, dass die Entwicklung von Energieversorgungsunternehmen durch unsichere Rahmenbedingungen geprägt wird. Trotz der engeren Zusammenarbeit mit den Stadtwerke Giengen wird nach wie vor wird damit gerechnet, dass der starke Wettbewerb sowie die hohen Regulierungsansprüche negative Auswirkungen auf die künftigen Unternehmensergebnisse im traditionellen Kerngeschäft haben werden. Die Anforderungen an die Planerfüllung sind somit weiterhin sehr hoch und werden tendenziell unsicherer.

³ https://www.sachverstaendigenratwirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/gutachten/jg202425/JG202425_Pressemitteilung.pdf

4.2 Chancen- und Risikobericht

Bei der Ausübung unternehmerischer Tätigkeit ist die Übernahme und Beherrschung von Risiken unabdingbare Voraussetzung für den Geschäftserfolg. Die Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln sind allerdings deutlich komplexer geworden. Die Einrichtung und Dokumentation eines Risikomanagement-Systems ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern längst unverzichtbarer Bestandteil einer integrierten Unternehmensentwicklung und -steuerung.

Weitere Risiken bestehen in Form von Rechtsrisiken, insbesondere in der Veränderung politisch motivierter Rahmenbedingungen, Risiken bei Beteiligungen sowie Risiken durch Ausfälle von Produktionsanlagen und Netzen. Die Risiken werden aber ausschließlich als beherrschbar eingestuft.

Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH sieht bei allen Risiken, gleichwohl die Chance, ihre Position zu verbessern und sich bietende Möglichkeiten nutzen zu können. Durch die starke Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Giengen wird ein wesentlicher Schritt zur Verschlankung der Prozesse und folglich Senkung der Kosten wahrgenommen, um hierdurch die Chancen zu nutzen, die eigene Marktposition zu stabilisieren und Ertragsrisiken zu minimieren.

Chancen und Risiken im Markt und Wettbewerb

Die Entwicklung der Beschaffungs- und Absatzmärkte, die Wettbewerbssituation sowie weitere, die Nachfrage bestimmende Faktoren wirken in unterschiedlichem Ausmaß auf die Gemeindewerke Hermaringen GmbH ein.

In den Geschäftsfeldern Energie und Wasser haben insbesondere die Verhältnisse auf den Strom- und Gasmärkten erhebliche Auswirkungen auf die Ertragskraft. Die entscheidenden Parameter wie Öl-, Kohle-, CO₂-, Strom- und Gaspreise unterliegen unverändert erheblichen Schwankungen. Erschwert wird diese volatile Ausgangssituation durch den anhaltenden Konflikt in der Ukraine und der hierdurch entstandenen Energiekrise mit großen Unsicherheiten auf den Beschaffungsmärkten bei zeitgleich immer preissensibleren Kunden.

Chancen und Risiken ergeben sich in der Energiewirtschaft auch aus der Entwicklung der abgesetzten Mengen in Abhängigkeit von Witterungs- und konjunkturellen Einflüssen. Der große Kreis von Anbietern und die damit einhergehende Intensivierung des Wettbewerbs sowie der Trend in Richtung Energiewende werden auch in Zukunft zu weiteren Kunden- und damit Mengen- und Margenverlusten im Geschäftsfeld Gasvertrieb führen. Zunehmend an Bedeutung gewinnt im Vertriebsgeschäft die Aufgabe, verlorengegangene Kunden zurückzugewinnen und insoweit Marktanteile mindestens zu stabilisieren. Durch die Zusammenführung der Kunden in der Einhorn-Energie GmbH & Co. KG besteht hier die Möglichkeit durch Mengeneffekte und einen abwechslungsreichen Produktmix das Angebot für Bestands- und Neukunden im hart umkämpften Wettbewerb attraktiv zu halten.

Das Risiko, dass einzelne Anbieter in der Lage sind, durch erfolgreiche Spekulationsgeschäfte an den Beschaffungsmärkten vom Marktdurchschnitt stark divergierende Preise für Energie anbieten zu können und damit preissensible Kunden für sich zu gewinnen, bleibt auch in der Zusammenarbeit mit der Einhorn-Energie bestehen. Hinzukommt das derzeit höhere Risiko für Forderungsausfälle und Zahlungsunfähigkeit der Abnehmer aufgrund der generell höheren finanziellen Belastung, bedingt im Allgemeinen durch die Inflation und im Speziellen durch das gestiegene Preisniveau in der Energieversorgung.

Mengenrisiken bei der Energiebeschaffung entstehen, wenn es zu Abweichung zwischen der gelieferten physischen Energiemenge und der geplanten beziehungsweise prognostizierten Menge kommt. Gründe für eine Abweichung liegen vornehmlich in einem klima- oder konjunkturbedingt schwankenden Energieverbrauch, den es zu prognostizieren gilt. Die Prognosegüte wird durch die Gemeindewerke Hermaringen GmbH bzw. durch die Einhorn-Energie GmbH & Co. KG, regelmäßig überwacht und optimiert.

Erneuerbare Energien

Das Land Baden-Württemberg hat sich für die kommenden Jahre ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt. Wichtige Partner sind dabei Kommunen bzw. kommunale Unternehmen wie die GWH. Nach dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg sollen die im Land verursachten Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 bis zum Jahr 2030 um mindestens 65 Prozent reduziert und zur Erreichung der Netto-Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040 schrittweise verringert werden. Das kann nur erreicht werden, wenn Energie effizienter eingesetzt und bei Strom und Wärme Energie eingespart wird.

Operative Chancen und Risiken

Die eingesetzten Anlagen und Prozesse sind relevante Erfolgsfaktoren. Aus der Verfügbarkeit der Anlagen sowie der Effizienz und Qualität der definierten Prozesse können sich Chancen und Risiken in diesem Bereich ergeben. Grundlage für die Ausübung der Geschäftstätigkeit eines Energieversorgungsunternehmens sind technologisch anspruchsvolle und komplexe Anlagen. Trotz umfangreicher Vorsorge durch entsprechende Kontrollen, Wartungen, Betriebsführungskonzepte etc. kann der Ausfall dieser Einheiten aus unterschiedlichsten Gründen, beispielsweise Alter, Witterung etc., zu Schäden und ungeplanten Betriebsunterbrechungen führen.

Chancen ergeben sich in den Geschäftsfeldern Energie und Wasser insbesondere für die laufenden Projekte, mit denen unterschiedlichste Potenziale zur Prozessverbesserung sowie Effizienzsteigerung identifiziert und umgesetzt werden. Neben der kontinuierlichen Optimierung interner Prozesse bieten Kooperationen sowie Dienstleistungsangebote im Bereich der immer komplexer werdenden energiewirtschaftlichen Prozesse Möglichkeiten, Kosten zu senken und zusätzliche Erträge zu generieren.

Die kaufmännischen Geschäftsprozesse im Bereich der Abrechnung eines Energieversorgers erfolgen durch moderne und sehr komplexe IT-Systeme. Die vorgenommene Umstellung der IT-Landschaft trägt insofern zur Sicherstellung bei, indem das in die Jahre gekommenen ERP-System SAP R3 durch Schleupen ersetzt, die Prozesse über die Dienstleistung enger zusammengeführt und die IT-Standards auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Trotz hoher Sicherheits- und Wartungsstandards können sich trotz Neusystem aus unterschiedlichen Umständen Einschränkungen bei der Nutzbarkeit und Verfügbarkeit dieser Systeme ergeben.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung der Gemeindewerke Hermaringen GmbH muss sich das Unternehmen im Hinblick auf personelle wie investive Maßnahmen an der Wettbewerbsfähigkeit des Marktes messen. Da nachgelagerte temporäre Kapazitäts-, aber auch Qualitätsprobleme nicht ausgeschlossen werden können, werden die zugrunde liegenden Prozesse kontinuierlich verbessert.

Politische, regulatorische und rechtliche Chancen und Risiken

Politik, Gesetzgebung und Verträge setzen die Rahmenbedingungen für die Geschäftsfelder, in denen die Gemeindewerke Hermaringen GmbH tätig ist. Für Unternehmen mit langfristig ausgelegten Investitionen sind verlässliche Rahmenbedingungen unabdingbar für wirtschaftlichen Erfolg. In den Geschäftsfeldern

Energie und Wasser stehen in den kommenden Jahren auf europäischer wie nationaler Ebene weitere energiepolitische Weichenstellungen an, die substanzielle Auswirkungen auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung von Energieversorgern haben werden.

Energieversorger sind in erheblichem Umfang Risiken aufgrund äußerer Eingriffe von Regulierungsbehörden, insbesondere der Bundesnetzagentur oder der Landesregierungsbehörde, ausgesetzt. Dabei sind nicht nur die Kalkulation der Netzentgelte und die Festlegung der sogenannten Erlösobergrenzen betroffen. Auch bei der Kalkulation von Wasser- und Energiepreisen sind Eingriffe der Kartellbehörden denkbar, die, wie im Netzbereich, negative Auswirkungen auf die Ertragslage der betroffenen Unternehmen haben können. Die politischen, rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen stellen Kommunen und Energieversorger hinsichtlich der Fragestellung wie die Ziele der Klima- und Energiewende erreicht werden können vor große Unsicherheiten. Dennoch ist deutlich zu erkennen, dass der Staat die Klimaschutzziele zeitlich und inhaltlich vorgibt. Auch ist im Wesentlichen die Kommune als Adressat zur Erreichung der Ziele in der Verantwortung. Was offen bleibt, ist der Weg und die Mittel der Umsetzung, vor allem bei wechselnden Landes- und Bundesregierungen.

Verlässliche Grundlagen sollten schließlich auch für die vertraglichen Beziehungen zu den Kunden gelten. Infrage gestellt wurde dies jedoch durch verschiedene Entscheidungen europäischer und deutscher Gerichte zu den Preisanpassungsklauseln.

Finanzielle Chancen und Risiken

Das an den Finanzmärkten derzeit hohe Zinsniveau sowohl im kurz- wie im langfristigen Bereich birgt für die Gemeindewerke Hermaringen GmbH Chancen und Risiken gleichermaßen: Ein Anstieg der Zinsen verteuert einerseits die Kreditkosten, was die Investitionstätigkeit mittel- und langfristig belasten könnte. Andererseits würde sich die Verzinsung der im Unternehmen gehaltenen Liquidität erhöhen. Darüber hinaus begrenzt die Gemeindewerke Hermaringen GmbH Zinsänderungsrisiken durch eine fristenkongruente Finanzierung. Aufgrund des Einsatzes einer vorausschauenden Liquiditätsplanung sowie einer ausreichenden Verfügbarkeit an Kreditlinien werden Liquiditätsrisiken im Unternehmen als gering eingestuft.

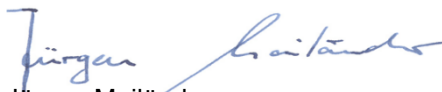
Bei der Energiebeschaffung können mit dem Ausfall eines Geschäftspartners Zahlungsausfall- und Wiedereindeckungsrisiken verbunden sein. Zur Begrenzung dieser Risiken werden Geschäftspartner der Gemeindewerke Hermaringen GmbH anhand intern und extern verfügbarer Ratings regelmäßig bewertet und überwacht. Des Weiteren wird das Beschaffungsrisiko über eine, durch den Aufsichtsrat beschlossene, Beschaffungsstrategie über mehrere Lieferanten gestreut und über die Einkaufskooperation des Zweckverbands zur Gasversorgung des Brenztals gesteuert.

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich zunehmend aus der Regulierung von Energiehandelsgeschäften. Die beiden EU-Verordnungen „EU Regulation on Wholesale Energy Market Integrity and Transparency (REMIT)“ sowie „European Market Infrastructure Regulation (EMIR)“ verpflichten die Marktteilnehmer, unterschiedlichste Informationen zu veröffentlichen und ihre Transaktionen zu melden. Weiterhin sind in höherem Umfang als bisher finanzielle Sicherheiten zu hinterlegen. Alle genannten Aspekte führen zu erhöhtem administrativem Aufwand sowie zu einer nachhaltigen Erhöhung der Kosten im Handelsbereich.

Keine bestandsgefährdenden Risiken

Unter Berücksichtigung der gegebenen Gegensteuerungs- und Minimierungsmaßnahmen sind derzeit keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Gemeindewerke Hermaringen GmbH gefährden. Derartige Risiken sind aus heutiger Sicht auch für die absehbare Zukunft nicht zu erkennen.

Hermaringen, 23. Februar 2026

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jürgen Mailänder', with a stylized flourish extending to the right.

Jürgen Mailänder
Geschäftsführer

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
Bilanz für den Tätigkeitsbereich "Verpachtung Gasnetz" zum 31. Dezember 2024

Aktivseite	31.12.2024		31.12.2023	
	€uro	€uro	€uro	€uro
A. Anlagevermögen				
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte				
		200,49	87,14	
II. <u>Sachanlagen</u>				
1. <u>Verteilungsanlagen</u>	482.537,67		455.046,24	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	85,59		150,59	
3. Anlagen im Bau	0,00		4.990,01	
		482.623,26	460.186,83	
Anlagevermögen insgesamt		482.823,75	460.273,97	
B. <u>Umlaufvermögen</u>				
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.965,34		28.090,81	
2. Forderungen an die Gesellschafter	2.755,34		4.139,57	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	15.731,60		946,32	
		106.452,28	33.176,70	
Umlaufvermögen insgesamt		106.452,28	33.176,70	
		589.276,03	493.450,67	
Passivseite		31.12.2024		31.12.2023
		€uro	€uro	€uro
A. <u>Eigenkapital</u>				
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		33.303,45		33.303,45
II. <u>Gewinnvortrag</u>		587.794,25		537.258,20
III. <u>Verrechnungsposten</u>		-401.971,34		-408.340,93
IV. <u>Jahresüberschuss</u>		61.864,45		50.536,05
			280.990,82	212.756,77
B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>			129.371,69	142.204,53
C. <u>Rückstellungen</u>				
1. <u>Steuerrückstellungen</u>		23.582,24		23.582,24
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>		2.575,00		0,00
			26.157,24	23.582,24
C. <u>Verbindlichkeiten</u>				
1. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>		86.397,25		95.547,79
2. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>		49.687,38		0,00
3. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>		16.671,65		19.359,33
			152.756,28	114.907,12
			589.276,03	493.450,67

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung Stromnetz für die Zeit
vom 01. Januar - 31. Dezember 2024

	2024	2023
	€uro	€
1. Umsatzerlöse	237.998,28	277.573,70
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>11.746,39</u>	<u>49.080,79</u>
	249.744,66	326.654,49
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	146,22	2.988,94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>62.240,74</u>	<u>64.889,57</u>
	62.386,95	67.878,51
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	981,46	1.375,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>110,89</u>	<u>242,63</u>
	1.092,35	1.618,43
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	82.851,63	73.730,95
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>56.040,64</u>	<u>71.408,66</u>
	47.373,10	112.017,94
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	161,21	107,46
8. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.025,37	14.990,58
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>10.054,87</u>	<u>27.400,26</u>
10. Ergebnis nach Steuern	23.454,07	69.734,55
11. sonstige Steuern	120,20	113,99
12. Jahresüberschuss	23.333,87	69.620,56

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung Gasnetz für die Zeit
vom 01. Januar - 31. Dezember 2024

	2024		2023
	€uro	€uro	€
1. Umsatzerlöse	157.051,60		147.852,37
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>7.265,57</u>	164.317,18	<u>-154,17</u> 147.698,21
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	222,08		1.358,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.677,99</u>	5.900,07	<u>11.277,74</u> 12.636,69
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	381,82		480,11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>43,14</u>	424,96	<u>84,67</u> 564,78
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		24.989,30	24.505,44
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>41.385,89</u> 91.616,95	<u>35.148,50</u> 74.842,79
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62,72	37,50
8. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.935,12	4.424,50
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>25.836,85</u>	<u>19.883,12</u>
10. Ergebnis nach Steuern		61.907,70	50.572,68
11. sonstige Steuern		<u>43,25</u>	<u>36,63</u>
12. Jahresüberschuss		61.864,45	50.536,05

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
DER TÄTIGKEIT VERPACHTUNG STROMVERTEILUNG UND GASVERTEILUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für den Tätigkeitsbereich Verpachtung Erdgasverteilung wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes und des EnWG nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB verwendet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Gemäß EnWG sind für die folgenden Tätigkeitsbereiche der Gemeindewerke Hermaringen GmbH Tätigkeitsabschlüsse zu erstellen

- Elektrizitätsverteilung
- Gasverteilung

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für den Tätigkeitsabschluss entsprechen den für den Jahresabschluss der Gesellschaft angewandten Methoden. Daher verweisen wir auf unsere Ausführungen im Anhang des Jahresabschlusses.

Bei der Zuordnung und bei der Wahl der Kostenschlüssel wurde das Stetigkeitsgebot beachtet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3.3 Empfangene Ertragszuschüsse

Die bis 2002 vereinnahmten Ertrags- bzw. Baukostenzuschüsse sind passiviert und werden jährlich mit 2,5 bis 5,0 v.H. zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Ab 2003 zugegangene Ertrags- bzw. Baukostenzuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauern der bezuschussten Anlagegüter erfolgswirksam aufgelöst. Ab 2016 werden alle von Anschlussnehmern erhaltene Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten ebenfalls passivisch abgesetzt.

3.4 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen für die Tätigkeitsbereiche Strom- und Gasverteilung. Die Rückstellung für die Festlegungsprüfung LRegB BW in Höhe von 5.150 EUR ist hier zu erwähnen, die hälftig auf die zwei Netzbereiche aufgeteilt wurde.

3.5 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der folgenden Übersicht, wobei die Vergleichszahlen des Vorjahres in Klammern gesetzt sind:

Elektrizitätsverteilung

	bis 1 Jahr €	über 1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	Gesamt €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.542,12 (22.542,12)	86.236,37 (89.381,89)	280.970,06 (300.366,65)	389.748,55 (412.290,66)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.531,27 (30.655,35)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	2.531,27 (30.655,35)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	71,09 (25.525,31)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	71,09 (25.525,31)
Sonstige Verbindlichkeiten	57.849,76 (-4.245,84)	9.896,22 (13.196,92)	0,00 (0,00)	67.745,98 (8.951,08)
	82.994,24 (74.476,94)	96.132,59 (102.578,81)	280.970,06 (300.366,65)	460.096,89 (477.422,40)

Gasverteilung	bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.692,94 (9.150,56)	28.509,18 (34.332,54)	48.195,13 (52.064,69)	86.397,25 (95.547,79)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.687,38 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	49.687,38 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	8.899,33 (8.994,75)	7.772,32 (10.364,58)	0,00 (0,00)	16.671,65 (19.359,33)
	68.279,65 (18.145,31)	36.281,50 (44.697,12)	48.195,13 (52.064,69)	152.756,28 (114.907,12)

4. Angaben über die Zuordnungsregeln gemäß § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

In unserer internen Rechnungslegung führen wir jeweils getrennte Konten für die nachfolgenden Tätigkeiten: Elektrizitätsverteilung, Elektrizitätsvertrieb, Verpachtung, Gasverteilung, Gasvertrieb, Wasserversorgung und Wärmeversorgung.

Alle Bestands- und Erfolgskonten werden im laufenden Buchhaltungsverkehr direkt bebucht. Interne Geschäftsvorfälle, also Leistungsbeziehungen innerhalb der Gemeinde Hermaringen GmbH, werden im Rahmen von monatlichen Tarifen über Abrechnungsscheine innerbetrieblich verrechnet, soweit diese einer dauerhaften Leistungserbringung der dienstleistenden Kostenstellen unterliegen. Aperiodisch auftretende Geschäftsvorfälle werden auf Einzelnachweis abgerechnet. Die innerbetrieblichen Forderungen und Verbindlichkeiten wurden gemäß dem Wahlrecht des RS EFA 1 im Eigenkapital ausgewiesen.

Die auf einzelne Kostenarten der allgemeinen Kostenstellen gebuchten Werte werden in Kostenumlagen gebündelt und in Summe den Tätigkeitsbereichen mit Hilfe von Kostenschlüsseln zugerechnet. Die Rechnungslegung der Tätigkeitsbereiche erfolgt über getrennte Konten. Dieser Ansatz entspricht nach objektiver Auffassung auch der Definition in § 6b Abs. 3 EnWG, wonach Energieversorgungsunternehmen ihre Tätigkeitsabschlüsse in der Weise aufzustellen haben, als ob die Tätigkeiten von rechtlich selbstständigen Unternehmen ausgeführt würden.

In gleicher Weise erfolgt die Zuordnung der Vermögensgegenstände, Forderungen und des Eigen- sowie Fremdkapitals. Die Zuordnung erfolgt, soweit vertretbar und möglich, direkt in den Tätigkeitsbereichen. Aus EDV-technischen Gründen ist eine Zuordnung der Vermögensgegenstände des allgemeinen Anlagevermögens, welche für mehrere Tätigkeitsbereiche genutzt werden lediglich im Allgemeinen Geschäftsbereich möglich. Die Aufteilung erfolgt hier analog der Schlüsselung im

Betriebsabrechnungsbogen, um diese Vermögensgegenstände mit ihrem jeweiligen Restwert objektiv und entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme anteilig dem Tätigkeitsbereich zuzuordnen. Die innerbetrieblichen Forderungen und Verbindlichkeiten wurden gemäß dem Wahlrecht des IDW RS EFA 1 im Eigenkapital ausgewiesen.

Gemeindewerke Hermingen GmbH
Tätigkeitsbereich "Verpachtung Stromnetz"

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Schlüsseländerung €	Stand 31.12.2024 €	Stand 01.01.2024 €	Abschreibung €	Abgänge €	Umbuchungen €	Schlüsseländerung €	Stand 31.12.2024 €	Stand 31.12.2023 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	263.502,61	730,35	0,00	28,46	1.574,48	265.835,89	-239.474,80	-2.573,92	0,00	0,00	-1.559,70	-243.608,42	24.027,81
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.229,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.229,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.229,60	1.229,60
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	254.605,47	0,00	0,00	0,00	0,00	254.605,47	-254.605,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-254.605,47	0,00
3. Verteilungsanlagen	3.515.204,19	23.830,15	0,00	96.644,60	0,00	3.635.678,94	-2.197.764,02	-78.959,42	0,00	0,00	0,00	-2.276.723,44	1.317.440,17
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.161,92	0,00	0,00	0,00	249,44	33.411,36	-12.907,95	-1.318,29	0,00	0,00	-223,90	-14.450,14	20.253,96
5. Anlagen im Bau	102.470,67	0,00	0,00	-96.673,06	1,59	5.799,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.799,20	102.470,67
Summe Sachanlagen	3.906.671,84	23.830,15	0,00	-28,46	251,03	3.930.724,57	-2.465.277,44	-80.277,71	0,00	0,00	-223,90	-2.545.779,05	1.441.394,40
	4.170.174,46	24.560,50	0,00	0,00	1.825,51	4.196.560,46	-2.704.752,25	-82.851,63	0,00	0,00	-1.783,60	-2.789.387,47	1.465.422,21

Gemeindewerke Hermingen GmbH
Tätigkeitsbereich "Verpachtung Gasnetz"

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Schlüsseländerung €	Stand 31.12.2024 €	Stand 01.01.2024 €	Abschreibung €	Abgänge €	Umbuchungen €	Schlüsseländerung €	Stand 31.12.2024 €	Stand 31.12.2023 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	49.096,84	284,13	0,00	11,07	1.678,46	51.070,50	-49.009,70	-197,61	0,00	0,00	-1.662,70	200,49	87,14
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und Bauten	1.443,01	0,00	0,00	0,00	0,00	1.443,01	-1.443,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verteilungsanlagen	2.317.054,45	47.210,27	0,00	4.980,63	0,00	2.369.245,35	-1.862.008,21	-24.699,47	0,00	0,00	0,00	482.537,67	455.046,24
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.470,75	0,00	0,00	0,00	265,91	1.736,66	-1.320,16	-92,23	0,00	0,00	-238,69	85,59	150,59
4. Anlagen im Bau	4.990,01	0,00	0,00	-4.991,70	1,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.990,01
Summe Sachanlagen	2.324.958,22	47.210,27	0,00	-11,07	267,61	2.372.425,02	-1.864.771,38	-24.791,70	0,00	0,00	-238,69	482.623,26	460.186,83
	2.374.055,06	47.494,40	0,00	0,00	1.946,06	2.423.495,52	-1.913.781,09	-24.989,30	0,00	0,00	-1.901,39	482.823,75	460.273,97

Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen

Prüfung nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2024

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung, geregelt in § 5 des Gesellschaftsvertrages. Die Geschäftsführung obliegt dem Geschäftsführer, der von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit wurde. Die Aufgabenteilung zwischen den Organen regelt der Gesellschaftsvertrag.

Da die Gesellschaft aktuell nur einen Geschäftsführer beschäftigt, erübrigt sich ein Geschäftsverteilungsplan.

Für den Aufsichtsrat gibt es keine Geschäftsordnung.

Uns sind keine gegenteiligen Anhaltspunkte bekannt, dass nicht nach dem Gesellschaftsvertrag verfahren worden ist.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Im Geschäftsjahr 2024 haben vier Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. Die Gesellschafterversammlung fand viermal statt. Protokolle über die Sitzungen liegen uns vor.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Der Geschäftsführer wurde im Jahr 2009 in den Aufsichtsrat der Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH und zur Jahresmitte 2014 in den Aufsichtsrat der Kliniken des Landkreises Heidenheim GmbH gewählt. Er übt seine Mandate dort als Mitglied des Kreistages im Interesse des Landkreises Heidenheim aus.

Anlage 6

Nach den uns gegebenen Auskünften war der Geschäftsführer in 2024 in keinem weiteren Aufsichtsrat und in keinem weiteren Kontrollgremium tätig.

- d) **Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Die Vergütung der Geschäftsführer wird im Anhang nicht ausgewiesen. Es wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Die Vergütung des Aufsichtsrats wird im Anhang angegeben.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) **Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Die wesentlichen Prozesse werden in Dienstleistung durch die Stadtwerke Giengen GmbH (im folgenden SWG) wahrgenommen. Der Dienstvertrag enthält eine Matrix der Zuständigkeiten und Verantwortungen. In regelmäßigen Jour-Fixe-Veranstaltungen wurden diese überwacht und bewirkt.

- b) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte diesbezüglich festgestellt.

- c) **Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Im Jahr 2022 wurde beim Dienstleister SWG eine Compliance Richtlinie in Kraft gesetzt. Im Anschluss wurde das Regelwerk über die Intranetseite allen Mitarbeitern der SWG zur Verfügung gestellt. In einer Übersicht werden Zielsetzung, Verhaltensrichtlinien und Maßnahmen erläutert und anhand von Beispielen verdeutlicht. Die Geschäftsleitung der SWG sensibilisiert darüber hinaus die Mitarbeiter regelmäßig zum Thema Vorteilsnahme und Korruption und deckt somit Teilbereiche der Korruptionsprävention ab.

- d) **Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Wesentliche Entscheidungsprozesse sind im Rahmen des Gesellschaftsvertrages bzw. der Gesellschafterbeschlüsse festgelegt. In Anbetracht der überschaubaren Unternehmensgröße erscheint diese Regelung als ausreichend. Soweit wir prüften, haben sich keine Anhaltspunkte für eine Nichteinhaltung der Richtlinien ergeben.

- e) **Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Alle Verträge werden zentral und ordnungsgemäß in Ordnern abgelegt. Im Rahmen der Prüfung haben wir festgestellt, dass der Wärmeliefervertrag mit der Gemeinde Hermaringen keine vertragliche Gültigkeit mehr hat. Auskunftsgemäß hat die Gesellschaft bereits mit der entsprechenden Aktualisierung der Vertragsdaten begonnen.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) **Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Es wird in einem Planungshorizont von 5 Jahren geplant, Wirtschaftspläne gemäß § 13 Gesellschaftsvertrag liegen vor. Das Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens und erfolgt in Abstimmung mit dem Gesellschafter und dem Aufsichtsrat.

- b) **Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Die Überwachung der Pläne erfolgt laufend, je nach Bedarf wird steuernd in die Prozesse eingegriffen.

- c) **Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Das Rechnungswesen entspricht nach unseren Feststellungen der Unternehmensgröße und ist den besonderen Verhältnissen des Unternehmens angepasst.

- d) **Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Im Rahmen der Organisation des Kassenwesens erfolgt ein laufendes Liquiditätsmanagement. Dies ist geeignet, den im Planungszeitraum benötigten finanziellen Mittelbedarf des Unternehmens festzustellen sowie die Überwachung der Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten.

Für langfristige Kapitalaufnahmen werden Vergleichsangebote bei verschiedenen Kreditinstituten eingeholt, dabei werden regelmäßig auch neue Institute angefragt und Rahmenvereinbarungen zur Finanzierung geschlossen.

- e) **Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Die Gesellschaft führen eigene Bankkonten. Ein zentrales Cash-Management wird derzeit nicht durchgeführt.

- f) **Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Die Entgelte werden, wie branchenüblich, bei den Sondervertragskunden monatlich und bei den Tarifkunden jährlich mit unterjährigen Abschlagszahlungen in Rechnung gestellt. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns grundsätzlich durch Stichproben davon überzeugt, dass die Rechnungsstellung und Einziehung der Entgelte vollständig und zeitnah erfolgten.

- g) **Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Das Controlling entspricht nach unseren Feststellungen in einem angemessenen Umfang den Anforderungen des Unternehmens. Die Aufgaben im Bereich Controlling werden durch die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen/Controlling bei der SWG wahrgenommen.

- h) **Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Es bestehen keine Tochterunternehmen und keine wesentlichen Beteiligungen.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Ein Risiko- und Chancen-Management ist der Größe des Unternehmens in angemessener Form eingerichtet. Die für das Unternehmen wirtschaftlich bedeutsamsten Vorgänge (Energiebeschaffung) werden in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern abgewickelt. Dort sind umfangreiche Maßnahmen zur Risikofrüherkennung eingerichtet. Nach der uns vorliegenden Risikoübersicht wurden für die Gesellschaft keine bestandsgefährdenden Risiken gemeldet.

- b) **Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Die Maßnahmen sind unserer Ansicht nach sachgerecht. Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

- c) **Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Eine ausreichende Dokumentation ist über die externen Dienstleister SWG vorhanden.

- d) **Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Der Prozess der Risikofrüherkennung wird kontinuierlich und systematisch durchgeführt und aktualisiert.

**Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und
Derivate**

- a) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**
- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
 - **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
 - **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
 - **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH setzt Termingeschäfte ausschließlich bei der Energiebeschaffung ein. Dabei wird nur Energie für das eigene Absatzportfolio beschafft. Zum Stichtag waren Teilmengen für die Jahre bis 2026 beschafft. Der Energieeinkauf erfolgt über den Dienstleister SWG beim Zweckverband zur Gasversorgung des Brenztals Giengen an der Brenz. Die Eindeckung erfolgt gemäß einer fest definierten Beschaffungsstrategie in Tranchen. Für Großkunden erfolgt eine Back-to-Back Beschaffung.

Für die Beschaffung von Strom wurden zum Stichtag Teilmengen für die Jahre bis 2026 beschafft. Der Energieeinkauf erfolgt über den Dienstleister PortfolioWerkStadt GmbH direkt beim Vorlieferanten. Die Eindeckung erfolgt wie im Gas gemäß einer fest definierten Beschaffungsstrategie in Tranchen. Für Großkunden erfolgt eine Back-to-Back Beschaffung. Das Portfoliomanagement, inklusive eines Mehr- / Mindermengenausgleichs wird von dem Dienstleister PortfolioWerkStadt GmbH abgewickelt.

- b) **Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

Es werden keine Derivate zu anderen Zwecken als der Optimierung der Risikobegrenzung eingesetzt.

- c) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**
- **Erfassung der Geschäfte**
 - **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
 - **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
 - **Kontrolle der Geschäfte?**

Das beim Betriebsführer eingerichtete Vertriebscontrolling erfasst, beurteilt, bewertet und überwacht die Geschäfte durch entsprechende Eintragungen in Excel-Tabellen.

- d) **Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**

Derartige Geschäfte werden nach unseren Erkenntnissen nicht getätigt.

- e) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

Maßnahmen werden unmittelbar durch die Geschäftsleitung getroffen, daher besteht kein zusätzlicher Bedarf an Arbeitsanweisungen.

- f) **Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

Ist nicht erforderlich, der Aufsichtsrat wurde entsprechend in den Aufsichtsratssitzungen unterrichtet. Ein Vertriebscontrolling als Instrument ist bei der SWG eingerichtet.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) **Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Es besteht zurzeit keine eigenständige interne Revision. Die entsprechenden Aufgaben nimmt die Geschäftsführung wahr.

- b) **Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Entfällt, da keine interne Revision vorhanden ist.

- c) **Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Siehe Frage b).

- d) **Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Siehe Frage b).

- e) **Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Siehe Frage b).

- f) **Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Siehe Frage b).

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Rechtsgeschäfte und Maßnahmen sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages niedergelegt.

Die zustimmungspflichtigen Geschäfte gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages wurden von der Gesellschafterversammlung ebenfalls genehmigt.

Uns sind keine Anhaltspunkte bekannt, dass nicht nach dem Gesellschaftsvertrag verfahren worden ist.

- b) **Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Es besteht nach unseren Kenntnissen keine Kreditgewährung an den Geschäftsführer oder Mitglieder des Aufsichtsrats.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte hierfür festgestellt.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Es haben sich keine Anhaltspunkte aus den im Berichtsjahr getätigten Geschäften und Maßnahmen ergeben, die auf einen Verstoß gegen Gesetz, Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindende Beschlüsse erkennen lassen.

Auch die fristgerechte Meldepflicht für nicht standardisierte Verträge nach REMIT wird nach Auskunft der Geschäftsführung über einen Dienstleister der Gasbeschaffung gewährleistet.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht angemessen geplant und die Realisierung nicht auf Finanzierbarkeit geprüft wurde. Soweit größere Investitionen vorliegen, werden Sie nach allgemeinen Regeln ausgeschrieben.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich hierfür keine Anhaltspunkte ergeben.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Die Investitionen werden laufend überwacht und Abweichungen werden in den Berichten für die Aufsichtsratssitzungen erläutert.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Ergeben sich während des Geschäftsjahres Erkenntnisse, dass der Wirtschaftsplanansatz in einem Fall nicht ausreichend ist, werden diese begründet.

Im Geschäftsjahr 2024 ergaben sich auskunftsgemäß keinen nennenswerten Überschreitungen.

- e) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Entsprechende Geschäfte wurden nicht getätigt.

Fragenkreis 9: Vergaberegelnungen

- a) **Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelnungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine offenkundigen Verstöße gegen die Vergaberegelnungen festgestellt.

- b) **Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelnungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Für Geschäfte größeren Umfangs, die nicht den Vergaberegelnungen unterliegen, wurden auskunftsgemäß Konkurrenzangebote eingeholt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) **Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Dem Aufsichtsrat wird im Rahmen seiner Sitzungen über die Entwicklung der Gesellschaft Bericht erstattet. Finanzielle Kennzahlen werden mit Feststellung des Jahresabschlusses berichtet.

- b) **Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Die Berichterstattung an den Aufsichtsrat vermittelt nach den uns vorliegenden Niederschriften einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens.

- c) **Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Nach unseren Feststellungen sind in 2024 weder ungewöhnliche oder risikoreiche Geschäfte getätigt worden, noch haben wir wesentliche Unterlassungen oder Fehldispositionen festgestellt.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

In 2024 wurden seitens des Überwachungsorgans keine gesonderten Wünsche zur Berichterstattung an die Geschäftsleitung ausgesprochen.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung nicht ausreichend war.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Eine entsprechende Versicherung wurde bereits in der Vergangenheit, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, erörtert und abgeschlossen. Zum versicherten Personenkreis gehören alle Organe und leitenden Angestellten.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Es sind uns im Rahmen der Abschlussprüfung keine Interessenkonflikte bekannt geworden.

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Wesentliches nicht betriebsnotwendiges Vermögen besteht nach unseren Feststellungen nicht.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Die Gesellschaft hat keine Bestände.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Wesentliche stille Reserven oder Lasten sind nicht erkennbar. Stille Reserven bestehen im üblichen Umfang im Anlagevermögen. Ohne ein spezifisches Verkehrsgutachten sind diese jedoch nicht sinnvoll zu beziffern.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Die Eigenkapitalquote beträgt 25,4 % (Vj.: 20,4 %), dem entsprechend beträgt die Fremdkapitalquote 74,6 % (Vj.: 79,6 %). Hinsichtlich der Ermittlung dieser Angaben verweisen wir auf unsere Ausführungen im Prüfungsbericht in Abschnitt 5.3.2. Langfristige Investitionen sollen im Wesentlichen durch langfristige Kreditaufnahmen finanziert werden.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Die Fragestellung entfällt, da kein Konzern vorliegt.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Es wurden im Geschäftsjahr 2024 keine Finanz- und Fördermittel vereinnahmt.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Es ergaben sich im Rahmen unserer Prüfung keine diesbezüglichen Anhaltspunkte.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 114.871,43 auf neue Rechnung vorzutragen.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten; Konzernunternehmen zusammen?**

Das Ergebnis setzt sich zu rd. 55 % aus der Sparte Gasvertrieb, rd. 33 % aus der Gasverteilung, 17 % aus der Stromverteilung und 5 % aus der Wasserversorgung zusammen. Der Stromvertrieb sowie die Wärmesparte tragen zum Gesamtergebnis mit rd. -6 %, bzw. -4% bei.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nicht wesentlich von einmaligen Vorgängen geprägt. Des Weiteren verweisen wir auf unsere Ausführungen im Prüfungsbericht unter Abschnitt 5.3.1. Ertragslage.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nach unseren Feststellungen werden die Leistungsbeziehungen zu angemessenen marktnahen Konditionen abgewickelt.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Die Konzessionsabgaben wurden nach unseren Erkenntnissen im Berichtsjahr steuer- und preisrechtlich voll erwirtschaftet.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Im Geschäftsjahr wurden in den Geschäftsbereichen Stromvertrieb, Wärmeversorgung und Wasserversorgung Verluste erzielt. Im Geschäftsbereich Stromvertrieb wurden aufgrund des anhaltend hohen Wettbewerbsdrucks die Kunden an die Einhorn Energie GmbH & Co. KG zur Verwaltung übergeben. Durch die Bündelung des Stromvertriebs können Doppelstrukturen aufgelöst und Synergieeffekte im Bereich der IT und Prozesskosten gehoben werden. Für das Restjahr 2024 fiel erneut ein Verlust, der auf dem Vorjahresniveau liegt, an. Die Wärmeversorgung erzielte deutlich geringere Verluste als im Vorjahr. In der Wasserversorgung belasten vor allem hohe Zinskosten weiterhin das Ergebnis, der Verlust fällt allerdings nur noch rund halb so hoch wie im Vorjahr aus.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Durch den Kundenübertrag auf die Einhorn-Energie GmbH & Co. KG (EE) werden die Vertriebsbereiche künftig um hohe IT- und Prozesskosten entlastet. Das Risiko der Markt- und Mengeneffekte können hierdurch aber nur zum Teil aufgefangen werden, da die erzielten Margen an die GWH durchgereicht werden.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Die Frage ist für die Gesellschaft nicht relevant, da ein Jahresüberschuss erwirtschaftet wurde.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Geschäftsführung der Gesellschaft ist bestrebt, die Ertragslage weiter zu verbessern. Die Kosten- und Ertragsstruktur werden laufend überwacht und durch die enge Zusammenarbeit mit SWG und EE optimiert. Soweit erforderlich werden entsprechende notwendige Maßnahmen vorgenommen.

Gemeindewerke Hermaringen GmbH, Hermaringen
Rechtliche und steuerliche Grundlagen

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**Gesellschaftsvertrag**

Gültige Fassung	Fassung vom 23. August 2011
Sitz	Hermaringen
Gegenstand der Gesellschaft	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie die Erzeugung, die Förderung, der Bezug, die Lieferung und der Verkauf der benötigten Energie- und Wassermengen. Gegenstand des Unternehmens ist des Weiteren die Errichtung, Instandhaltung und der Betrieb oder die Verpachtung von Versorgungsnetzen. Zum Unternehmensgegenstand gehören ferner die damit im Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	TEUR 150. Das Stammkapital ist voll eingezahlt.
Gesellschafter	Gemeinde Hermaringen (TEUR 150, 100%)

Handelsregister

Amtsgericht Ulm unter HRB 727106
Letzter Auszug vom 17. Februar 2026 mit letzter Eintragung vom 28. Oktober 2011

Organe

Geschäftsführung	Im Geschäftsjahr Jürgen Mailänder, Hermaringen
Aufsichtsrat	Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat drei bis sieben Mitglieder

Rechnungslegung

Gesellschaftsvertrag	Im Gesellschaftsvertrag sind folgende die handelsrechtlichen Vorschriften ergänzenden Bestimmungen zur Rechnungslegung kodifiziert: Gemäß § 12 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages ist der Jahresabschluss und Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen.
----------------------	---

Steuerliche Grundlagen

allgemeine Angaben

zuständiges Finanzamt: Finanzamt Heidenheim
Steuernummer: 64103/07034**Wichtige Verträge**

Konzessionsverträge

Mit Vertrag vom 30. Dezember 2007 haben der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hermaringen (formelle Vereinbarung zur Weitergeltung am 1. Januar 2012 auf die Gemeindewerke Hermaringen GmbH) und die Gemeinde Hermaringen einen Stromkonzessionsvertrag für das Gemeindegebiet Hermaringen (ohne Ortsteile Allewind, Hohweiher und Gerschweiler) abgeschlossen. Der Vertrag trat am 1. Januar 2008 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Mit Bestehen des neuen Pachtvertrages ab dem Jahr 2015 über das Stromnetz an einen fremden dritten Pächter, wird die Konzessionsabgabe nicht mehr direkt zwischen der Gemeinde Hermaringen und dem Netzpächter erhoben und abgewickelt, sondern mittelbar über die GWH.

Mit Vertrag vom 15. Oktober 2015 hat die GWH und die Gemeinde Hermaringen einen Strom Konzessionsvertrag für die Teilorte im Gemeindegebiet Hermaringen (Allewind, Hohweiher und Gerschweiler) abgeschlossen. Der Vertrag trat am 1. September 2015 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Seit Bestehen des neuen Pachtvertrages ab dem Jahr 2015 über das Stromnetz an einen fremden dritten Pächter, wird die Konzessionsabgabe nicht mehr direkt zwischen der Gemeinde Hermaringen und dem Netzpächter erhoben und abgewickelt, sondern mittelbar über die GWH.

Mit Vertrag vom 30. Dezember 2007 haben der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hermaringen (formelle Vereinbarung zur Weitergeltung am 1. Januar 2012 auf die Gemeindewerke Hermaringen GmbH) und die Gemeinde Hermaringen einen Gaskonzessionsvertrag für das Gemeindegebiet Hermaringen abgeschlossen. Der Vertrag trat am 1. Januar 2008 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Mit Bestehen des neuen Pachtvertrages ab dem Jahr 2015 über das Stromnetz an einen fremden dritten Pächter, wird die Konzessionsabgabe nicht mehr direkt zwischen der Gemeinde Hermaringen und dem Netzpächter erhoben und abgewickelt, sondern mittelbar über die Gemeindewerke Hermaringen GmbH.

Es besteht ein Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Hermaringen und der GWH über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Wasserversorgung sowie zur Übertragung der Aufgabe der Versorgung

Anlage 7

mit Wasser im Gemeindegebiet. Der Konzessionsvertrag für die Wasserversorgung mit der Gemeinde Hermaringen trat am 29. Oktober 2011 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31. Oktober 2040.

Miet- und Pachtverträge

Mit Vertrag vom 17. Dezember 2014 hat die GWH das Strom- und Gasversorgungsnetz an die SWU verpachtet. Der Pachtbeginn war der 1. Januar 2015. Der Pachtvertrag läuft bis zum 31. Dezember 2027. Zum 31. Dezember 2024 besteht jedoch für beide Parteien ein einmaliges Sonderkündigungsrecht.

Dienstleistungsvertrag

Der Vertrag vom 1. Dezember 2011 regelt die Rahmenbedingungen für die gegenseitige Erbringung von Dienstleistungen (u. a. Verwaltungskosten) von der Gemeinde Hermaringen an die GWH. Der Vertrag trat mit Eintragung der GWH ins Handelsregister in Kraft und hatte eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2012. Seit dem verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht sechs Monate vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird. Zum 31. Dezember 2023 lag keine Kündigung vor.

Geschäftsbesorgung

Der Vertrag vom 11. Dezember 2024 regelt diverse kaufmännische Aufgaben (Buchführung und Rechnungslegung, Erstellung des Jahresabschlusses, Aufstellung des Wirtschaftsplans, Operatives Controlling und Führung von Statistiken) mit denen die SWG von der GWH beauftragt wird. Der Vertrag trat am 1. Mai 2024 in Kraft und endete zunächst am 31. April 2029.

Betriebsführungsvertrag

Es besteht ein Betriebsführungsvertrag über den Betrieb der Wasserversorgung in Hermaringen mit der SWG. Die GWH als Eigentümerin der Wasserversorgung in Hermaringen überträgt im Rahmen dieses am 26. August 2016 geschlossenen Vertrages den Betrieb der Wasserwerke und -netze an die SWG. Die SWG ist verpflichtet die Erfüllung der Wasserversorgungspflichten unter Wahrung der Anforderungen an eine öffentliche Wasserversorgung und der Wirtschaftlichkeit sicherzustellen. Der Vertrag trat am 1. Januar 2017 in Kraft und ist mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren, erstmals zum 31. Dezember 2021 beidseitig kündbar. Danach kann der Vertrag jeweils alle fünf Jahre zum Jahresende gekündigt werden mit einer Kündigungsfrist von jeweils zwei Jahren. Zum 31. Dezember 2024 lag keine Kündigung vor.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.